

Benutzerhandbuch

MFC-8440
MFC-8840D





Das Gerät ist für den Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen. Verwenden Sie für den Anschluss des Gerätes an das Telefonnetz nur das mitgelieferte 2-adrige analoge PSTN Brother original Faxkabel.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Zu diesem Handbuch

Das Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuches und die technischen Daten des Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der hierin enthaltenen Materialien vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Kundeninformation

Besuchen Sie die Brother-Website unter http://solutions.brother.com, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen finden.
Unter http://www.brother.com erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

Einführung

Das Brother MFC-8440*/MFC-8840D ist ein komfortables Multifunktionsgerät mit Vorlageneinzug und Vorlagenglas, das als Laserfax, Tischkopierer, Laserdrucker, Scanner und PC-Fax verwendet werden kann. Das MFC-8840D ist zusätzlich mit einer Duplexeinheit ausgestattet, mit der Sie das Papier automatisch beidseitig bedrucken und einfach und schnell Broschüren erstellen können.

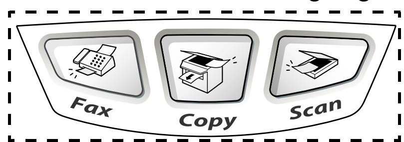
Werkseitig ist das MFC so eingestellt, dass Sie für den normalen Betrieb nur wenige Änderungen vornehmen müssen.

* Das MFC-8440 ist nicht in allen Ländern lieferbar.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Display-Menü eingestellt.

Zum schnellen Wechsel zwischen den Betriebsarten des MFC stehen 3 Betriebsarten-Wahltasten zur Verfügung:



Alle Menüfunktionen werden nach dem gleichen Prinzip eingestellt, so dass Sie schnell mit der Bedienung des Gerätes vertraut sind. Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist.

Drücken Sie einfach **Menu**, um das Funktionsmenü aufzurufen, und folgen Sie den Hinweisen im Display. Mit den Navigationstasten können Sie Menüs und Einstellungen wählen und dann mit **Set** aufrufen oder speichern.

Die Menüs und Funktionen können auch jeweils durch Eingabe der Menü- oder Funktionsnummern mit den Zifferntasten aufgerufen werden. Sie finden die Nummern der Menüs und Funktionen sowie eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in den Funktionstabellen dieses Handbuches (siehe *Funktionstabellen auf Seite 16*).



Sie können sich auch eine Hilfeliste zum Einstellen der wichtigsten Funktionen ausdrucken lassen (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 105*).

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1/10.2.1 oder neuer)

Wenn das MFC an einem Computer angeschlossen ist und die Brother MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm MFC-Einstellungen, wie z. B. das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup (MFC-8440/MFC-8840D unter Windows®) auf Seite 106* und *MFC/DCP Remote Setup (nur MFC-8440/MFC-8840D unter Mac OS® X) auf Seite 185* im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Datenerhalt

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu programmiert werden. Die gespeicherten Rufnummern und alle übrigen, in den Menüs vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten (mit Ausnahme der Funktionen, die nur für das aktuell eingelegte Dokument gültig sind).

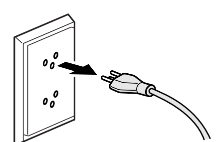
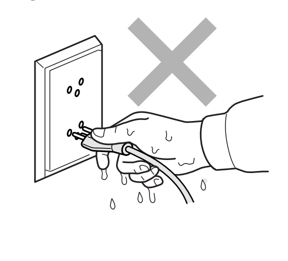
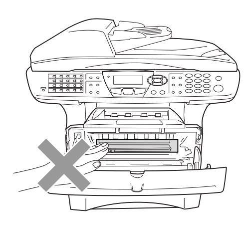
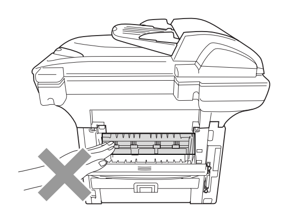
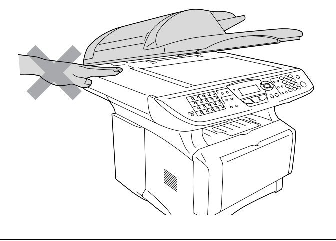
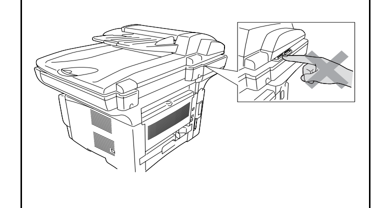
Bei eingeschalteter Zugangssperre gespeicherte Dokumente bleiben bei einer Stromunterbrechung bis zu vier Tage lang erhalten. Mit der Funktion „Sicherer Druck“ im MFC gespeicherte Dokumente werden bei einer Stromunterbrechung gelöscht.

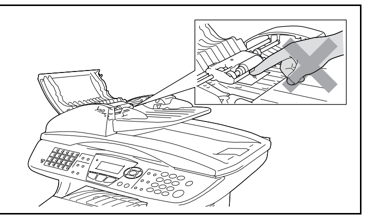
Sicherheitshinweise

Das Gerät sicher verwenden

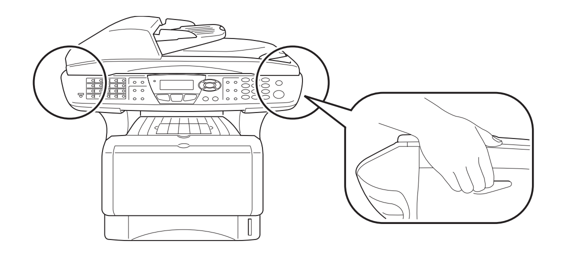
Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.



	Im Innern des Gerätes befinden sich unter hoher Spannung stehende Elektroden. Schalten Sie daher das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen oder einen Papierstau beheben. 		Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen an, um einen Stromschlag zu vermeiden. 
	Während des Betriebs werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr HEISS! Achten Sie daher darauf, dass Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.  		
	Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie Ihre Hand bei geöffneter Vorlagenglas-Abdeckung nicht auf die Gehäusekante. 		Fassen Sie nicht an die in der Abbildung unten gezeigte Stelle, um Verletzungen zu vermeiden. 

	Fassen Sie nicht an die in der Abbildung unten gezeigte Stelle, um Verletzungen zu vermeiden. 

 **WARNUNG**



- Greifen Sie in die Mulden an der linken und rechten Seite des MFC unterhalb des Vorlagenglases, um das Gerät zu transportieren. Fassen Sie das Gerät zum Transportieren nicht an der Unterseite an.
- Das MFC muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden, damit es im Notfall schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Berühren Sie keine Telefonleitungen oder Endgeräte, die nicht oder nicht richtig isoliert sind, solange sie noch an das Telefonnetz angeschlossen sind. Installieren Sie Telefondosen nicht bei Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- Schliessen Sie das MFC nur mit dem mitgelieferten Faxanschlusskabel an die Telefonsteckdose an.
- Verwenden Sie das MFC nicht in feuchter Umgebung.

Vorsicht

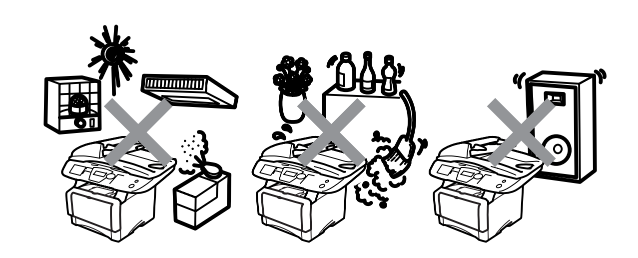
- Durch Blitzschlag und Überspannung kann das MFC beschädigt werden. Wir empfehlen daher, den Netzstecker zu ziehen oder einen Überspannungsschutz zu installieren, um das Gerät vor Spannungsspitzen bei Gewittern zu schützen und die Gefahr von Stromschlag zu vermeiden.
- Das MFC wird über den Netzanschluss geerdet. Deshalb sollten Sie zum Schutz vor Spannungsspitzen über die Telefonleitung zuerst die Stromversorgung und dann den Telefonanschluss herstellen. Aus demselben Grund sollten Sie vor dem Verstellen oder dem Transportieren des Gerätes stets zuerst den Telefonanschluss lösen, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

Standortwahl

Stellen Sie das MFC auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollten sich eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose und eine Telefonsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10° C und 32,5° C liegt.

Vorsicht

- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern, Klimaanlagen, Kühlschränken usw. und nicht in der Nähe von Wasserquellen (wie z. B. Waschbecken) oder Chemikalien auf.
- Achten Sie darauf, dass das MFC nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Schliessen Sie das MFC nicht an Netzsteckdosen mit Schalter oder Zeitschaltuhren an, da durch Stromunterbrechungen eventuell gespeicherte Daten gelöscht werden.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine weiteren Geräte angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das MFC nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie z. B. Lautsprechern oder der Feststation eines schnurlosen Telefons, auf.



Kurzanleitung zum Faxen / Kopieren

Fax senden

Automatisch senden

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
3. Geben Sie die Faxnummer über Ziel-, Kurzwahl, Tel-Index oder Zifferntasten ein.
4. Drücken Sie **Start**. Bei Verwendung des Vorlagenglases drücken Sie noch einmal **Start**.

Rufnummern speichern

Zielwahl

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **3**, **1**.
2. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten. Falls der optionale NC-9100h installiert ist, wählen Sie `Fax/Tel` und drücken Sie **Set**.
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Set**.
4. Geben Sie - falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen) und/oder drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Kurzwahl

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **3**, **2**.
2. Geben Sie die dreistellige Kurzwahl ein, unter der Sie die Nummer speichern möchten, und drücken Sie dann **Set**. (Falls der optionale NC-9100h installiert ist, wählen Sie `Fax/Tel` und drücken Sie **Set**.)
3. Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen) und drücken Sie dann **Set**.
4. Geben Sie -falls gewünscht - über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Zeichen) und/oder drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Gespeicherte Rufnummer wählen

Tel-Index

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet
2. Drücken Sie **Search/ Speed Dial** und geben Sie dann über die Zifferntasten den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
3. Wählen Sie mit oder den gewünschten Namen aus.
4. Drücken Sie **Start**.

Zielwahl

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
3. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist.
4. Drücken Sie **Start**.

Kurzwahl

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

   Drücken Sie **Search/Speed Dial**, dann **#** und geben Sie anschliessend die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde.
3. Drücken Sie **Start**.

Kopieren

Einzelne Kopie anfertigen

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
3. Drücken Sie **Start**.

Mehrfach sortiert kopieren (mit Vorlageneinzug)

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet. .
2. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug .
3. Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
4. Drücken Sie **Sort**.
5. Das Sortiersymbol erscheint im Disply.
6. Drücken Sie **Start**.

Inhaltsverzeichnis

Teil II Laserfax 57

Teil I

Allgemeines

1 Bedienungselemente und ihre Funktionen

Zur Verwendung dieses Handbuches

Am Anfang dieses Handbuches werden die Grundfunktionen des MFC in einer ***Kurzanleitung*** erklärt. Diese Kurzanleitung können Sie herausschneiden und für alle Benutzer zugänglich neben das Gerät legen.

Nehmen Sie sich jedoch ein wenig Zeit, und lesen Sie auch die restlichen Teile dieses Benutzerhandbuches aufmerksam durch, um alle Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Auffinden von Informationen

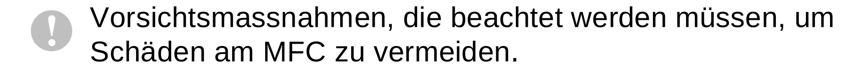
Schlagen Sie im ***Inhaltsverzeichnis*** nach. Das Handbuch ist thematisch gegliedert, so dass Sie Informationen zu einem bestimmten Themenbereich schnell finden werden. Am Ende des Handbuches finden Sie ein ausführliches ***Stichwortverzeichnis***. Zum schnellen Nachschlagen von Funktionsnummern und Menüfunktionen verwenden Sie die ***Funktionstabellen*** *(siehe Seite 16)*. Wenn Sie einmal die Funktion einer Taste vergessen haben, sehen Sie einfach in der ***Funktionstastenübersicht*** auf *Seite 7* nach.

Verwendete Symbole und Formatierungen

In diesem Benutzerhandbuch werden spezielle Symbole verwendet, die Sie auf wichtige Hinweise, Warnungen und Tipps aufmerksam machen sollen. Es wurden auch verschiedene Displayanzeigen in den Text eingefügt und Tastennamen durch spezielle Formate hervorgehoben, damit die Anleitungen und Hinweise leicht zu verstehen und auszuführen sind.

Fett	Namen von Tasten des MFC und von Schaltflächen auf dem Computerbildschirm sind in Fettdruck dargestellt
Kursiv	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf andere Stellen im Benutzerhandbuch
`Schrift`	Anzeigen, die im Display des MFC erscheinen


Warnungen und Vorsichtsmassnahmen zur Vermeidung von Verletzungen und Gefahren sowie Beschädigungen am MFC.

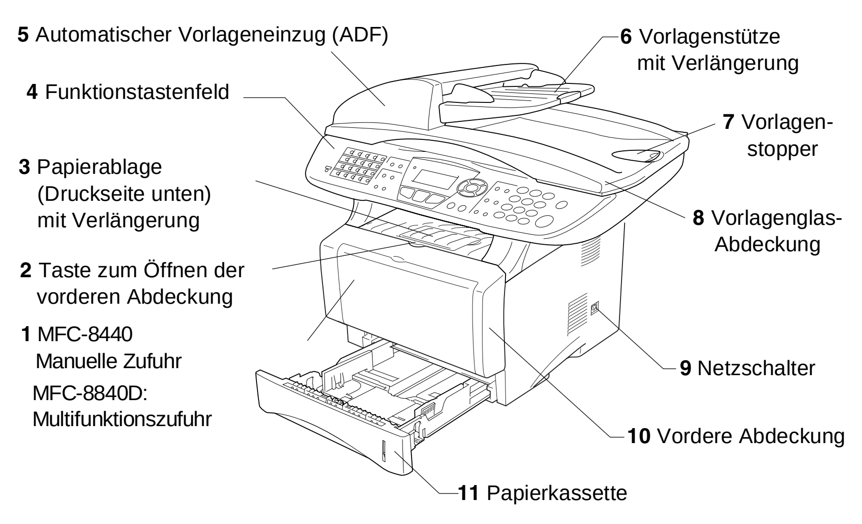

Vorsichtsmassnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am MFC zu vermeiden.


Hinweise wie auf eine bestimmte Situation reagiert werden sollte und Tipps zur beschriebenen Funktion.

Falsche Einstellungen, Geräte und Funktionen, die nicht kompatibel mit dem MFC sind und daher nicht verwendet werden können.

Bedienungselemente und ihre Funktionen

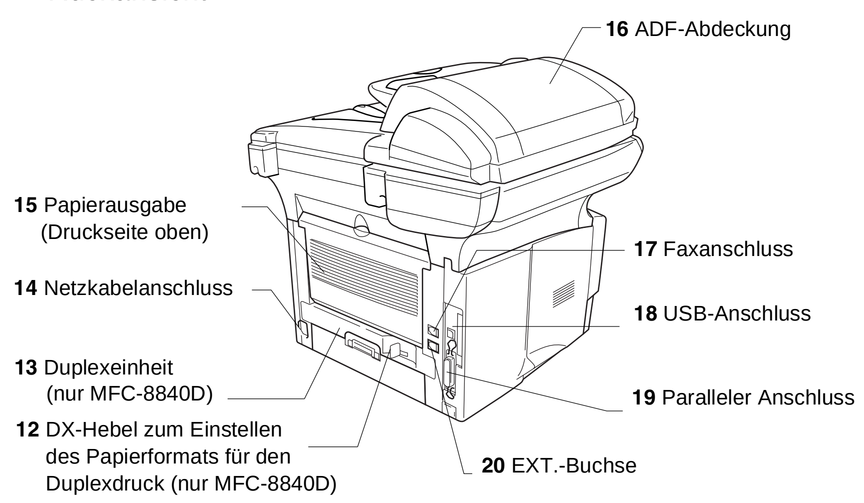
Vorderansicht



Nr.	Name	Beschreibung
1	MFC-8440: Manuelle Zufuhr MFC-8840D: Multifunktionszufuhr	Legen Sie hier Papier ein.
2	Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung	Drücken Sie diese Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung.
3	Papierablage (Druckseite unten) mit Verlängerung	Klappen Sie diese aus, damit die Ausdrucke nicht herunterfallen.
4	Funktionstastenfeld	Funktionstasten und LC-Display helfen beim Einstellen und Verwenden von Funktionen.
5	Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Zum Faxen, Kopieren oder Scannen eines mehrseitigen Dokumentes.
6	Vorlagenstütze mit Verlängerung	Legen Sie das Dokument zur Verwendung des Vorlageneinzuges hier ein.
7	Vorlagenstopper	Klappen Sie den Vorlagenstopper aus, damit die Dokumente nicht herunterfallen.
8	Vorlagenglas-Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um das Dokument auf das Vorlagenglas zu legen.
9	Netzschalter	Zum Ein- und Ausschalten des MFC.

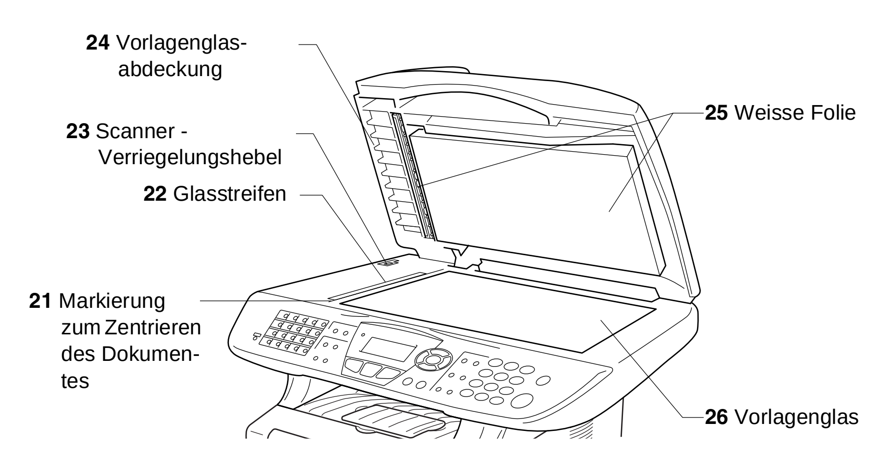
10	Vordere Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung zum Wechseln des Toners oder der Trommeleinheit.
11	Papierkassette	Legen Sie hier Papier ein.

Rückansicht



Nr.	Name	Beschreibung
12	DX-Hebel zum Einstellen des Papierformats für den Duplexdruck (nur MFC-8840D)	Zum Einstellen des Papierformats für den Duplexdruck.
13	Duplexeinheit (nur MFC-8840D)	Ziehen Sie diese heraus, falls in der Zufuhr einmal ein Papierstau auftreten sollte.
14	Netzkabelanschluss	Schliessen Sie das Netzkabel hier an.
15	Papierausgabe (Druckseite oben)	Öffnen Sie diese, wenn dickeres Papier in die Multifunktionszufuhr oder die manuelle Zufuhr eingelegt ist.
16	ADF-Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, falls einmal ein Papierstau im Vorlageneinzug (ADF) aufgetreten ist.
17	Faxanschluss	Schliessen Sie hier das mitgelieferte Faxanschlusskabel an.
18	USB-Anschluss	Schliessen Sie hier das USB-Kabel an.
19	Paralleler Anschluss	Schliessen Sie hier das parallele Datenkabel an.
20	EXT.-Buchse	Hier kann ein externes Telefon angeschlossen werden.

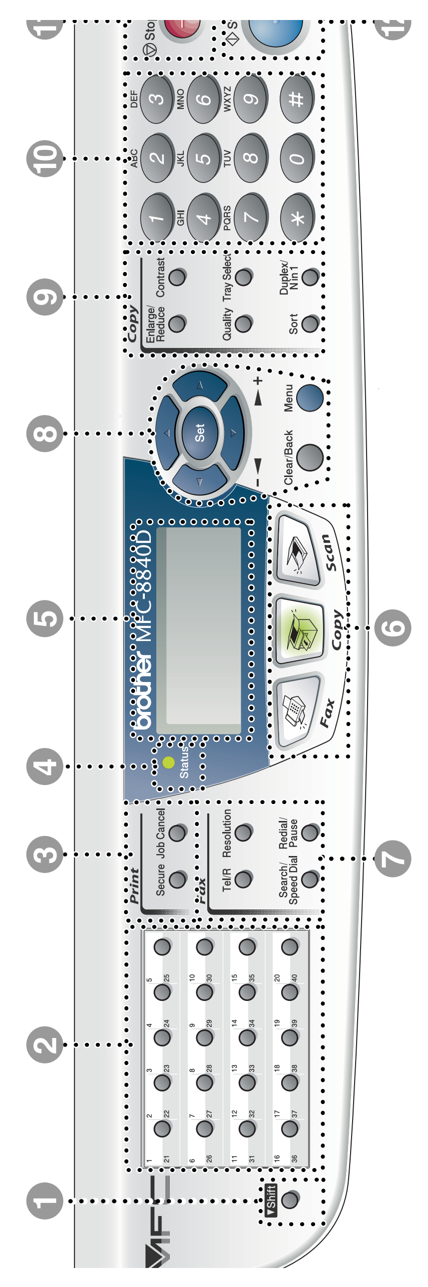
Innenansicht (Vorlagenglas-Abdeckung offen)

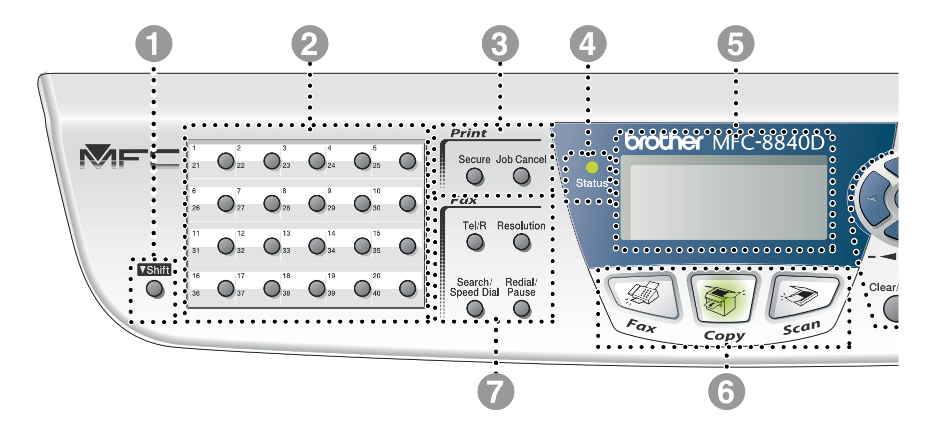


Nr.	Name	Beschreibung
21	Markierung zum Zentrieren des Dokumentes	Verwenden Sie diese Markierung, um das Dokument auf dem Vorlagenglas zu zentrieren.
22	Glasstreifen	Dieser wird zum Einlesen des Dokumentes bei Verwendung des Vorlageneinzuges benutzt.
23	Scanner-Verriegelungshebel	Zum Verriegeln und Lösen des Scanners für einen Transport des MFC.
24	Vorlagenglas-Abdeckung	Öffnen Sie diese Abdeckung, um das Dokument auf das Vorlagenglas zu legen.
25	Weisse Folie	Reinigen Sie diese Auflage, um eine gute Kopier-, Fax- und Scanqualität zu erhalten.
26	Vorlagenglas	Legen Sie das einzulesende Dokument auf das Vorlagenglas.

Tasten und ihre Funktionen

Die Funktionstastenfelder des MFC-8440 und MFC-8840D unterscheiden sich nur geringfügig.





1 **Shift**

Zum Aufrufen der unter Zielwahl “21” bis “40” gespeicherten Rufnummern drücken Sie die entsprechende Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

2 **Zielwahltasten**

Zum Aufrufen von 40 unter diesen Tasten gespeicherten Rufnummern.

3 **Druckertasten (Print):**

Secure

Zum Ausdrucken vertraulicher Dokumente im Speicher nach Eingabe eines vierstelligen Kennwortes.

Job Cancel

Zum Löschen von Daten im Druckerspeicher.

4 **Status-LED**

Diese LED zeigt durch Blinken und Ändern der Farbe den aktuellen MFC-Status an.

5 **5-zeiliges LC-Display**

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

6 **Betriebsarten-Tasten:**

 **Fax**

Zur Verwendung der Faxfunktionen.

 **Copy**

Zur Verwendung der Kopierfunktionen.

 **Scan**

Zur Verwendung der Scanner-Funktionen.

7 Fax- und Telefontasten (Fax)

Tel/R

Wenn im Fax/Tel-Modus das Pseudoklingeln zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen. Innerhalb einer Nebenstellenanlage dient diese Taste zur Amtsholung und zum Weiterverbinden.

Resolution

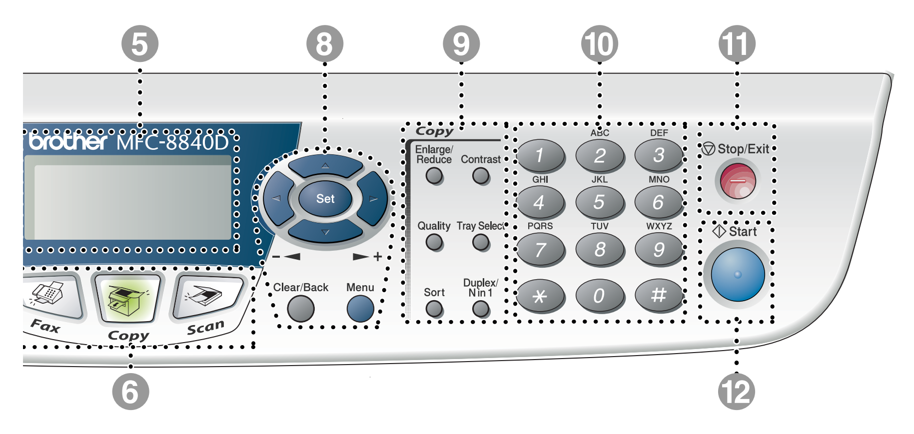
Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Dokumentes.

Search/Speed Dial

Nach Drücken dieser Taste kann eine gespeicherte Nummer durch Auswählen des Namens im alphabetisch sortierten Rufnummernverzeichnis - oder - durch Eingabe einer Kurzwahl (z.B. #, 2, 1, 3) angewählt werden.

Redial/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und dient zur Eingabe einer Pause beim Wählen von Rufnummern.



8 **Navigationstasten:**

Menu

Ruft das Funktionsmenü zum Einstellen von Funktionen auf.

Set

Speichert im Menü gewählte Einstellungen.

Clear/Back

Mit dieser Taste kann in den Menüs ein Schritt zurückgegangen oder eine Eingabe gelöscht werden.

 oder

Mit diesen Tasten gelangen Sie eine Ebene im Funktionsmenü zurück bzw. vor.

Sie dienen auch zur Auswahl einer Rufnummer im alphabetisch sortierten Telefon-Index oder zum Ändern der Lautsprecher- und Klingellautstärke im Faxbetrieb.

 oder

Zur Auswahl von Menüs und Optionen innerhalb einer Menüebene und zur Auswahl einer Rufnummer (nach Ziel- und Kurzwahlnummern sortiert).

9 **Kopiertasten (Copy) (Temporäre Einstellungen):**

Enlarge/Reduce

Zum Vergrössern und Verkleinern beim Kopieren.

Contrast

Zum Anfertigen einer helleren bzw. dunkleren Kopie als das Original.

Quality

Zur Wahl der Kopierqualität entsprechend der Art des zu kopierenden Dokumentes.

Tray Select

Wählen Sie hier, welche Papierquelle zum Kopieren des nächsten Dokumentes verwendet werden soll.

Sort

Zum sortierten Kopieren von mehrseitigen Dokumenten über den Vorlageneinzug.

N in 1 (MFC-8440)

Zum Kopieren von 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt Papier.

Duplex/N in 1 (MFC-8840D)

Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers beim Kopieren und zum Kopieren von 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt.

10 Zifferntasten

Zum Wählen und Speichern von Rufnummern und zur Eingabe von Funktionsnummern und Texten im Menü des MFC.

Mit der #-Taste können Sie temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.





11 Stop/Exit

Zum Abbrechen eines Sendevorgangs, eines Kopier- oder Scanvorganges und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

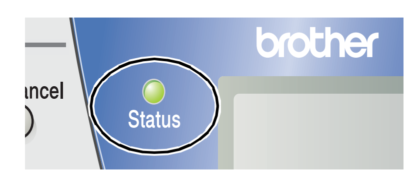


12 Start

Zum Starten eines Sende-, Kopier- oder Scanvorganges.

Status-LED

Die **Status**-LED blinkt oder ändert ihre Farbe je nach dem aktuellen MFC-Status.



Die folgenden Symbole werden in diesem Kapitel zur Darstellung der **Status**-LED verwendet.

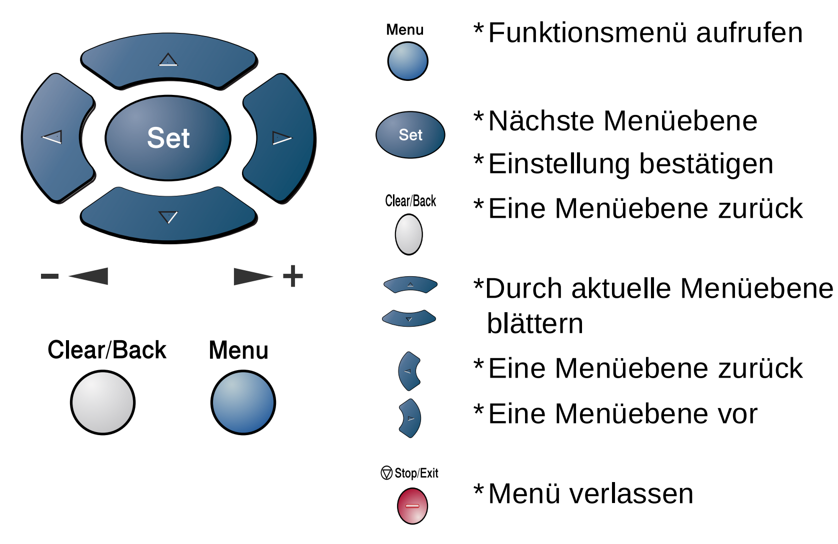
LED				LED-Status
				LED ist aus.
	Grün	Gelb	Rot	LED leuchtet.
	Grün	Gelb	Rot	LED blinkt.

LED	MFC-Status	Beschreibung
	Energiesparen	Der Netzschalter ist aus oder einer der Energiesparmodi ist aktiv.
Grün	Aufwärmen	Das MFC wärmt sich zum Drucken auf.
Grün	Bereit	Das MFC ist zum Drucken bereit.
Gelb	Datenempfang	Das MFC empfängt entweder Daten vom Computer, verarbeitet Daten im Speicher oder druckt Daten.
Gelb	Restdaten im Speicher	Es befinden sich noch Druckdaten im Speicher des MFC.

LED	MFC-Status	Beschreibung
Rot	Gerätefehler	Gehen Sie wie folgt vor: 1. Schalten Sie das MFC aus. 2. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie das MFC wieder ein. Versuchen Sie dann erneut zu drucken. Wenn dadurch der Fehler nicht behoben ist und nach Einschalten des MFC der gleiche Fehler angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das MFC gekauft haben.
Rot	Vordere Abdeckung offen	Die vordere Abdeckung ist offen. Schliessen Sie die Abdeckung (siehe *Fehlermeldungen auf Seite 147*).
	Toner leer	Ersetzen Sie die Tonerkassette (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*).
	Papierfehler	Legen Sie Papier in die Zufuhr oder beseitigen Sie einen eventuell vorhandenen Papierstau. Beachten Sie die Anzeige im Display (siehe *Probleme und Abhilfe auf Seite 159*).
	Scanner verriegelt	Lösen Sie den Scanner-Verriegelungshebel (siehe *Scanner- Verriegelungshebel auf Seite 6*).
	Speicher voll	Der MFC-Speicher ist voll (siehe *Fehlermeldungen auf Seite 147*).
	Andere Fehler	Beachten Sie die Anzeige im Display (siehe *Probleme und Abhilfe auf Seite 159*).

Wenn das MFC mit dem Netzschalter ausgeschaltet ist, leuchtet bzw. blinkt die LED nicht.

Navigationstasten



Drücken Sie **Menu**, um das Menü aufzurufen Es werden dann nacheinander die folgenden Menüs angezeigt.

```
1.Geräteeinstell
2.Fax
3.Kopie
4.Drucker
▲,▼ dann SET
```

Drücken Sie **1** für Geräteeinstellungen

— oder —

drücken Sie **2** für Faxeinstellungen

— oder —

drücken Sie **3** für Kopiereinstellungen

— oder —

drücken Sie **4** für Druckereinstellungen

— oder —

drücken Sie **5** für Ausdrucke

— oder —

drücken Sie **6** für LAN-Einstellungen

(nur wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist.)

```
4.Drucker
5.Ausdrucke
6.LAN
0.Inbetriebnahme
▲,▼ dann SET
```

— oder —

drücken Sie **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen

— oder —

blättern Sie schneller, indem Sie auf den Pfeil drücken, der in die gewünschte Richtung zeigt: ▲ oder ▼.

Durch Drücken von **Set** kann die jeweils im Display angezeigte Funktion aufgerufen werden.

Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.

Wählen Sie dann die gewünschte Einstellung mit ▲ oder ▼ aus und drücken Sie **Set**, um die gewählte Einstellung zu speichern.

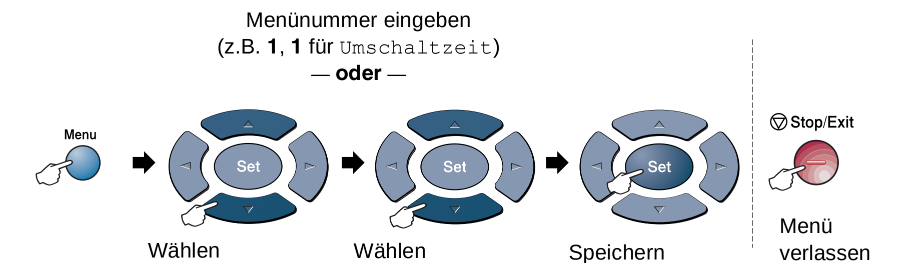
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, erscheint `Ausgeführt!` im Display.



Durch Drücken auf ▲ gelangen Sie einen Schritt zurück. Die aktuell gültige Funktionseinstellung wird bei der Auswahl der Optionen im Display jeweils mit * angezeigt.

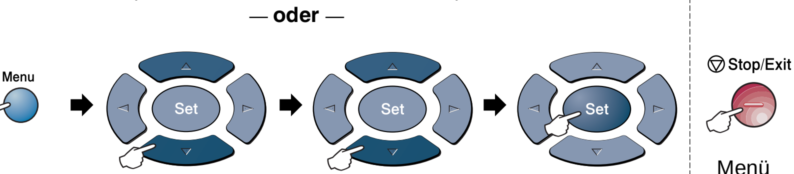
Funktionstabellen

Zum Aufrufen des Menüs drücken Sie **Menu** (Menu).



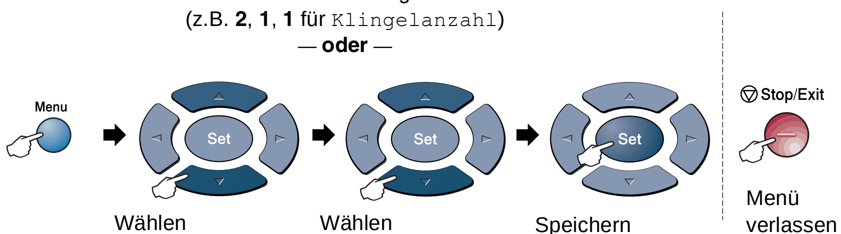
Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräteein-stell	1.Umschalt-zeit	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min **2 Min.*** 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das MFC im Kopier- oder Scanner-Betrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet.	46
	2.Papiersor-te	1.MF-Zuf. (MFC-8840D)	Dünnes Papier **Normal*** Dickes Papier Dickeres Papier Folie	Zur Angabe der Papiersorte, die in die Multifunktionszufuhr eingelegt ist.	46
		2.Kassette oben (Am MFC-8440 wird dieses Menü nur angezeigt, wenn die optionale Papierkassette installiert ist.)	Dünnes Papier **Normal*** Dickes Papier Dickeres Papier Folie	Zur Angabe der Papiersorte, die in die Standard-Papierkassette eingelegt ist.	46
		3.Kassette unten (nur mit optionaler Papierkassette)	Dünnes Papier **Normal*** Dickes Papier Dickeres Papier Folie	Zur Angabe der Papiersorte, die in die untere optionale Kassette eingelegt ist.	46

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräte-einstell (Fortsetzung)	**3.Papier-format**	**1.Kassette oben**	**A4** * Letter Legal Executive A5 A6 B5 B6	Zur Angabe des Papierformats, das in die Standard-Papierkassette eingelegt ist.	47
		2.Kassette unten (nur mit optionaler Papierkassette)	**A4** * Letter Legal Executive A5, A6 B5 B6	Zur Angabe des Papierformats, das in die optionale untere Kassette eingelegt ist.	47
	4.Lautstärke	**1.Klingeln**	Laut **Normal** * Leise Aus	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	48
		2.Signalton	Laut **Normal** * Leise Aus	Zum Einstellen der Lautstärke des Signaltons.	49
		3.Laut-sprecher	Laut **Normal** * Leise Aus	Zum Einstellen der Lautsprecherlautstärke.	49
	5.Zeitum-stellung	—	Ein Aus	Zum schnellen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	49
	6.Sparmodi	**1.Tonerspar-modus**	Ein **Aus** *	Reduziert den Tonerverbrauch.	50
		2.Energie-sparen	00-99 05Min. *	Verringert den Energieverbrauch (Abschaltzeit wählbar)	50
		3.Energie-sparen+	**Ein** * Aus	Verringert den Energieverbrauch (geringster Verbrauch)	51


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.



Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräteein-stell (Fortsetzung)	**7.Zufuhr: Kopie** (Am MFC-8440 erscheint dieses Menü nur, wenn eine optionale Kassette installiert ist,)	—	Nur Kassette 1 Nur MF-Zufuhr **Auto** ✱	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	52
	8.Zufuhr: Faxen (Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn die optionale Kassette installiert ist, siehe Seite 53.)	—		Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Faxen verwendet werden soll.	53
	7.LCD-Kontrast (MFC-8440) **8.LCD-Kontrast** (MFC-8840D) **9.LCD-Kontrast** (mit optionaler Kassette)	—	- □□□□■ + - □□□■□ + **- □□■□□ +** ✱ - □■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Displaykontrastes.	54
2.Fax	**1.Empfangs-einst.** (nur im Faxbetrieb)	**1.Klingel-anzahl**	02 - 10 (**02** ✱)	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	80
		2.F/T Ruf-zeit	70 40 **30** ✱ 20	Länge des Klingelns bei einem Telefonanruf im Fax/Tel- Modus.	112

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit ✱ gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **2**, **1**, **5** für Auto Verkl.)
— **oder** —

Menu ➡ Wählen ➡ Wählen ➡ Speichern | Stop/Exit Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.**Fax** (Fortsetzung)	1.**Empfangs-einst.** (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	3.**Fax-Erkennung**	**Ein*** Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon.	110
		4.**Fernakt.-Code**	Ein (*51, #51) **Aus***	Zur manuellen Aktivierung oder Deaktivierung des Faxgerätes von einem externen Telefon aus.	114
		5.**Auto Verkl.**	**Ein*** Aus	Verkleinert empfangene Faxe automatisch.	81
		6.**Speicher-empf.**	**Ein*** Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	82
		7.**Druck-kontrast**	- □□□□■ + - □□□■□ + **- □□■□□ +*** - □■□□□ + - ■□□□□ +	Macht die Ausdrucke heller oder dunkler.	81
		8.**Aktiver Abruf**	**Standard*** Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokuments von einem anderen Faxgerät.	91
		9.**Duplex**	Ein **Aus***	Zum beidseitigen Bedrucken des Papiers beim Faxempfang.	83


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **2**, **2**, **5** für Direktversand)
— **oder** —

Menu → Wählen → Wählen → Speichern | Stop/Exit Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**2.Sende- einstell.** (nur im Faxbetrieb)	**1.Kontrast**	**Auto*** Hell Dunkel	Zum Senden eines extrem hellen oder dunklen Dokumentes (temporäre Einstellung).	72
		2.Fax- auflösung	**Standard*** Fein S-Fein Foto	Auflösung für alle Dokumente (Grundeinstellung).	71
		3.Zeitwahl	—	Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt.	73
		4.Stapel- übertrag	Ein **Aus***	Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	74
		5.Direkt- versand	**Aktuelle Sendung** **Aus*** Ein	Direkt senden, ohne zuvor zu speichern.	69
		6.Passiver Abruf	**Standard*** Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	94
		7.Deckblatt	**Aktuelle Sendung** Ein **Aus*** Drucken	Sendet ein programmiertes Deckblatt vor dem gesendeten Fax.	75

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **2**, **4**, **2** für Journal)
— **oder** —

Menu → Wählen → Wählen → Speichern | Stop/Exit Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**2.Sendeein-stell.** (nur im Faxbetrieb) (Fortsetzung)	**8.Deckbl.-Komm.**	—	Zum Speichern eines Deckblatt-Kommentars.	78
		9.Übersee-Modus	Ein **Aus** *	Für Übersee-Übertragungen.	79
		0.Faxgrösse Vglas	**A4/Letter** * Legal	Zum Einstellen der Dokumentengrösse beim Senden vom Vorlagenglas.	62
	3.Nrn. speichern	**1.Zielwahl**		Zielwahl speichern, die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und Start) angewählt werden kann.	85
		2.Kurzwahl	—	Kurzwahl speichern, die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden kann	86
		3.Rund-sende-Grup	—	Gruppe zum Rundsenden eines Faxes speichern.	88
	4.Berichte	**1.Sende-bericht**	Ein **Ein+Dok** * Aus Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung	103
		2.Journal	Intervall: 7 Tage 2 Tage 24 Std 12 Std 6 Std **Nach 50 Faxen** * Aus	Intervall für den automatischen Journalausdruck einstellen.	104


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **2**, **5**, **1** für Faxweiterleit.)
— **oder** —

Menu ➡ Wählen ➡ Wählen ➡ Speichern | Stop/Exit Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
2.Fax (Fortsetzung)	**5.Fern-abfrage**	**1.Faxwei-terleit.**	Ein **Aus** *	Fax-Weiterleitung zu einer anderen Rufnummer.	97
		2.Fax speichern	Ein **Aus** *	Zur Fax-Fernweitergabe und Weiterleitung eingegangener Faxe.	98
		3.Zugangs-code	--- *	Zugangscode für die Fernabfrage ändern.	99
		4.Fax drucken	—	Ausdruck eingegangener und gespeicherter Faxe.	83
	6.Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	66
	0.Extras	**1.Zugangs-sperre**	Sperre einstell. Kennwort	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.	55
		2.Trommel-leben	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer der Trommel.	182
		3.Seiten-zähler	Total Kopie Drucken Liste/Fax	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom MFC bisher gedruckt wurde.	182

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **3**, **1** für Qualität)
— **oder** —

Menu

Wählen

Wählen

Speichern

Stop/Exit

Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
3.Kopie	1.Qualität		Text Foto **Auto** *	Zur Auswahl der Kopierqualität entsprechend der Vorlage.	140
	2.Kontrast	—	- □□□□■ + - □□□■□ + **- □□■□□ +** * - □■□□□ + - ■□□□□ +	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	140
4.Drucker	1.Emulation	—	**Auto** * HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM
	2.Druckoptionen	1.Interne Fonts	—	Druckt eine Liste der internen Schriften bzw. eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		2.Konfiguration	—		
	3.Druckerreset	—	—	Setzt die Druckereinstellungen des MFC wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
5.Ausdrucke	1.Hilfe	—	—	Zum Ausdrucken von Berichten und Listen	105
	2.Rufnummern	—	—		
	3.Journal	—	—		
	4.Sendebericht	—	—		
	5.Konfiguration	—	—		
	6.Bestellform.	—	—		



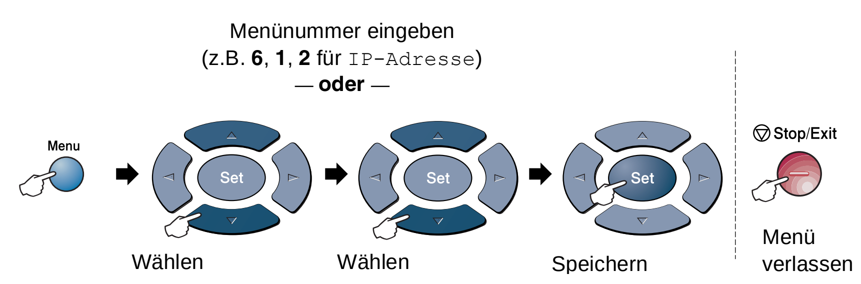
Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **0**, **1** für Empfangsmodus)
— **oder** —

Menu → Wählen → Wählen → Speichern | **Stop/Exit** Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
0.**Inbetrieb-nahme**	1.**Empfangs-modus**	—	**Nur Fax** * Fax/Tel TAD:Anruf-beantw. Manuell	Wählen Sie hier, wie das MFC Faxe und Telefonanrufe an-nehmen soll.	109
	2.**Datum/ Uhrzeit**	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige, ge-sendete Faxe und Berichte.	42
	3.**Abs.-Kennung**	—	Fax Tel Name	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe ge-druckt wird.	43
	4.**Ton-/ Pulswahl**	—	**Tonwahl** * Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	44
	5.**Neben-stelle**	—	Ein **Aus** *	Schalten Sie diese Funktion ein, wenn das MFC in einer Ne-benstellenanlage an-geschlossen ist.	45
	6.**Display-sprache**	—	**Deutsch** Französisch Englisch	Zum Wählen der Sprache der Dis-play-Meldungen.	42

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.



Wenn der optionaler MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist, wird das folgende Menü angezeigt.

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6.LAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h)	**1.TCP/IP**	**1.Boot-Methode**	**Auto*** Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Benutzer-handbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		2.IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der IP-Adresse.	
		3.Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Sub-net-Mask-Adresse.	
		4.Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Zur Eingabe der Gateway-Adresse.	
		5.Host-Name	BRN_XXXXXX	Zur Eingabe eines Host-Namen.	
		6.WINS-Konfig.	**Auto*** Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7.WINS-Server	Primär Sekundär	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären Server.	

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **6**, **2**, **1** für Mail-Adresse)
— **oder** —

Menu → Wählen → Wählen → Speichern | Stop/Exit Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6.LAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h) (Fortsetzung)	**1.TCP/IP** (Fortsetzung)	**8.DNS-Server**	Primär Sekundär	Zur Angabe der IP-Adresse des primären und sekundären Servers.	Siehe Benutzerhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		9.APIPA	**Ein*** Aus	Weist automatisch eine zufällige IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich (169.254.x.x) zu.	
	2.Internet	**1.Mail-Adresse**	(60 Zeichen)	Zur Eingabe der Mail-Adresse.	
		2.SMTP-Server	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255]	Zur Eingabe der SMTP-Server-Adresse.	
		3.POP3-Server	[000-255].[000-255].[000-255].[000-255]	Zur Eingabe der POP3-Server-Adresse.	
		4.Postfach-Name	(bsi zu 20 Zeichen)	Zur Eingabe des Postfach-Namen.	
		5.Postfach-Kennw	Kennwort:******	Geben Sie hier das Kennwort für die Anmeldung beim POP3-Server ein.	
	3.Mail (Empfang)	**1.Auto-Abruf**	**Ein*** Aus	Zum automatischen Abfragen neuer Nachrichten vom POP3-Server .	
		2.Abruf-intervall	10 Min	Intervall für den automatischen Abruf vom POP3-Server.	

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

Menünummer eingeben
(z.B. **6**, **3**, **3** für Mail-Kopf)
— **oder** —

Menu ➡ Wählen ➡ Wählen ➡ Speichern | Stop/Exit Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6.**LAN** (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h) (Fortsetzung)	3.**Mail (Empfang)** (Fortsetzung)	3.**Mail-Kopf**	Alles Betreff+ Von+An **Nichts** *	Zur Auswahl der Angaben, die im Mailkopf ausgedruckt werden sollen.	Siehe Benutzerhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		4.**Falsche Mail**	**Ein** * Aus	Zum automatischen Löschen inkompatibler Mails.	
		5.**Bestätigung**	Ein MDN **Aus** *	Zum Senden einer Empfangsbestätigung.	
	4.**Mail (Senden)**	1.**Betreff**	—	Betreff für das angehängte Internetfax.	
		2.**Max. Grösse**	Ein **Aus** *	Zur Begrenzung der erlaubten Mailgrösse.	
		3.**Bestätigung**	Ein **Aus** *	Zum Senden einer Sendebestätigung.	
	5.**Kettenrundsend**	1.**Kettenrundsend**	Ein **Aus** *	Zum Weiterversenden über das Internet empfangener Dokumente über die Telefonleitung.	
		2.**Vertr. Domänen**	VertrautXX:	Zum Festlegen vertrauter Domänen.	
		3.**K-Sendebericht**	Ein **Aus** *	Zum Ausdrucken eines Kettenrundsende-Berichts.	

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

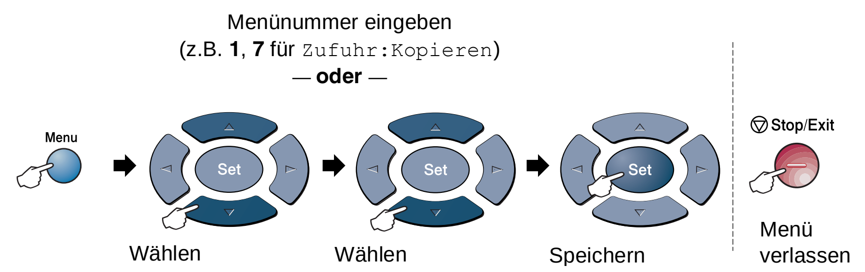
Menünummer eingeben
(z.B. **6**, **6**, **7** für Zeitzone)
— **oder** —

Menu ➡ Wählen ➡ Wählen ➡ Speichern

Stop/Exit
Menü verlassen

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
6.LAN (nur mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h) (Fortsetzung)	**6.Verschie-denes**	**1.Netware**	**Ein*** Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des MFC in einem Netware-Netzwerk ein.	Siehe Benutzerhandbuch NC-9100h auf der CD-ROM
		2.Netzwerk-rahmen	**Auto*** 8023 ENET 8022 SNAP	Zum Festlegen des Rahmentyps.	
		3.Appletalk	**Ein*** Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des MFC in einem Macintosh-Netzwerk.	
		4.DLC/LLC	**Ein*** Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des MFC in einem DLC/LLC-Netzwerk ein.	
		5.NET BIOS/IP	**Ein*** Aus	Schalten Sie diese Funktion zur Verwendung des MFC in einem NetBIOS/IP-Netzwerk ein.	
		6.Ethernet	**Auto*** 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
		7.Zeitzone	GMT-XX:XX	Zum Einstellen der Zeitzone.	
	7.Scannen: E-Mail	**1.Farbe**	**PDF*** JPEG	Zur Auswahl des Dateityps.	
		2. S/W	**PDF*** JPEG		


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.



Wenn die optionale untere Papierkassette installiert ist, werden die folgenden Optionen angezeigt (**Menu**, **1**, **7**/**Menu**, **1**, **8**).

MFC-8440 mit optionaler Papierkassette

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräte-einstell	**7.Zufuhr: Kopie**	—	Nur Kassette 1 Nur Kassette 2 **Auto***	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	52
	8.Zufuhr: Faxen	—	Nur Kassette 1 Nur Kassette 2 **Auto***	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Faxen verwendet werden soll.	53

MFC-8840D mit optionaler Papierkassette

Hauptmenü	Untermenü	Funktionen	Mögliche Einstellungen	Beschreibung	Seite
1.Geräte-einstell	**7.Zufuhr: Kopie**	—	Nur Kassette 1 Nur Kassette 2 Nur MF-Zufuhr **Auto***	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Kopieren verwendet werden soll.	52
	8.Zufuhr: Faxen	—	Nur Kassette 1 Nur Kassette 2 **Auto***	Zur Auswahl der Papierquelle, die zum Faxen verwendet werden soll.	53


Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit * gekennzeichnet.

2 Papier und Druckmedien

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Papiersorten und Papiergrössen

Das MFC kann Papier aus der Standard-Papierkassette (obere Kassette), aus der manuellen Zufuhr (nur MFC-8440) bzw. der Multifunktionszufuhr (MFC-8840D) oder aus der der optionalen Papierkassette (untere Kassette) einziehen.

Zufuhr	Modellname
Papierkassette	MFC-8440 und MFC-8840D
Manuelle Zufuhr	MFC-8440
Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr)	MFC-8840D
Optionale untere Papierkassette	Als Sonderzubehör für MFC-8440 und MFC-8840D erhältlich

Empfohlene Papiersorten

Normalpapier:	Xerox Premier 80 g/m^2
	Xerox Business 80 g/m^2
	Mode DATACOPY 80 g/m^2
	IGEPA X-Press 80 g/m^2
Recycling-Papier:	Xerox Recycled Supreme
Folien:	3M CG 3300
Eitketten:	Avery laser label L7163

- Bevor Sie eine grössere Menge Papier kaufen (insbesondere spezielle Papiersorten oder -grössen), sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.
- Verwenden Sie nur Papier das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m^2 liegen.

- Verwenden Sie nur neutrales Papier. Verwenden Sie keine säure- oder laugenhaltige Papiersorten.
- Verwenden Sie nur langfaseriges Papier.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers sollte bei ca. 5 % liegen.

Vorsicht

- Verwenden Sie kein Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte), weil dadurch das MFC beschädigt werden kann.


Die Qualität der Ausdrucke hängt von der verwendeten Papiersorte und der Papierqualität ab.
Die jeweils aktuellsten Papierempfehlungen für MFC-8440 und MFC-8840D finden Sie unter http://solutions.brother.com.

Hinweise zur Auswahl des Papiers

Bevor Sie eine grössere Menge Papier kaufen (insbesondere spezielle Papiersorten oder -grössen), sollten Sie testen, ob das Papier geeignet ist.

- Verwenden Sie keine Etikettenblätter, die zum Teil schon bedruckt oder von denen bereits Etiketten abgezogen wurden, weil dadurch das MFC beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier.
- Verwenden Sie keine Vordrucke, kein stark strukturiertes oder gehämmertes Papier.
- Verwenden Sie nur Etiketten und Folien, die speziell für Lasergeräte entwickelt wurden.
- Falls bei Verwendung von Spezialpapier Probleme beim Papiereinzug auftreten sollten, versuchen Sie das Papier über die manuelle Zufuhr (MFC-8440) oder die Multifunktionszufuhr (MFC-8840D) einzuziehen.
- Recycling-Papier kann mit dem MFC verwendet werden.

Fassungsvermögen der Papierzuführungen

	Papiergrösse	**Anzahl**
Multifunktions-zufuhr (MF-Zufuhr) (nur MFC-8840D)	Breite: 69,8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406.4 mm	50 Blatt (80 g/m^2)
Manuelle Zufuhr (nur MFC-8440)	Breite: 69,8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406.4 mm	Einzelblatt
Standard-Papierkassette)	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, A6, B6 (ISO)	250 Blatt (80 g/m^2)
Optionale untere Papierkassette	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, B6 (ISO)	250 Blatt (80 g/m^2)
Duplexdruck	A4, Letter, Legal	—

Paperspezifikationen für die einzelnen Papierzuführungen

Modell		MFC-8440	MFC-8840D
Papier-sorten	Multi-funktions-zufuhr	nicht vorhanden	Normalpapier, Briefpapier (dickeres Papier), Recyc-ling-Papier, Umschläge*1, Etiketten*2 und Folien*2
	Manuelle Zufuhr	Normalpapier, Briefpapier (dickeres Papier), Recyc-ling-Papier, Umschläge, Etiketten und Folien	nicht vorhanden
	Papier-kassette	Normalpapier, Recycling-Papier und Folien*2	
	Optionale untere Kassette	Normalpapier, Recycling-Papier und Folien*2	
Papier-gewicht	Multi-funktions-zufuhr	nicht vorhanden	60 bis 161 g/m^2
	Manuelle Zufuhr	60 bis 161 g/m^2	nicht vorhanden
	Papier-kassette	60 bis 105 g/m^2	
	Optionale untere Kassette	60 bis 105 g/m^2	
Papier-grösse	Multi-funktions-zufuhr	nicht vorhanden	Breite: 69.8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406.4 mm
	Manuelle Zufuhr	Breite: 69,8 bis 220 mm Höhe: 116 bis 406,4 mm	nicht vorhanden
	Papier-kassette	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, A6, B6 (ISO)	
	Optionale untere Kassette	A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, B6 (ISO)	

*1 Bis zu 3 Umschläge

*2 Bis zu 10 Blatt

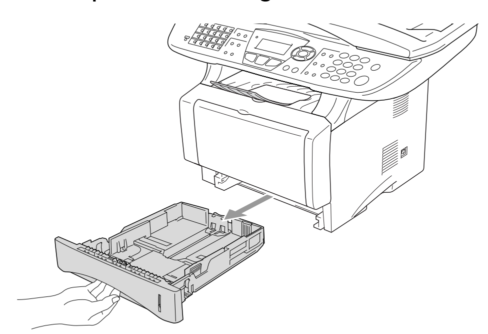


Beim Bedrucken von Folien sollten Sie die Folien direkt nach dem Ausdruck einzeln von der Papierablage nehmen.

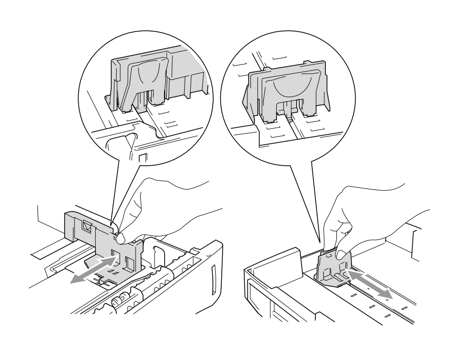
Papier einlegen

Papier oder andere Medien in die Standard-Papierkassette einlegen

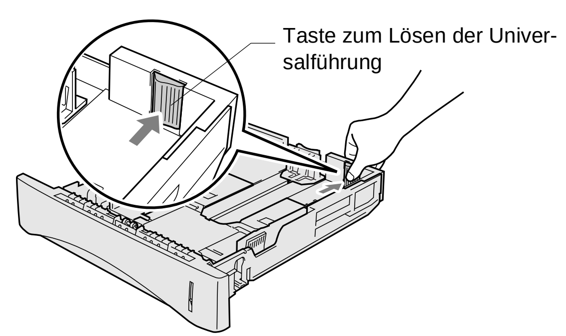
1. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem MFC heraus.



2. Verstellen Sie die Papierführungen in der Kassette entsprechend der Länge und Breite des Papiers. Halten Sie dazu den Hebel zum Lösen der Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Grösse des Papiers. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den Aussparungen einrasten.



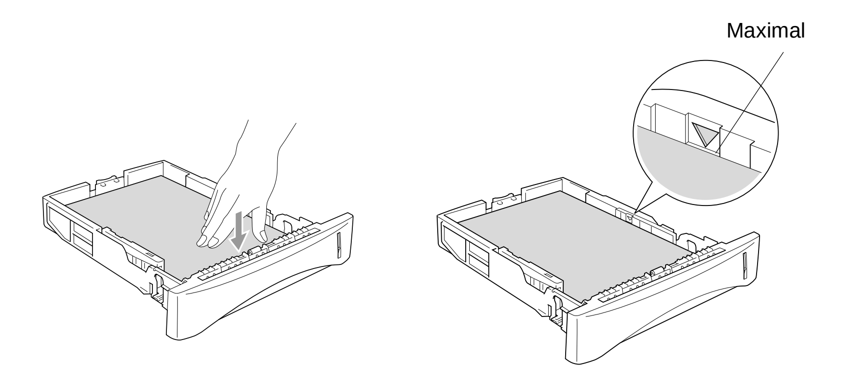
Zur Verwendung von Überformaten (Legal-Papier) drücken Sie die Taste zum Lösen der Universalführung und ziehen dann die Rückwand der Kassette aus.



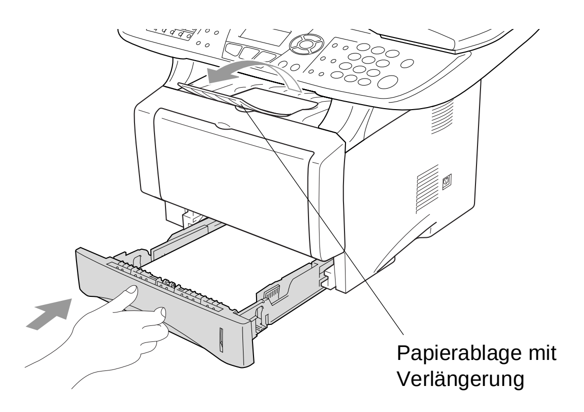
3. Fächern Sie den Papierstapel gut auf, damit das Papier leicht eingezogen werden kann und Papierstaus vermieden werden.

4. Legen Sie Papier in die Kassette ein.

   Vergewissern Sie sich, dass das Papier flach in der Kassette liegt und die Markierung für die maximale Stapelhöhe nicht überschritten wird.



5. Schieben Sie die Kassette wieder ganz in das MFC ein und klappen Sie die Papierablage aus, bevor Sie das MFC verwenden.

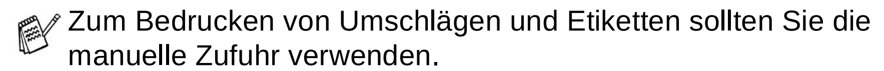




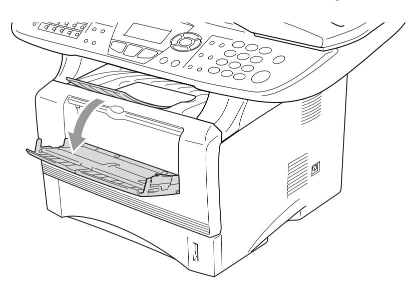
Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers:

- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach unten zeigen.
- Legen Sie zuerst die Oberkante des Stapels ein und drücken Sie dann das Papier vorsichtig in die Kassette.
- Wenn Sie zum Kopieren oder für den Faxempfang Legal-Papier verwenden, klappen Sie auch die Verlängerung der Papierablage aus.

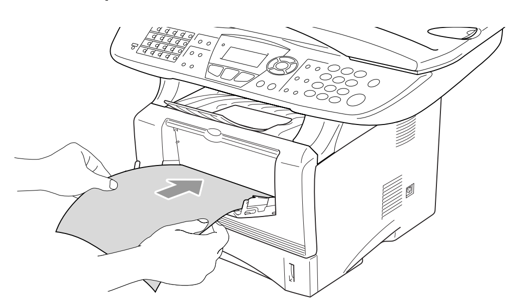
Papier oder andere Medien in die manuelle Zufuhr einlegen (MFC-8440)


Zum Bedrucken von Umschlägen und Etiketten sollten Sie die manuelle Zufuhr verwenden.

1. Öffnen Sie die manuelle Zufuhr. Verschieben Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers.



2. Schieben Sie das Papier mit beiden Händen gerade, mit der Oberkante zuerst in die manuelle Zufuhr ein, bis die Oberkante die Papiereinzugsrollen berührt. Halten Sie das Papier in dieser Position, bis es vom MFC ein Stück eingezogen wird. Lassen Sie dann das Papier los.



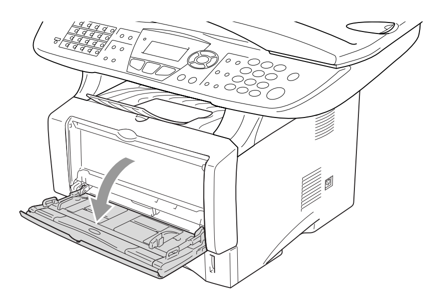

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die manuelle Zufuhr:

- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst ein und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag vor.
- Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn es nicht richtig eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt oder einen Umschlag in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.

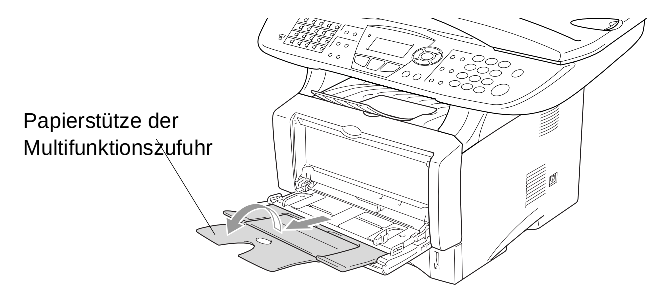
Papier oder andere Medien in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen (MFC-8840D)

Zum Bedrucken von Umschlägen oder Etiketten sollten Sie nur die Multifunktionszufuhr verwenden.

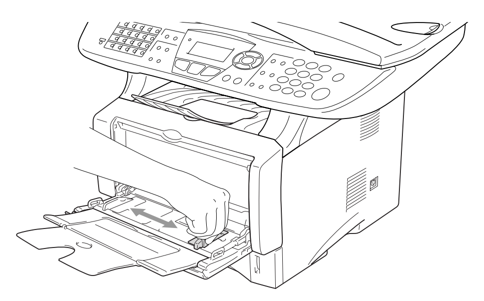
1. Klappen Sie die Multifunktionszufuhr vorsichtig auf.



2. Ziehen Sie die Papierstütze der Multifunktionszufuhr heraus und klappen Sie die Verlängerung aus.



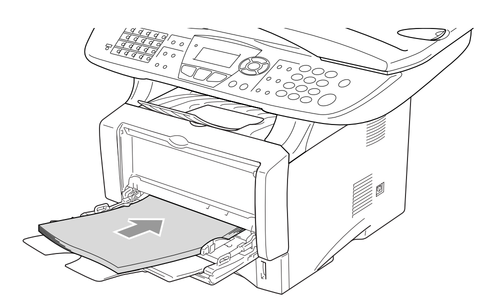
3. Halten Sie den Hebel zum Lösen der Papierführungen gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Breite des Papiers.



Achten Sie darauf, dass die Papierführungen richtig eingestellt sind und das Papier gerade eingelegt ist. Wenn das Papier nicht richtig in die Multifunktionszufuhr eingelegt ist, wird eventuell schief auf das Papier gedruckt oder es kann ein Papierstau entstehen.

Sie können bis zu 3 Umschläge oder bis zu 50 Blatt (80 g/m^2) in die Multifunktionszufuhr einlegen.

4. Legen Sie das Papier bis zum Anschlag in die Multifunktionszufuhr ein.



Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Multifunktionszufuhr:

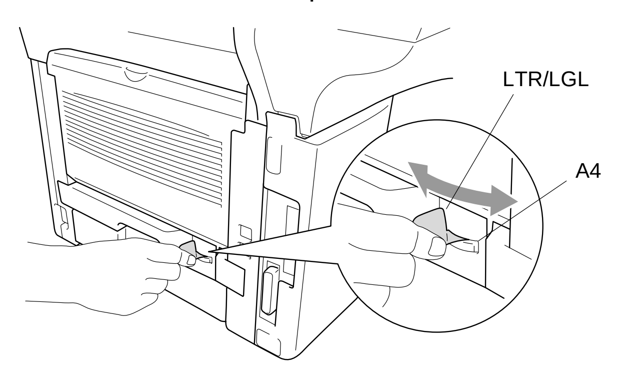
- Die zu bedruckende Seite des Papiers muss nach oben zeigen.
- Legen Sie das Papier mit der Oberkante zuerst ein und schieben Sie es vorsichtig bis zum Anschlag vor.
- Während des Druckens hebt sich die Zufuhr ein wenig, um das Papier einzuziehen.

Verwenden der automatischen Duplexeinheit zum Faxen, Kopieren und Drucken (MFC-8840D)

Mit der automatischen Duplexeinheit des MFC-8840D können Sie beim Faxempfang, Kopieren und Drucken das Papier beiseitig bedrucken. Dazu muss der Duplexhebel auf die Grösse des verwendeten Papiers eingestellt werden.

Der Duplexdruck kann für A4-, Letter- oder Legal-Papier verwendet werden (siehe *Duplexdruck für den Faxempfang (nur MFC-8840D) auf Seite 83*, *Duplex/N auf 1 auf Seite 132* und im Software-Handbuch auf der CD-ROM *Beidseitiger Druck (Duplexdruck) auf Seite 4*).

1. Legen Sie Papier in die Papierkassette oder die Multifunktionszufuhr ein.
2. Stellen Sie den Duplexhebel an der Rückseite des MFC in die Position für das verwendete Papierformat.



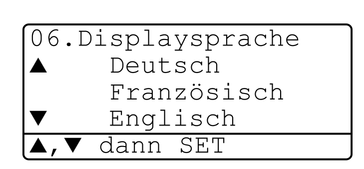
3. Es kann nun beidseitig bedruckt werden.

3 Inbetriebnahme- und Geräteeinstellungen

Inbetriebnahme-Einstellungen

Displaysprache wählen

Mit dieser Funktion können Sie wählen, in welcher Sprache die Displayanzeigen erscheinen sollen. Die werkseitige Einstellung ist **Deutsch**.



1 Drücken Sie **Menu**, **0**, **6**. Das Display zeigt:

2 Wählen Sie mit ▲ bzw. ▼ **Deutsch**, **Französisch** oder **Englisch**.

3 Drücken Sie **Set**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.

4 Drücken Sie **Stop/Exit**, um das Menü zu verlassen.

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt und - sofern die Absenderkennung programmiert ist - auf jedes gesendete Fax gedruckt.

Nach einer Stromunterbrechung müssen Datum und Uhrzeit eventuell neu eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen bleiben auch bei längeren Stromunterbrechungen erhalten (siehe *Datenerhalt auf Seite ii*).

```
02.Datum/Uhrzeit


  Jahr:20XX
dann SET
```

1. Drücken Sie **Menu**, **0**, **2**.

   Geben Sie die Jahreszahl zweistellig ein (z. B. 04 für 2004).

   Drücken Sie **Set**.

2. Geben Sie zwei Ziffern für den Monat ein (z. B. 09 für September).

   Drücken Sie **Set**.

3. Geben Sie zwei Ziffern für den Tag ein (z. B. 06).
Drücken Sie **Set**.

4. Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stundenformat ein (z. B.15:25).
Drücken Sie **Set**.

5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

6. Es werden nun das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in der Bereitschaftsanzeige des MFC angezeigt.

Absenderkennung

Die Absenderkennung, d. h. die Rufnummer des MFC und Ihr Name bzw. Firmenname, wird am Anfang jeder gesendeten Seite gedruckt.

Geben Sie die Rufnummer im international standardisierten Format ein:

- Zuerst das Pluszeichen (+) mit der Taste ⁎
- dann die internationale Kennziffer des Landes ("41" für die Schweiz)
- die Vorwahl (ohne Null am Anfang) (z. B. "56" für Baden)
- ein Leerzeichen
- die Rufnummer des MFC (evtl. zur besseren Lesbarkeit auch durch Leerzeichen untergliedert)

Beispiel: +41 56 12345

1. Drücken Sie **Menu**, **0**, **3**.

2. Geben Sie die Faxnummer des MFC ein (bis zu 20 Zeichen).
Drücken Sie **Set**.

```
03.Abs.-Kennung

  Fax:
dann SET
```

3. Geben Sie Ihre Telefonnummer ein (bis zu 20 Zeichen).
Drücken Sie **Set**.

(Wenn Telefon- und Faxnummer identisch sind (z. B. weil ein externes Telefon angeschlossen ist), geben Sie dieselbe Nummer noch einmal ein).



- Die eingegebene Telefonnummer wird nur für die Deckblatt-Funktion des MFC verwendet (siehe *Deckblatt auf Seite 75*).
- Bindestriche können nicht eingegeben werden.

4. Geben Sie den Namen (bis zu 20 Zeichen) über die Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe auf Seite 195*).

   Drücken Sie **Set**.

5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

   Im Display werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.



- Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie zwischen Ziffern einmal und zwischen Buchstaben zweimal .
- Wenn zuvor bereits eine Absenderkennung programmiert wurde, werden Sie gefragt, ob diese geändert werden soll. Drücken Sie **1** und ändern Sie dann die Angaben, oder drücken Sie **2**, wenn die Absenderkennung nicht geändert werden soll.

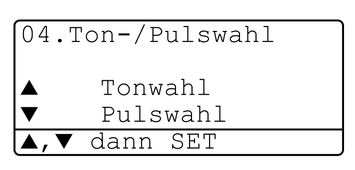
Wahlverfahren (Ton/Puls)

Werkseitig ist das modernere Tonwahlverfahren eingestellt. Falls in Ihrem Telefonnetz noch die Pulswahl verwendet wird, müssen Sie hier die entsprechende Einstellung wählen.

1. Drücken Sie **Menu**, **0**, **4**.
2. Wählen Sie mit oder die Einstellung `Pulswahl` (oder `Tonwahl`).

   Drücken Sie **Set**.

3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Hauptanschluss und Nebenstellenanlage

Ihr MFC ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt. Wenn es in einer Nebenstellenanlage angeschlossen wird, muss der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet werden.

Nebenstellenbetrieb ein-/ausschalten

Für den Betrieb des MFC in einer Nebenstellenanlage wählen Sie `Ein`, für den Betrieb an einem Hauptanschluss `Aus`.

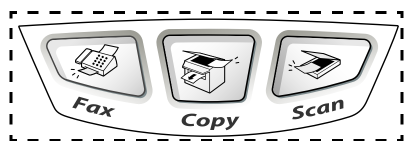


1. Drücken Sie **Menu**, **0**, **5**.
2. Wählen Sie mit oder die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).
   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

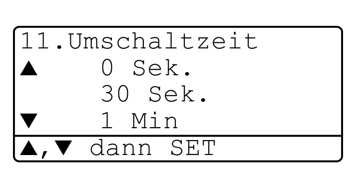
Geräteeinstellungen

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das MFC hat 3 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: Fax, Kopierer und Scanner. Sie können einstellen, wie viele Sekunden nach dem letzten Kopier- oder Scanvorgang das MFC wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie Aus wählen, verbleibt das MFC jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.



1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **1**.



2. Wählen Sie mit oder die Einstellung 0 Sek., 30 Sek., 1 Min, 2 Min., 5 Min. oder Aus.

3. Drücken Sie **Set**.

MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das MFC auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

MFC-8440

1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **2**.

— oder —

Wenn die optionale untere Papierkassette installiert ist, drücken Sie **Menu**, **1**, **2**, **1**, um die Papiereinstellung für Kassette oben zu ändern oder **Menu**, **1**, **2**, **2**, um die Einstellung für Kassette unten zu wählen.

```
12.Papiersorte
▲    Normal
     Dickes Papier
▼    Dickeres Papier
▲,▼ dann SET
```

```
12.Papiersorte

  1.Kassette oben
  2.Kassette unten
▲,▼ dann SET
```

2. Wählen Sie mit oder die Einstellung Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Folie.

3. Drücken Sie **Set**.

4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

MFC-8840D

1 Drücken Sie **Menu**, **1**, **2**, **1**, um die Papiereinstellung für die MF-Zuf..

```
12.Papiersorte
  1.MF-Zuf.
  2.Kassette oben
  3.Kassette unten
▲,▼ dann SET
```

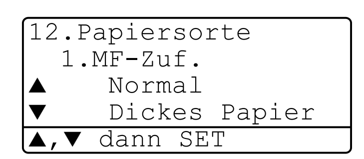
— oder —

drücken Sie **Menu**, **1**, **2**, **2**, um die Papiereinstellung für Kassette oben zu wählen

— oder —

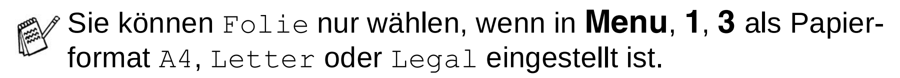
wenn die optionale Papierkassette installiert ist, drücken Sie **Menu**, **1**, **2**, **3** , um die Papiereinstellung für Kassette unten zu ändern.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Dünnes Papier, Normal, Dickes Papier, Dickeres Papier oder Folie.



3. Drücken Sie **Set**.

4. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Sie können Folie nur wählen, wenn in **Menu**, **1**, **3** als Papierformat A4, Letter oder Legal eingestellt ist.

Papierformat

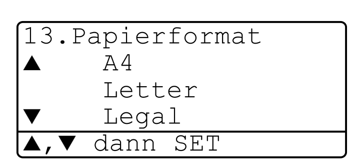
Zum Kopieren können 8 verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5 und B6.

Zum Faxen können die Formate: A4, Letter und Legal benutzt werden.

Wenn Sie ein anderes Papierformat einlegen, müssen Sie die Papierformateinstellung wieder ändern, damit das MFC beim Kopieren richtig verkleinern und Faxe auf das verwendete Format drucken kann.

1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **3**.

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5 oder B6.



Drücken Sie **Set**.

3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Mit optionaler Papierkassette

1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **3**, **1**, um das Papierformat für Kassette oben einzustellen

   — oder —

   drücken Sie **Menu**, **1**, **3**, **2**, um das Papierformat für Kassette unten zu ändern.

```
13.Papierformat

 1.Kassette oben
 2.Kassette unten
▲,▼ dann SET
```

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung A4, Letter, Legal, Executive, A5, A6, B5 oder B6.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



- Für die optionale Papierkassette (Kassette unten) kann A6 nicht gewählt werden.
- Wenn in **Menu**, **1**, **2** Folie eingestellt ist, kann nur das Papierformat A4, Letter oder Legal gewählt werden.

Klingellautstärke

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie laut das MFC bei einem Telefon- oder Faxanruf klingelt.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.
3. Drücken Sie die Taste ◄ oder ►, zum Lauter- oder Leiser-Stellen des Klingelns. Das Gerät klingelt jeweils beim Drücken dieser Taste, damit Sie die Lautstärke prüfen können, und im Display wird die gewählte Lautstärke angezeigt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

— **Oder** —

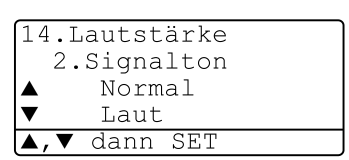
1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **4**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Leise, Normal, Laut oder Aus.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

```
14.Lautstärke
  1.Klingeln
▲     Normal
▼     Laut
▲,▼ dann SET
```

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken, ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Er kann auf Leise, Normal oder Laut eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden (Aus). Werkseitig ist der Signalton auf Normal gestellt.

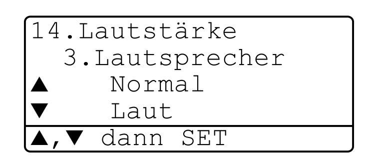


1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **4**, **2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Leise, Normal, Laut oder Aus.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können den Lautsprecher leiser, lauter stellen oder ausschalten.

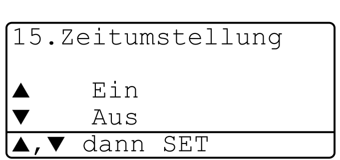


1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **4**, **3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Leise, Normal, Laut oder Aus.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Zeitumstellung auf Sommer- bzw. Winterzeit

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Umstellung des MFC auf Sommer- bzw. Winterzeit ein- oder ausschalten. Die werkseitige Einstellung ist Ein.



1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **5**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Ein oder Aus.
3. Drücken Sie **Set**.

Tonersparmodus

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird der Tonerverbrauch reduziert. Der Ausdruck der Dokumente wird dadurch etwas heller. Werkseitig ist diese Funktion ausgeschaltet.

```
16.Sparmodi
  1.Tonersparmodus
▲     Ein
▼     Aus
▲,▼ dann SET
```

1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **6**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).
3. Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Energiesparmodus

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das MFC nicht benutzt wird, verringert werden. Sie können wählen, nach wie vielen Minuten (00 bis 99) das Gerät automatisch zum Energiesparmodus umschalten soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn das Gerät ein Fax oder PC-Daten empfängt oder ein Kopiervorgang gestartet wird. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 05 Minuten eingestellt. Wenn sich der Energiesparmodus eingeschaltet hat, erscheint im Display anstelle von Datum und Uhrzeit `Energiesparen`. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das MFC einen Moment, bevor es mit dem Drucken beginnt.

1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **6**, **2**.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit (00 bis 99) ein.
3. Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

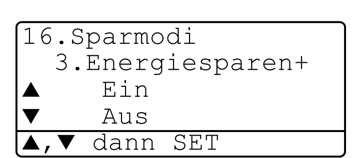


- Um den Energiesparmodus ganz auszuschalten, drücken Sie die Tasten **Secure** und **Job Cancel** in Schritt 2 gleichzeitig. Das MFC schaltet dann nicht mehr zum Energiesparmodus um.
- Falls die Einstellung geändert wurde, während sich das MFC im Energiesparmodus befindet, wird die neue Einstellung erst nach dem nächsten Kopier- oder Druckvorgang oder nach dem nächsten Einschalten gültig.

Energiesparmodus Plus

Mit dieser Funktion können Sie den Energieverbrauch noch stärker reduzieren. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, schaltet das Gerät automatisch zum Energiesparmodus Plus um, wenn es ca. 10 Minuten lang nicht mit dem Ausführen einer Funktion beschäftigt und die Scanner-Lampe ausgeschaltet ist.

Die nur für extern angeschlossene Telefone relevanten Funktionen „Fax-Erkennung“ und „Fernaktivierung“ stehen dann nicht mehr zur Verfügung und Datum/Uhrzeit werden nicht mehr im Display angezeigt.



1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **6**, **3**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).
3. Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Scanner-Lampe ausschalten

Um die optimale Lebensdauer der Scanner-Lampe zu erhalten, schaltet sie sich erst nach 16 Stunden automatisch ab. Sie können die Scanner-Lampe auch manuell ausschalten, indem Sie die Tasten ◄ und ► gleichzeitig drücken. Die Scanner-Lampe schaltet sich beim nächsten Einlesen eines Dokumentes automatisch wieder ein.

Durch das Ausschalten der Scanner-Lampe wird der Energieverbrauch reduziert.



Bitte beachten Sie, dass das Ausschalten der Scanner-Lampe die Lebensdauer der Lampe reduziert. Manche Anwender ziehen es vor, vor Verlassen des Büros die Scanner-Lampe auszuschalten. Dies ist für den normalen, täglichen Betrieb des MFC nicht notwendig.

Papierzufuhr zum Kopieren wählen

Papierzufuhr zum Kopieren für MFC-8440 mit optionaler Papierkassette


Wenn ihr MFC-8440 nicht mit einer optionalen Papierkassette ausgestattet ist, können Sie diese Einstellung überspringen.

Sie können einstellen, aus welcher Papierzufuhr Papier zum Kopieren eingezogen werden soll. Wenn die Einstellung `Auto` gewählt ist (werkseitige Einstellung), wird das Papier zuerst aus der oberen Papierkassette eingezogen (Kassette 1). Wenn diese leer ist und für die optionale untere Papierkassette (Kassette 2) dasselbe Papierformat eingestellt ist, wird das Papier aus der unteren Kassette eingezogen.

Der automatische Vorlageneinzug des MFC ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Vorlagengrösse erkennt. Daher zieht das MFC bei Verwendung des Vorlageneinzuges automatisch Papier aus der unteren Kassette ein, wenn die Grösse der Kopie eher dem für diese Kassette eingestelllten Papierformat entspricht.

```
17.Zufuhr:Kopie
▲     Nur Kassette 1
      Nur Kassette 2
▼     Auto
▲,▼ dann SET
```

1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **7**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Nur Kassette 1`, `Nur Kassette 2` oder `Auto`.
3. Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Papierzufuhr zum Kopieren für MFC-8840D

***Ohne optionale Papierkassette*:**

Wenn `Auto` gewählt ist, wird das Papier zuerst aus der oberen Kassette eingezogen (Kassette 1) und wenn diese leer ist, aus der MF-Zufuhr.

***Mit optionaler Papierkassette*:**

Wenn `Auto` gewählt ist, wird das Papier zuerst aus der oberen Kassette eingezogen (Kassette 1). Wenn diese leer ist und für die optionale untere Kassette (Kassette 2) dasselbe Papierformat eingestellt ist, wird das Papier aus der unteren Kassette eingezogen. Falls diese leer ist, wird das Papier aus der MF-Zufuhr verwendet.

Der automatische Vorlageneinzug des MFC ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Vorlagengrösse erkennt. Daher zieht das MFC bei Verwendung des Vorlageneinzuges automatisch Papier aus der unteren Kassette ein, wenn die Grösse der Kopie eher dem für diese Kassette eingestellten Papierformat entspricht.

1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **7**.

```
17.Zufuhr:Kopie
▲     Nur Kassette 1
      Nur MF-Zufuhr
▼     Auto
▲,▼ dann SET
```

2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Nur Kassette 1`, `Nur MF-Zufuhr` oder `Auto`.

   — oder —

   Wenn die optionale Papierkassette installiert ist, wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Nur Kassette 1`, `Nur Kassette 2`, `Nur MF-Zufuhr` oder `Auto`.

```
17.Zufuhr:Kopie
▲     Nur Kassette 1
      Nur Kassette 2
▼     Nur MF-Zufuhr
▲,▼ dann SET
```

3. Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

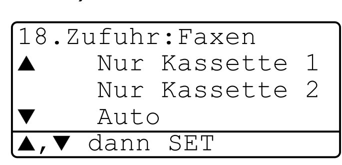
Papierzufuhr zum Faxen wählen (nur mit optionaler Papierkassette 2)

Wenn ihr MFC nicht mit einer optionalen Papierkassette ausgestattet ist, können Sie diese Einstellung überspringen.

Sie können einstellen, aus welcher Kassette das Papier für den Faxempfang eingezogen werden soll.

Wenn die Einstellung `Auto` gewählt ist (werkseitige Einstellung), zieht das MFC das Papier automatisch aus der Kassette ein, für die die automatische Verkleinerung eingeschaltet ist (siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang auf Seite 81*).

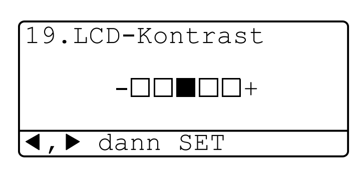
1. Drücken Sie **Menu**, **1**, **8**.



2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Nur Kassette 1`, `Nur Kassette 2` oder `Auto`.
3. Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

LCD-Kontrast einstellen

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um die Zeichen im Display dunkler oder heller anzeigen zu lassen.



1. MFC-8440:
   Drücken Sie **Menu**, **1**, **7**.

   MFC-8840D:
   Drücken Sie **Menu**, **1**, **8**

   — oder —

   Wenn die optionale untere Papierkassette installiert ist, drücken Sie **Menu**, **1**, **9**.
2. Drücken Sie ►, um den Kontrast zu erhöhen

   — oder —

   drücken Sie ◄, um den Kontrast zu verringern.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

4 Zugangssperre

Allgemeines

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des MFC sperren. Zeitversetzte Sende- und Faxabrufvorgänge werden bei eingeschalteter Zugangssperre nicht ausgeführt. Zuvor programmierte zeitversetzte Faxe werden aber gesendet, sobald Sie die Zugangssperre einschalten.

Wenn die Faxspeicherung *vor* der Zugangssperre eingeschaltet wurde, können Faxe noch weitergeleitet und die Fernabfrage-Funktionen verwendet werden.

Bei eingeschalteter Zugangssperre können noch die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Empfang von Dokumenten im Speicher (sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht)
- Fax-Weiterleitung (wenn die Faxspeicherung vor der Zugangssperre eingeschaltet wurde)
- Fernabfrage-Funktionen (wenn die Faxspeicherung vor der Zugangssperre eingeschaltet wurde)

Die folgenden Funktionen können bei eingeschalteter Zugangssperre *nicht* verwendet werden:

- Faxe senden
- Empfangene Faxe ausdrucken
- Kopieren
- Drucken vom PC aus
- Scannen in den PC

Zum Ausdrucken der im Speicher empfangenen Faxe schalten Sie die Zugangssperre aus.

Kennwort festlegen



Falls Sie das Kennwort einmal vergessen haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.

```
20.Extras
  1.Zugangssperre

  Kennw. Neu:xxxx
dann SET
```

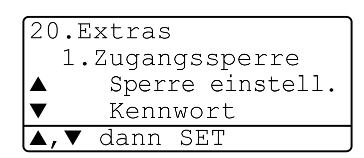
1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **0**, **1**.
2. Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein.

   Drücken Sie **Set**.

   Wenn Sie das Kennwort zum ersten Mal eingeben, erscheint `Bestätigen` im Display.
3. Geben Sie dann dasselbe Kennwort noch einmal ein.

   Drücken Sie **Set**.

Zugangssperre einschalten



1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Sperre einstell.`.

   Drücken Sie **Set**.
3. Geben Sie das vierstellige, aktuell gültige Kennwort über die Zifferntasten ein.

   Drücken Sie **Set**.

   Im Display erscheint `Zugang gesperrt`.



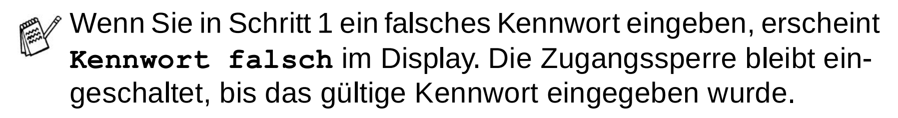
Bei Stromausfall werden die gespeicherten Daten bis zu 4 Tage lang erhalten.

Zugangssperre ausschalten

1. Drücken Sie **Menu**.

   Geben Sie das 4-stellige Kennwort über die Zifferntasten ein.

   Drücken Sie **Set**.
2. Die Zugangssperre ist dann automatisch ausgeschaltet und im Display werden wieder Datum und Uhrzeit angezeigt.



Wenn Sie in Schritt 1 ein falsches Kennwort eingeben, erscheint **`Kennwort falsch`** im Display. Die Zugangssperre bleibt eingeschaltet, bis das gültige Kennwort eingegeben wurde.

Teil II

Laserfax



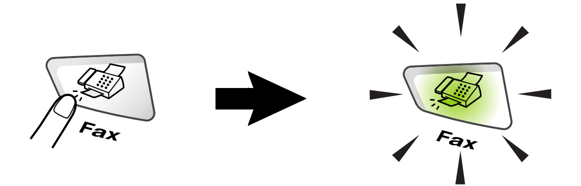
1 Senden

Fax senden

Faxe können vom Vorlagenglas oder über den automatischen Vorlageneinzug gesendet werden.

Faxbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Senden, dass die Taste (**Fax**) grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste (**Fax**), um den Faxbetrieb einzuschalten. Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt.



Automatisch Senden

So einfach geht´s

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
   Geben Sie die Faxnummer des Empfängers mit den Zifferntasten, über die Zielwahl, den Telefon-Index oder die Kurzwahl ein.
3. Drücken Sie **Start**. Bei Verwendung des Vorlagenglases drücken Sie noch einmal **Start**.

   In den folgenden Abschnitten werden alle zum Senden von Dokumenten verfügbaren Einstellungen und Funktionen ausführlich erklärt.

Senden aus dem Vorlageneinzug

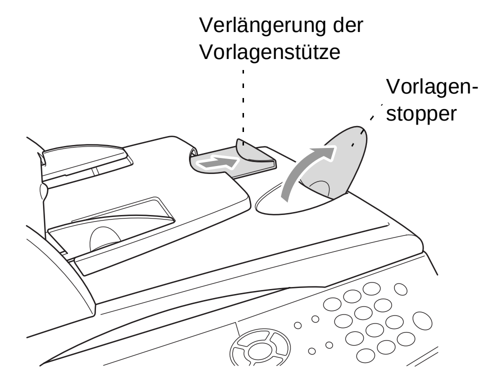
In den automatischen Vorlageneinzug können bis zu 50 Seiten eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Normalpapier (80 g/m^2). Fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Verwenden Sie kein gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

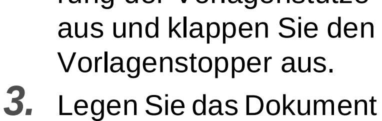
Legen Sie keine Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug, sondern benutzen Sie für solche Dokumente das Vorlagenglas (siehe *Senden vom Vorlagenglas auf Seite 61*).

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
- Zum Faxen eingelegte Dokumente müssen zwischen 14,8 und 21,6 cm breit und zwischen 14,8 und 35,6 cm lang sein.

Faxen aus dem Vorlageneinzug

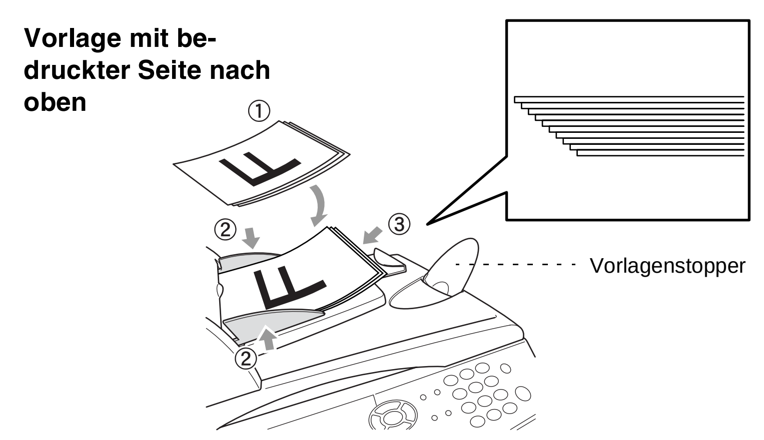


1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Ziehen Sie die Verlängerung der Vorlagenstütze aus und klappen Sie den Vorlagenstopper aus.



3. Legen Sie das Dokument mit der **bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst** so weit in den Vorlageneinzug, bis es die Einzugsrolle leicht berührt.

   Wenn Sie mehrere Seiten einlegen, fächern Sie diese gut auf. Legen Sie die Seiten dann - wie in der Abbildung gezeigt - leicht versetzt in den Vorlageneinzug ein.
4. Richten Sie die Papierführungen entsprechend der Dokumentenbreite aus.



5. Geben Sie die Faxnummer des Empfängers ein.

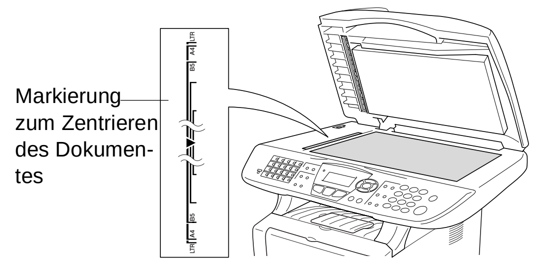
   Drücken Sie **Start**. Das MFC beginnt, die erste Seite einzulesen.

Senden vom Vorlagenglas

Verwenden Sie das Vorlagenglas, um gebundene Dokumente wie z. B. Seiten eines Buches oder Broschüren zu versenden. Zur Verwendung des Vorlagenglases darf sich kein Dokument im Vorlageneinzug befinden.

Die Dokumente können bis zu 216 mm x 356 mm gross sein, so dass Sie neben A4-Vorlagen auch Dokumente mit Überformat (Legal oder Letter) vom Vorlagenglas senden können (siehe *Dokument mit Überformat (Legal) vom Vorlagenglas senden auf Seite 62*).

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.

3. Schliessen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.

⚠ Schliessen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf, wenn z. B. ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt. Dadurch könnte das Vorlagenglas beschädigt werden.

4. Wählen Sie die Faxnummer.
Drücken Sie **Start**.
Das MFC beginnt, die erste Seite einzulesen.

5. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**).
Das MFC beginnt zu wählen.

```
Fax V.-glas:
 Nächste Seite?
▲   1.Ja
▼   2.Nein(Senden)
▲,▼ dann SET
```

— **Oder** —
Falls weitere Seiten eingelesen und gefaxt werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 6 weiter.

6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

   Drücken Sie **Set**.

   Das MFC beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für alle folgenden Seiten.)

```
Fax V.-glas:

Nächste Seite
dann SET
```



- Mit **Stop/Exit** können Sie den Sendevorgang abbrechen.
- Wenn beim Faxen einer einzelnen Seite der Speicher voll wird, sendet das MFC diese Seite mit dem Direktversand (siehe *Direktversand (ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher) auf Seite 69*).

Speicher-voll-Meldung

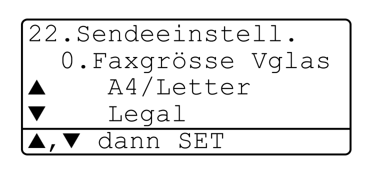
Wenn beim Einlesen der ersten Seite `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stop/Exit** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stop/Exit** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.

Dokument mit Überformat (Legal) vom Vorlagenglas senden

Um Dokumente mit Überformat (Legal) zu versenden, muss das MFC auf das `Legal`-Format eingestellt werden. Wenn diese Einstellung nicht gewählt wird, fehlt Text am unteren Rand des Faxes.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **0**..
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Legal`.

   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Faxnummern wählen

Manuell wählen

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
   Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie die Faxnummer über die Zifferntasten ein.
3. Drücken Sie **Start**.

Rufnummernspeicher verwenden

Wenn die gewünschte Rufnummer zuvor gespeichert wurde (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 84*), können Sie zum Anwählen auch den Telefon-Index, die Zielwahl und die Kurzwahl verwenden.

Telefon-Index

Sie können im alphabetisch und numerisch sortierten Telefon-Index nach einer gespeicherten Rufnummer suchen (siehe *Zielwahl speichern auf Seite 85* und *Kurzwahl speichern auf Seite 86*.)

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
   Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Search/Speed Dial**.
3. Drücken Sie oder .

   Um im alphabetisch sortieren Telefon-Index nach einem gespeicherten Namen zu suchen, geben Sie zuerst den Anfangsbuchstaben des Namens mit den Zifferntasten ein und drücken dann oder , bis der Name angezeigt wird.

   — Oder —

   Um nach Ziel- und Kurzwahlnummern sortiert zu suchen, drücken Sie oder .
4. Nachdem Sie den gewünschten Name ausgewählt haben, drücken Sie **Start**.

Zielwahl

5. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

6. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der der Empfänger gespeichert ist. Zur Verwendung der Zielwahl **21** bis **40** drücken Sie die entsprechende Taste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

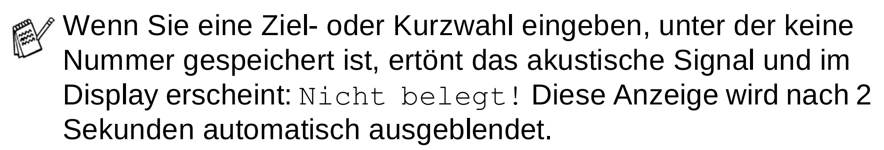
7. Drücken Sie **Start**.

Kurzwahl

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Drücken Sie **Search/Speed Dial**, dann **#** und geben Sie anschliessend die dreistellige Kurzwahlnummer ein (siehe *Kurzwahl speichern auf Seite 86*).

3. Drücken Sie **Start**.



Wenn Sie eine Ziel- oder Kurzwahl eingeben, unter der keine Nummer gespeichert ist, ertönt das akustische Signal und im Display erscheint: `Nicht belegt!` Diese Anzeige wird nach 2 Sekunden automatisch ausgeblendet.

Wahlwiederholung

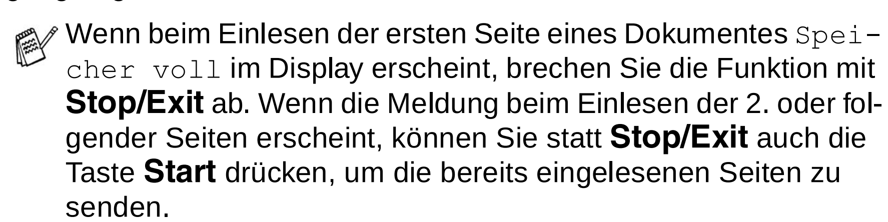
Automatische Wahlwiederholung: Beim automatischen Senden wählt das MFC einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Manuelle Wahlwiederholung: Legen Sie das Dokument ein und drücken Sie **Redial/Pause**, dann **Start**, um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal anzuwählen.

Mit **Stop/Exit** können Sie die Wahlwiederholung abbrechen.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Wenn der Direktversand ausgeschaltet ist (werkseitige Einstellung), können Sie Sendeaufträge vorbereiten und senden, während das MFC ein Fax empfängt oder aus dem Speicher sendet. Das heisst, Sie müssen nicht warten, bis der aktuelle Sende- bzw. Empfangsvorgang abgeschlossen ist.



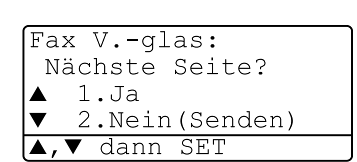
Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Dokumentes `Speicher voll` im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stop/Exit** ab. Wenn die Meldung beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten erscheint, können Sie statt **Stop/Exit** auch die Taste **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie die Faxnummer ein.
3. Drücken Sie **Start**, um das Fax zu senden.

   Das MFC beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes. Im Display wird die Auftragsnummer (**#**XXX) für dieses Dokument angezeigt.
4. Bei Verwendung des Vorlageneinzuges können Sie nun Schritt 1 bis 3 wiederholen, um weitere Faxe vorzubereiten.

   — Oder —

   Wenn Sie vom Vorlagenglas senden, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.
5. Um nur eine Seite zu senden, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**).



   Das MFC beginnt zu senden.

   — Oder —

   Um weitere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 6 weiter.

6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **Set**.

Das MFC beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für alle folgenden Seiten.)

Um weitere Dokumente vorzubereiten gehen Sie wieder zu Schritt 1.

```
Fax V.-glas:

Nächste Seite
dann SET
```

Abbrechen einer Sendung mit der Stop/Exit-Taste

Ein Sendeauftrag kann einfach abgebrochen werden, indem Sie **Stop/Exit** und dann **1** drücken.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge

Anstehende Aufträge können wie folgt angezeigt und - falls notwendig - abgebrochen werden:

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **6**.

   Im Display, werden anstehende Aufträge angezeigt.

```
26.Anst. Aufträge
▲ #001 12:34 BROTHER
  #002 15:00 MÜLLER
▼ #003 17:30 ABCDEFG
▲,▼ dann SET
```

2. Falls nur ein Auftrag programmiert ist, gehen Sie zu Schritt 3
   — **oder** —
   wenn mehr als ein Auftrag programmiert ist, können Sie den Auftrag, der abgebrochen werden soll, mit ▲ oder ▼ wählen.
   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **1**, um den Auftrag abzubrechen (zum Löschen weiterer Aufträge gehen Sie wieder zu Schritt 2)

   — **oder** —

   drücken Sie **2**, wenn die Funktion nicht abgebrochen werden soll.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**, um das Menü zu verlassen.

Rundsenden

Sie können ein Dokument automatisch an bis zu 390 verschiedene Empfänger rundsenden (40 Zielwahlnummern, 300 Kurzwahlnummern und 50 manuell eingegebene Rufnummern).

Der verfügbare Speicher ist von Anzahl und Umfang der bereits gespeicherten Aufträge und der Anzahl der für das Rundsenden eingegebenen Empfänger abhängig.

Zum Rundsenden können die Nummern der Empfänger manuell mit den Zifferntasten, den Zielwahltasten oder mit Hilfe der Taste **Search/Speed Dial** eingegeben werden.

Nach Eingabe jeder Faxnummer müssen Sie **Set** drücken.

Sie können die gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern auch zu verschiedenen Rundsendegruppen (max. 6) zusammenfassen, z. B. eine Gruppe für Kunden, eine andere für Lieferanten (siehe *Rundsende-Gruppen speichern auf Seite 88*). Sie brauchen dann zur Eingabe der Nummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen. Nach Abschluss des Rundsendevorgangs wird ein Rundsende-Bericht ausgedruckt.

- Sie können auch das Nachwahlverfahren verwenden, um z. B. eine Vorwahl für kostengünstige Tarife einzugeben (Call-by-Call). Beachten Sie jedoch, dass jede Ziel- oder Kurzwahl als eine Station zählt und sich dadurch die Anzahl der Stationen, zu denen rundgesendet werden kann, verringert (siehe *Nachwahlverfahren (Call-by-Call) auf Seite 84*).
- Wenn der Speicher voll ist, können Sie den Auftrag mit **Stop/Exit** abbrechen oder - falls bereits mehr als eine Seite eingelesen wurde - den bereits eingelesenen Teil durch Drücken der Taste **Start** senden.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Geben Sie die erste Nummer bzw. Rundsendegruppe mit Hilfe des Telefon-Index, der Zielwahl, der Kurzwahl oder mit den Zifferntasten ein (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 63*).

(Zum Beispiel durch Drücken einer Zielwahltaste)

Drücken Sie **Set**.

3. Geben Sie die nächste Faxnummer ein.

(Zum Beispiel: **Search/Speed Dial**, **#**, **1**, **2**, **3**)

Drücken Sie **Set**.

4. Geben Sie die nächste Faxnummer ein.

(Zum Beispiel: **Search/Speed Dial**, mit  oder Nummer wählen, dann **Set** drücken)

Drücken Sie **Set**.

5. Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie vom Vorlagenglas senden, lesen Sie bei Schritt 6 weiter.

6. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**).

Das MFC beginnt zu senden.

— Oder —

Um weitere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 7 weiter.

7. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Drücken Sie **Set**.

Das MFC beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 6 und 7 für alle folgenden Seiten.)

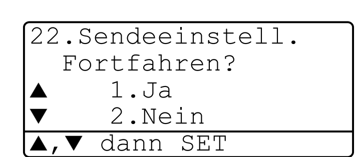
Sendeeinstellungen

Verschiedene Einstellungen zum Senden wählen

Zum Senden eines Dokumentes können Sie beliebige Kombinationen der folgenden Einstellungen wählen: Direktversand, Auflösung, Kontrast, Deckblatt, Übersee-Modus, Zeitversetztes Senden, Faxabruf.

Drücken Sie (**Fax**) (falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet), bevor Sie **Menu** drücken. Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, erscheint im Display die Frage, ob Sie weitere Einstellungen ändern möchten:

Drücken Sie **1**, um weitere Sendeeinstellungen vorzunehmen. Im Display wird wieder das Menü `Sendeeinstell.` angezeigt.



— Oder —

Drücken Sie **2**, wenn keine weiteren Einstellungen mehr notwendig sind und Sie den Sendevorgang starten möchten.

Direktversand (ohne Einlesen des Dokumentes in den Speicher)

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist, wird das zu sendende Dokument nicht gespeichert, sondern erst eingelesen, wenn die Verbindung hergestellt ist.

Verwenden Sie diese Funktion zum Beispiel, wenn nicht mehr genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht, um das Dokument vor dem Senden zu speichern.

Sie können den Direktversand auch verwenden, wenn viele verschiedene Sendevorgänge vorbereitet wurden und zwischendurch dringend ein anderes Dokument versendet werden muss. Sobald die Leitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen und sendet dann das dringende Dokument mit Direktversand ohne es zu speichern. Anschliessend setzt das Gerät die Übertragung der restlichen vorbereiteten Sendevorgänge fort.

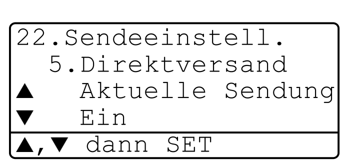
Der Direktversand kann für alle Sendungen oder nur für die aktuelle Sendung eingeschaltet werden.



- Wenn der Speicher voll ist, wird immer mit Direktversand übertragen, unabhängig von der hier gewählten Einstellung.
- Zum Senden mehrerer Seiten vom Vorlagenglas muss der Direktversand ausgeschaltet sein.

Direktversand für die aktuelle Sendung

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **5**.



3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Aktuelle Sendung`.
   Drücken Sie **Set**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).
   Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
   — oder —
   drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
6. Geben Sie die Faxnummer ein.
7. Drücken Sie **Start**, um das Fax zu senden.

Wird ein Dokument mit dem Direktversand vom Vorlagenglas gefaxt, funktioniert die automatische Wahlwiederholung nicht.

Direktversand für alle Sendungen

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **5**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).
   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
   — **oder** —
   drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Faxauflösung

Die Auflösung kann entweder mit der Taste **Resolution** temporär, d. h. nur für das aktuell eingelegte Dokument, geändert oder über das Menü für alle Dokumente festgelegt werden.

Auflösung für das aktuelle Dokument ändern

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
3. Drücken Sie dann die Taste **Resolution** so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Nach dem Senden des Dokumentes ist wieder die im Menü gewählte Auflösungseinstellung gültig.

Auflösung für alle Dokumente ändern

Die hier gewählte Auflösung ist für alle Dokumente gültig, bis Sie eine andere Einstellung wählen.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **2**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.

   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

```
22.Sendeeinstell.
  2.Faxauflösung
▲     Standard
▼     Fein
▲,▼ dann SET
```

Standard	Geeignet für die meisten gedruckten Dokumente
Fein	Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.
S-Fein	Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.
Foto	Für Fotos und Dokumente mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Kontrast

Mit der Einstellung Auto wählt das MFC die passende Kontrasteinstellung selbstständig.

Falls Sie jedoch ein extrem helles oder dunkles Dokument senden wollen, können Sie den entsprechenden Kontrast (Hell für sehr helle, Dunkel für sehr dunkle Dokumente) für dieses Dokument wie folgt wählen.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **1**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Auto, Hell oder Dunkel.



   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,
   — **oder** —
   drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie **Start**, um das Fax zu senden. Das MFC beginnt mit dem Einlesen des Dokumentes.
7. Wenn Sie vom Vorlagenglas senden, lesen Sie nun bei Schritt 8 weiter.
8. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**).

   Das MFC beginnt zu senden.

   — Oder —

   Um weitere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 9 weiter.

9. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **Set**.

Das MFC beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 8 und 9 für alle folgenden Seiten.)

```
Fax V.-glas:

Nächste Seite
dann SET
```

Zeitversetztes Senden

Sie können bis zu 50 Dokumente automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Std.) senden lassen, um z. B. billigere Gebührentarife zu nutzen.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **3**.
3. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein (z. B. 19:45).

   Drücken Sie **Set**.

```
22.Sendeeinstell.
  3.Zeitwahl

  Uhrzeit=00:00
dann SET
```

4. Drücken Sie **1** wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,

   — oder —

   drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
5. Geben Sie die Faxnummer ein.
6. Drücken Sie **Start**.

   Wenn Sie vom Vorlagenglas senden, lesen Sie bei Schritt 7 weiter.

7. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**).

   Das MFC beginnt zu senden.

   — Oder —

   Um weitere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 8 weiter.

8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

   Drücken Sie **Set**.

   Das MFC beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 für alle folgenden Seiten.)



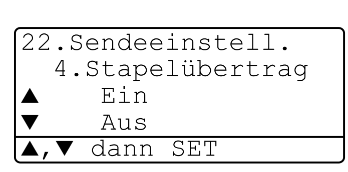
Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle zeitversetzten Sendevorgänge und sendet alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, zusammen in einem Übertragungsvorgang. Dadurch können die Faxe schnell und kostengünstig gesendet werden.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **4**.
3. Wählen Sie mit oder die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

   Drücken Sie **Set**.



4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Deckblatt

Sie können vor einem Dokument ein vom MFC erstelltes Deckblatt senden, auf das die programmierte Absenderkennung (Name und Rufnummer), der mit der Rufnummer gespeicherte Empfängername und - falls gewünscht - auch die Seitenanzahl und ein vorprogrammierter Kommentar gedruckt werden. Wenn Sie die Nummer manuell mit den Zifferntasten anwählen, wird kein Empfängername ausgedruckt.

Die folgenden Kommentare stehen zur Auswahl:

`1.Kein Kommentar`

`2.BITTE ANRUFEN`

`3.EILIG`

`4.VERTRAULICH`

Wenn Sie `1.Kein Kommentar` wählen, wird kein Kommentar auf das Deckblatt gedruckt.

Sie können zusätzlich zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare programmieren (siehe *Deckblatt-Kommentar speichern auf Seite 78*).

`5.(benutzerdefiniert)`

`6.(benutzerdefiniert)`

Die Deckblatt-Funktion kann für alle Dokumente oder nur für das aktuell eingelegte Dokument eingeschaltet werden. Wenn Sie die Deckblatt-Funktion für alle Sendungen einschalten, wird keine Seitenanzahl ausgedruckt.

Deckblatt für die aktuelle Sendung

Mit dieser Funktion kann das Deckblatt für das aktuell eingelegte Dokument ein- oder ausgeschaltet werden. Auf dieses Deckblatt kann die Anzahl der gesendeten Seiten gedruckt werden. Beachten Sie, dass die Deckblatt-Funktion nur verwendet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist (siehe *Absenderkennung auf Seite 43*).

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **7**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Aktuelle Sendung`.

   Drücken Sie **Set**.

```
22.Sendeeinstell.
  7.Deckblatt
▲    Aktuelle Sendung
▼    Ein
▲,▼ dann SET
```

4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

   Drücken Sie **Set**.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Kommentar.

   Drücken Sie **Set**.
6. Geben Sie die Anzahl der Seiten, die gesendet werden, zweistellig ein.

   (Zum Beispiel **0**, **2** für 2 Seiten oder **0**, **0** wenn keine auf das Deckblatt gedruckt werden soll.)

   Falls Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, können Sie den Cursor mit ◄ zurückbewegen und dann die richtige Zahl eingeben.

   Drücken Sie **Set**.
7. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,

   — oder —

   drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
8. Geben Sie die Faxnummer ein.
9. Drücken Sie **Start**.

Deckblatt für alle Sendeaufträge

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird vor jedem Dokument automatisch ein Deckblatt gesendet. Die Seitenanzahl kann nicht angegeben werden.

Beachten Sie, dass die Deckblattfunktion nur eingeschaltet werden kann, wenn die Absenderkennung programmiert ist (siehe *Absenderkennung auf Seite 43*).

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **7**.



3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Ein (oder Aus).

   Drücken Sie **Set**.
4. Wenn Sie Ein gewählt haben, wählen Sie nun mit ▲ oder ▼ den gewünschten Kommentar.

   Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,

   — oder —

   drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie z. B. handschriftlich Empfänger, Kommentar und Seitenanzahl notieren, und es dann vor der ersten Seite des Dokumentes einlegen.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **7**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Drucken`.

   Drücken Sie **Set**.

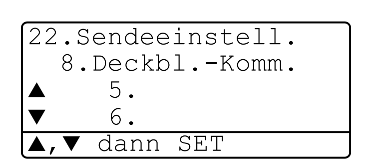
```
22.Sendeeinstell.
  7.Deckblatt
▲     Aus
▼     Drucken
▲,▼ dann SET
```

4. Drücken Sie **Start**.
5. Nachdem das Deckblatt ausgedruckt wurde, drücken Sie **Stop/Exit**, um das Menü zu verlassen.

Deckblatt-Kommentar speichern

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **8**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Funktionsnummer (5 oder 6), unter der der Kommentar gespeichert werden soll.

   Drücken Sie **Set**.



4. Geben Sie den Kommentar mit den Zifferntasten ein (siehe *Texteingabe auf Seite 195*).

   Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten.

   — oder —

   drücken Sie **2**, um das Menü zu verlassen.

Übersee-Modus

Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten. Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **9**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

   Drücken Sie **Set**.

```
22.Sendeeinstell.
  9.Übersee-Modus
▲    Ein
▼    Aus
▲,▼ dann SET
```

4. Drücken Sie **1** wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten,

   — oder —

   drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt den Sendevorgang starten möchten.
5. Geben Sie die Faxnummer.
6. Drücken Sie **Start**.

   Wenn Sie vom Vorlagenglas senden, lesen Sie bei Schritt 7 weiter.
7. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**).

   Das MFC beginnt zu senden.

   — Oder —

   Um weitere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 8 weiter.
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

   Drücken Sie **Set**.

   Das MFC beginnt die Seite einzulesen. (Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 für alle folgenden Seiten.)

2 Empfangen

Empfangsmodus

Werkseitig ist der automatische Faxempfang eingestellt.

Das heisst, das Gerät nimmt alle Anrufe automatisch nach der eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an und schaltet zum Faxempfang um. Das MFC sollte dazu an einer separaten Leitung angeschlossen sein.

```
01/03/2004 18:15

TAD:Anrufbeantw.
Nr., dann START
```

```
Nur Fax
Fax/Tel
TAD:Anrufbeantw.
Manuell
```

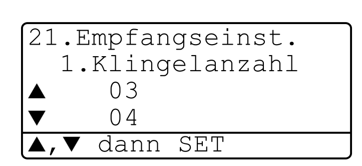
Der Empfangsmodus kann in **Menu**, **0**, **1** geändert werden. Die Einstellungen `Fax/Tel`, `Manuell` und `TAD:Anrufbeantw.` können jedoch nur verwendet werden, wenn ein externes Telefon bzw. ein externer Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung wie das MFC angeschlossen ist. Lesen Sie dazu *Externes Telefon und externer Anrufbeantworter auf Seite 106*.

Empfangseinstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das MFC einen Anruf im `Nur Fax`- oder `Fax/Tel`-Modus automatisch annimmt.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **1**.



3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ wie oft das MFC bei einem Anruf klingeln soll.

   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Druckkontrast

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt den Druckkontrast ändern.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.

2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **7**.

```
21.Empfangseinst.
  7.Druckkontrast

       -□□■□□+
◀,▶ dann SET
```

3. Drücken Sie , wenn der Ausdruck dunkler werden soll

— oder —

Drücken Sie , wenn der Ausdruck heller werden soll.

Drücken Sie **Set**.

4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Automatische Verkleinerung beim Empfang

Diese Funktion verkleinert die einzelnen Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so, dass sie jeweils auf das A4-, Letter- oder Legal-Empfangspapier passen. Das MFC berechnet die Verkleinerungsstufe automatisch auf Grundlage der Grösse des empfangenen Faxes und des in **Menü**, **1**, **3** gewählten Papierformats.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.

2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **5**.



3. Falls die optionale Papierkassette installiert ist, wählen Sie mit oder die Einstellung `Kassette oben` oder `Kassette unten`.

Drücken Sie **Set**.

4. Wählen Sie mit oder die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

Drücken Sie **Set**.

5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Falls ein einseitiges Dokument beim Empfang auf zwei Seiten ausgedruckt wird, sollten Sie die Einstellung `Ein` wählen.

Speicherempfang bei Papiermangel

Falls die Papierkassette während des Empfangs leer wird, erscheint im Display `Papier prüfen`. Legen Sie dann neues Papier ein (siehe Installationsanleitung). Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn der Speicherempfang eingeschaltet ist (werkseitige Einstellung) …

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert.

Es werden auch alle anschliessend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist oder neues Papier eingelegt wird. Wenn der Speicher voll ist, werden keine Faxe mehr angenommen. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein.

Wenn der Speicherempfang ausgeschaltet ist …

Die restlichen Seiten des Dokumentes, das gerade empfangen wird, werden gespeichert, sofern noch genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht. Alle nachfolgenden Faxe werden nicht mehr automatisch empfangen, bis neues Papier eingelegt wird. Um die restlichen Seiten des Dokumentes auszudrucken, legen Sie neues Papier in die Papierkassette ein.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **6**.
3. Wählen Siemit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).
   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Funktion `Fax speichern` für die Fax-Weiterleitung oder Fax-Fernweitergabe eingeschaltet ist (siehe *Faxspeicherung auf Seite 98*), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt vom MFC ausdrucken lassen:

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **5**, **4**.

```
25.Fernabfrage
  4.Fax drucken

START drücken
```

2. Drücken Sie **Start**.

3. Drücken Sie nach dem Ausdruck **Stop/Exit**.

Duplexdruck für den Faxempfang (nur MFC-8840D)

Sie können empfangene Faxe auch beidseitig auf das Papier drucken lassen. Schalten Sie dazu den Duplexdruck wie folgt ein.

Zur Verwendung dieser Funktion können Sie A4-, Letter oder Legal-Papier verwenden.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.

2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **9**.

```
21.Empfangseinst.
  9.Duplex
▲      Ein
▼      Aus
▲,▼ dann SET
```

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

Drücken Sie **Set**.

4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Bei Verwendung des Duplexdruck für den Faxempfang wird die Automatische Verkleinerung temporär eingeschaltet.

3 Rufnummernspeicher

Rufnummern speichern

Allgemeines

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, die Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Alle gespeicherten Rufnummern können über den alphabetisch sortierten Telefon-Index im Display gesucht und angewählt werden.



Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

Sie können sich auch ein Rufnummernverzeichnis ausdrucken lassen, dem Sie entnehmen können, unter welcher Ziel- bzw. Kurzwahl welche Rufnummer gespeichert ist (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 105*).

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Es ist auch möglich, Teile einer Rufnummer, z. B. Vorwahl und Rufnummer, unter verschiedenen Kurzwahlnummern zu speichern. Zum Anwählen der Nummer können Sie dann die Ziel- und Kurzwahlnummern nacheinander verwenden und ggf. auch einen Teil der Nummer manuell über die Zifferntasten eingeben.

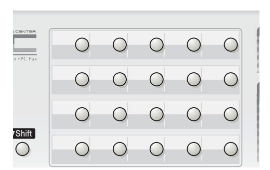
So können Sie z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren.

Beispiel: Nehmen wir an, Sie speichern „06424“ unter der Zielwahl 1 und „7000“ unter der Zielwahl 2. Wenn Sie nun die Zielwahltaste **1**, dann die Zielwahltaste **2** und **Start** drücken, wird die Nummer 06424 7000 angewählt.

Remote Setup (nur für Windows® bzw. Mac OS® X 10.1 /10.2.1 oder neuer)

Wenn das MFC an einen Computer angeschlossen ist und die MFL-Pro Suite installiert wurde, können Sie mit dem Remote-Setup-Programm das Speichern von Rufnummern, einfach und bequem vom Computer aus vornehmen (siehe *MFC Remote Setup (MFC-8440/MFC-8840D unter Windows®) auf Seite 106* und *MFC/DCP Remote Setup (nur MFC-8440/MFC-8840D unter Mac OS® X) auf Seite 185* im Software-Handbuch auf der CD-ROM).

Zielwahl speichern



Das MFC hat 20 Zielwahltasten unter denen 40 Rufnummern gespeichert werden können. Diese können dann einfach durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste angewählt werden Die Zielwahl-Nummern 21 bis 40 werden durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste aufgerufen (siehe *Faxnummern wählen auf Seite 63*).

Mit den Nummern können Sie auch einen Namen speichern, der nach Drücken der Zielwahltaste im Display angezeigt wird.

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **3**, **1**.

```
23.Nrn. speichern
  1.Zielwahl

  Zielwahl:
Zielwahltaste?
```

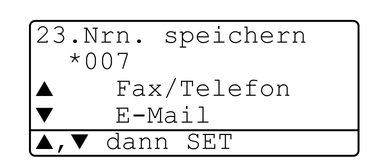
2. Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.

   Wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) nicht installiert ist, lesen Sie bei Schritt 4 weiter.

   — **Oder** —

   Wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist, erscheint die Frage, ob Sie eine Fax-/Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse speichern möchten. Lesen Sie in diesem Fall bei Schritt 3 weiter.

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Anzeige `Fax/Telefon`.
   Drücken Sie **Set**.



4. Geben Sie die Faxnummer ein (bis zu 20 Stellen).
   Drücken Sie **Set**.
5. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Stellen) (siehe *Texteingabe auf Seite 195*).
   Drücken Sie **Set**.
   — Oder —
   Drücken Sie nur **Set**, wenn Sie keinen Namen speichern möchten.
6. Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Nummern als Zielwahl zu speichern,
   — oder —
   drücken Sie **Stop/Exit**, um das Menü zu verlassen.
   Beim Anwählen der Nummer wird der gespeicherte Name, oder falls kein Name gespeichert wurde, die Rufnummer im Display angezeigt.

Kurzwahl speichern

Sie können 300 Rufnummern als Kurzwahl speichern, die über den Telefon-Index oder nach Drücken von **Search/Speed Dial**, **#** und Eingabe einer dreistelligen Nummer angewählt werden können (siehe *Kurzwahl auf Seite 64*).

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **3**, **2**.
2. Geben Sie über die Zifferntasten eine dreistellige Kurzwahlnummer (001-300) ein.

```
23.Nrn. speichern
  2.Kurzwahl

  Kurzwahl-Nr?#
dann SET
```

   (Zum Beispiel: **005**)
   Drücken Sie **Set**.
   Wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) nicht installiert ist, lesen Sie bei Schritt 4 weiter.
   — **Oder** —
   Wenn der optionale MFC/DCP-Server (NC-9100h) installiert ist, erscheint die Frage, ob Sie eine Fax-Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse speichern möchten. Lesen Sie in diesem Fall bei Schritt 3 weiter

3. Wählen Sie mit [▲] oder [▼] die Anzeige `Fax/Telefon`.
Drücken Sie **Set**.

```
23.Nrn. speichern
  #005
▲    Fax/Telefon
▼    E-Mail
▲,▼ dann SET
```

4. Geben Sie die Faxnummer ein (bis zu 20 Stellen).

   Drücken Sie **Set**.

5. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen ein (bis zu 15 Stellen) (siehe *Texteingabe auf Seite 195*).

   Drücken Sie **Set**.

   — Oder —

   Drücken Sie nur **Set**, wenn Sie keinen Namen speichern möchten.

6. Gehen Sie zu Schritt 2, um weitere Kurzwahlnummern zu speichern,

   — oder —

   drücken Sie **Stop/Exit**.

   Beim Anwählen der Nummer wird der gespeicherte Name und die gespeicherte Nummer im Display angezeigt, oder falls kein Name gespeichert wurde, nur die Rufnummer.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Zielwahltaste drücken oder eine Kurzwahlnummer eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer und die Frage, ob eine Änderung vorgenommen werden soll.

1. Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll

   — **oder** —

   drücken Sie **2**, wenn die Nummer nicht geändert werden soll.

```
23.Nrn. speichern
  *005:MÜLLER & CO.
▲    1.Ändern
▼    2.Beenden
▲,▼ dann SET
```

2. Geben Sie die neue Nummer ein.
   - Soll die gesamte Nummer gelöscht werden, drücken Sie **Clear/Back** so oft, bis alle Zeichen gelöscht sind.
     Um ein einzelnes Zeichen zu löschen, bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter dieses Zeichen und drücken dann **Clear/Back**.
   - Um Zeichen einzufügen, bewegen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶ unter das Zeichen vor dem Zeichen eingefügt werden sollen, und geben dann die gewünschten Zeichen ein.
3. Drücken Sie nun **Set** und ändern Sie gegebenenfalls den Namen auf die gleiche Weise.

Rundsende-Gruppen speichern

Durch das Zusammenfassen gespeicherter Rufnummern in einer Rundsende-Gruppe brauchen Sie beim Rundsenden zur Eingabe der Rufnummern nur die entsprechende Gruppe zu wählen.

Zuerst müssen die Nummern wie zuvor beschrieben als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden,
danach können sie als Rundsende-Gruppe unter einer Ziel- oder Kurzwahl zusammengefasst werden.

Sie können eine grosse Rundsende-Gruppe mit bis zu 339 Rufnummern oder 6 kleinere Gruppen speichern.

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **3**, **3**.

```
23.Nrn. speichern
  3.Rundsende-Grup

  Gruppenwahl:
SPEED DIAL oder ...
```

2. Sie können nun wählen unter welcher Ziel- oder Kurzwahl die Gruppe gespeicherte werden soll.

   Drücken Sie dazu die gewünschte Zielwahltaste (zum Beispiel Zielwahltaste **2**)

   — oder —

   drücken Sie **Search/Speed Dial**, geben Sie die dreistellige Kurzwahl ein und drücken Sie **Set**.

3. Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer ein.

   Drücken Sie **Set**.

   (Zum Beispiel **1** für Gruppe 1)

```
23.Nrn. speichern
  *002

  Gruppen-Nr.:0
Nr, dann SET
```

4. Geben Sie nacheinander die einzelnen Nummern ein. Sie können dazu nacheinander die Zielwahltasten drücken (z. B. **5**) oder **Search/Speed Dial** und anschliessend die dreistellige Kurzwahl eingeben (z. B. **009**). Das Display zeigt *005, #009.

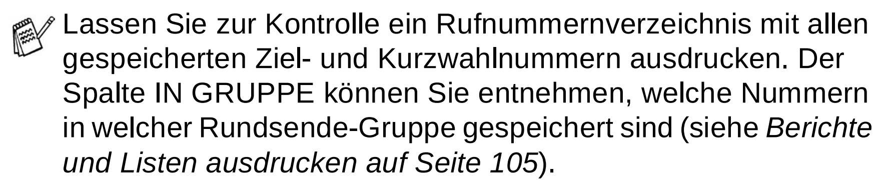
5. Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Set**.

6. Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen für die Rundsende-Gruppe ein (siehe *Kurzwahl speichern auf Seite 86*).

Drücken Sie **Set**.

(ZumBeispiel: NEUE KUNDEN)

7. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Lassen Sie zur Kontrolle ein Rufnummernverzeichnis mit allen gespeicherten Ziel- und Kurzwahlnummern ausdrucken. Der Spalte IN GRUPPE können Sie entnehmen, welche Nummern in welcher Rundsende-Gruppe gespeichert sind (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 105*).

4 Faxabruf (Polling)

Faxabruffunktionen

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können.
Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um dort ein bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen (aktiver Faxabruf) oder Ihr MFC so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein dort bereitgelegtes Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf).

Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu eine Faxabruffunktion haben und entsprechend vorbereitet und eingestellt sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät.

Geschützter Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf können Faxe nur nach Eingabe des richtigen Kennwortes abgerufen werden. Dadurch können Sie verhindern, dass unbefugte Personen das bereitgelegte Dokument abrufen.


Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort bereitgelegtes Dokument abzurufen und zu empfangen.

Aktiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **8**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Standard`.
   Drücken Sie **Set**.
4. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.
5. Drücken Sie **Start**.

Geschützter aktiver Faxabruf

Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **8**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Geschützt`.
   Drücken Sie **Set**.



4. Geben Sie das vierstellige Kennwort ein, das am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert ist.
5. Drücken Sie **Set**.
6. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.
7. Drücken Sie **Start**.

Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr MFC ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **8**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Zeitwahl`.

   Drücken Sie **Set**.

```
21.Empfangseinst.
  8.Aktiver Abruf
▲     Standard
▼     Geschützt
▲,▼ dann SET
```

4. Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein.

   Zum Beispie: 21:45.
5. Drücken Sie **Set**.
6. Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, ein.
7. Drücken Sie **Start**.

   Ihr MFC wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft die dort bereitgelegten Dokumente ab.

Es kann jeweils nur 1 zeitversetzter Abruf programmiert werden.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen. Sie geben dazu einfach die verschiedenen Rufnummern ein. Das Gerät wählt die Rufnummern nacheinander an und ruft die dort vorbereiteten Dokumente ab. Anschliessend wird automatisch ein Bericht über den Gruppenfaxabruf ausgedruckt.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **8**.

3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Standard`, `Geschützt` oder `Zeitwahl`.

   Drücken Sie **Set**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.

4. Wenn Sie `Standard` gewählt haben, erscheint im Display die Aufforderung, eine Faxnummer einzugeben und **Start** zu drücken. Gehen Sie dann zu Schritt 54.

   - Falls Sie `Geschützt` gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken dann **Set**.
   - Falls Sie `Zeitwahl` gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken **Set**.

5. Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll (bis zu 390). Dazu können Sie gespeicherte Gruppen, die Zielwahl, den Telefon-Index, die Kurzwahl oder die Zifferntasten verwenden (siehe *Rufnummernspeicher verwenden auf Seite 63*).
   Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **Set**.

6. Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **Start**.

   Das MFC wählt die Nummern nacheinander an und ruft die bereitgelegten Dokumente ab.

Faxabruf abbrechen

Während das Gerät wählt, kann der Faxabruf mit **Stop/Exit** abgebrochen werden. Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, verwenden Sie die Funktion **Menu**, **2**, **6** (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 66*).

Passiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.



Sofern der Direktversand ausgeschaltet ist (werkseitige Einstellung), kann das gespeicherte Dokument mehrmals abgerufen werden, bis Sie es mit der Funktion Abbrechen (**Menu, 2**, **6**) im Speicher löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 66*).

Passiver Faxabruf (Standard)

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **6**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Standard`.

   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten

   — **oder** —

   drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt die Vorbereitung des passiven Faxabrufs abschliessen möchten.
5. Drücken Sie **Start**.

   Das MFC liest die Seite ein.
6. Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt haben, ist die Vorbereitung nun abgeschlossen.

   — Oder —

   Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 7.

7. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**). Das MFC wartet, bis das Dokument abgerufen wird.
— **Oder** —
Falls weitere Seiten gesendet werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 8 weiter.
8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **Set**.
Das MFC liest die Seite ein. Wiederholen Sie Schritt 7 und 8 für alle zusätzlichen Seiten.


Das gespeicherte Dokument kann mehrmals abgerufen werden, bis Sie es durch Abbrechen der Funktion (**Menu**, **2**, **6**) im Speicher löschen (siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 66*)

Geschützter passiver Faxabruf

Wenn Sie diese Funktion verwenden, kann das vorbereitete Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **2**, **6**.
3. Wählen Sie mit oder die Einstellung `Geschützt`.
Drücken Sie **Set**.
4. Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten
— **oder** —
drücken Sie **2**, wenn Sie wie folgt die Vorbereitung des passiven Faxabrufs abschliessen möchten.
6. Drücken Sie **Start**.
Das MFC liest die Seite ein.

7. Wenn Sie das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt haben, ist die Vorbereitung nun abgeschlossen.

— Oder —

Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, gehen Sie zu Schritt 8.

8. Wenn keine weitere Seite gesendet werden soll, drücken Sie **2** (oder noch einmal **Start**). Das MFC wartet, bis das Dokument abgerufen wird.
— **Oder** —
Falls weitere Seiten gesendet werden sollen, drücken Sie **1** und lesen bei Schritt 9 weiter.

9. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.

Drücken Sie **Set**.

Das MFC liest die Seite ein. Wiederholen Sie Schritt 8 und 9 für alle zusätzlichen Seiten.

Der geschützte Faxabruf (aktiv und passiv) ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

5 Fernabfrage

Allgemeines

Mit den Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem MFC empfangenen Dokumente informieren.

Sie können dazu:

- jedes gespeicherte Fax direkt nach dem Empfang zu einem anderen Faxgerät weiterleiten lassen (Fax-Weiterleitung)
- alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weitergeben (Fax-Fernweitergabe)
- Funktionen des MFC, wie z. B den Empfangsmodus, fernschalten.

Fax-Weiterleitung



Durch Einschalten der Fax-Weiterleitung wird die Faxspeicherung automatisch eingeschaltet.

Wenn Sie die Faxweiterleitung eingeschaltet haben, speichert das MFC automatisch alle eingehenden Faxe, ruft direkt nach dem Empfang eine von Ihnen programmierte Faxnummer an und leitet das Fax an diese Nummer weiter.

```
25.Fernabfrage
  1.Faxweiterleit.
▲    Ein
▼    Aus
▲,▼ dann SET
```

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **5**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

   Drücken Sie **Set**.
3. Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen).

   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Faxspeicherung

Wenn Sie die Faxspeicherung einschalten, werden alle empfangenen Faxe gespeichert. Sie können dann Faxe weiterleiten oder mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Handy an ein anderes Faxgerät übergeben.

Im Display erscheint eine entsprechende Anzeige, wenn ein Fax gespeichert wurde.

```
25.Fernabfrage
  2.Fax speichern
▲     Ein
▼     Aus
▲,▼ dann SET
```

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **5**, **2**.
2. Wählen Sie mit oder die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



- Falls sich beim Ausschalten der Faxspeicherung noch Faxe im Speicher befinden, werden Sie gefragt, ob die Dokumente im Speicher gelöscht werden sollen.

  Wenn Sie **1** drücken, werden alle gespeicherten Faxe gelöscht und die Faxspeicherung wird ausgeschaltet (noch nicht gedruckte Faxe werden vor dem Löschen ausgedruckt).
  Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe nicht gelöscht und die Faxspeicherung wird nicht ausgeschaltet.
- Durch Einschalten der Fax-Weiterleitung wird auch automatisch die Faxspeicherung eingeschaltet. Nach Ausschalten der Fax-Weiterleitung bleibt die Faxspeicherung eingeschaltet.
- Bei einem Stromausfall bleiben die gespeicherten Faxe bis zu 4 Tage lang erhalten.

Fernabfrage

Sie können das MFC von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Damit nur dazu berechtigte Personen diese Funktionen nutzen können, muss ein Zugangscode eingegeben werden.

Schneiden Sie die Fernabfragekarte auf der letzten Seite dieses Handbuchs aus. Sie enthält eine Kurzbeschreibung der Funktionen, die Ihnen unterwegs helfen, die Fernabfrage zu verwenden.

Zugangscode ändern

Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Mit dem werkseitig programmierten inaktiven Code (- - - ✱) ist keine Fernabfrage möglich.

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **5**, **3**.

```
25.Fernabfrage
  3.Zugangscode

  Zugangscode: ---*
dann SET
```

2. Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode ein. Dazu können Sie die Tasten **0** bis **9**, ✱ und **#** verwenden.

   Drücken Sie **Set**. (Der Stern ✱ des vorprogrammierten Codes kann nicht verändert werden.)



Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 114*).

3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (- - - ✱) einzustellen, drücken Sie in Schritt 2 **Clear/Back**.

Zugangscode verwenden

1. Wählen Sie Ihr MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und ✱).
3. Anschliessend zeigt Ihr MFC durch ein akustisches Signal an, ob ein Fax empfangen wurde:

   1 langer Ton —— Fax(e) gespeichert

   Kein langer Ton — Kein Fax gespeichert
4. Ihr MFC fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehlscode einzugeben (siehe *Fernabfrage-Befehle auf Seite 101*). Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht Ihr MFC die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
5. Drücken Sie **9**, **0**, um die Fernabfrage zu beenden.
6. Legen Sie den Hörer auf.

Falls am MFC der manuelle Empfang (`Manuell`) eingestellt ist, nimmt es den Anruf erst nach ca. 2 Minuten an. Anschliessend können Sie den Zugangscode innerhalb der nächsten 30 Sekunden eingeben.

Fernabfrage-Befehle

Wenn Sie das MFC angerufen und den Zugangscode (drei Ziffern- und ✱) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, Fernabfragebefehle einzugeben. Die folgenden Befehle können verwendet werden.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	**Fax-Weiterleitung**	
	1 Ausschalten	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Nach Eingabe von **4** können Sie die Rufnummer programmieren. Dadurch wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet (siehe *Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern auf Seite 102*).
	2 Faxweiterleitung ein	
	4 Nr. für Faxweiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	Sie können die Faxspeicherung ein- oder ausschalten (nur möglich, wenn keine Faxe gespeichert wurden oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
	7 Faxspeicherung aus	
96	**Fax-Fernweitergabe**	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, von dem die empfangenen Faxe ausgedruckt werden sollen (siehe *Fax-Fernweitergabe auf Seite 102*).
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Dokumente gelöscht.
97	**Empfangsstatus prüfen**	
	1 Fax	Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, ob ein Dokumentempfangen wurde. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	**Empfangsmodus**	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Fernabfrage beenden	Nach einem langen Ton wird die Fernabfrage beendet.

Fax-Fernweitergabe

1. Wählen Sie das Faxgerät mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und ⚹).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Faxgerät Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe gesendet werden sollen. Drücken Sie abschliessend **# #**.

   Die Tasten ⚹ und **#** können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

5. Wenn Sie den Signalton des Faxgerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Faxgerät sendet nun die empfangenen Faxe an die angegebene Faxnummer.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können über die Fernabfrage-Funktion auch die Rufnummer, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, ändern und die Fax-Weiterleitung einschalten.

1. Wählen Sie das MFC mit einem Telefon oder Handy an.
2. Geben Sie - sofort wenn der Faxton zu hören ist - den Zugangscode ein (drei Ziffern und ⚹).
3. Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das MFC Dokumente empfangen und gespeichert. Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
4. Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes ein (bis zu 20 Stellen), an das die Faxe weitergeleitet werden sollen. Drücken Sie abschliessend **# #**.

   Die Tasten ⚹ und **#** können zur Nummerneingabe nicht verwendet werden. Sie können jedoch durch Drücken der Taste **#** eine Wählpause eingeben.

5. Wenn Sie den Signalton des MFC hören, legen Sie den Hörer auf.

6 Berichte und Listen

Automatischer Sendebericht und Journalausdruck

Sendebericht und Journalausdruck können automatisch vom MFC oder manuell (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 105*) ausgedruckt werden. Für den automatischen Ausdruck dieser Berichte müssen Einstellungen im Funktionsmenü vorgenommen werden:

Drücken Sie **Menu**, **2**, **4**, **1**.

— oder —

drücken Sie **Menu**, **2**, **4**, **2**.

```
24.Berichte

  1.Sendebericht
  2.Journal
▲,▼ dann SET
```

Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden der Empfänger (Name oder Faxnummer), Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat (OK oder FEHLER) festgehalten.

Wenn Sie die Einstellung `Ein` oder `Ein+Dok` wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.


Wenn Sie `Aus` oder `Aus+Dok` wählen, wird er nur ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

Wenn Sie z. B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, sollten Sie die Einstellung `Ein+Dok` bzw. `Aus+Dok` wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.



1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **4**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Aus`, `Aus+Dok`, `Ein` oder `Ein+Dok`.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Im Journalausdruck werden Angaben über die im eingestellten Zeitraum empfangenen und gesendeten Dokumente (max. 200) ausgedruckt. Das Intervall, in dem das Journal automatisch ausgedruckt werden soll, kann auf `Nach 50 Faxen`, `6`, `12`, `24` Stunden, `2` oder `7` Tage eingestellt werden. Wenn Sie die Einstellung `Aus` wählen, erfolgt kein automatischer Ausdruck. Sie können das Journal dann jedoch manuell ausdrucken (siehe *Berichte und Listen ausdrucken auf Seite 105*). Werkseitig ist `Nach 50 Faxen` eingestellt.

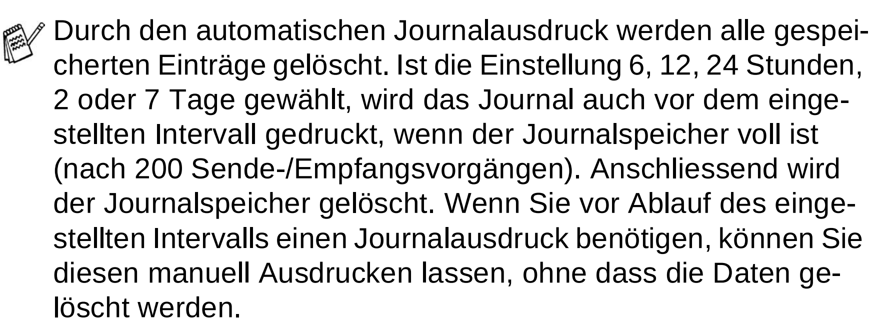
```
24.Berichte
  2.Journal
▲    Nach 50 Faxen
▼    Intervall:6 Std
▲,▼ dann SET
```

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **4**, **2**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die gewünschte Einstellung.

   Drücken Sie **Set**.

   (Wenn Sie `7 Tage` gewählt haben, können Sie nun mit ▲ oder ▼ den Wochentag wählen. Drücken Sie **Set**, wenn die gewünschte Einstellung erscheint.)
3. Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, ein z. B. 19:45.

   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Durch den automatischen Journalausdruck werden alle gespeicherten Einträge gelöscht. Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal auch vor dem eingestellten Intervall gedruckt, wenn der Journalspeicher voll ist (nach 200 Sende-/Empfangsvorgängen). Anschliessend wird der Journalspeicher gelöscht. Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell Ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.

Berichte und Listen ausdrucken

Die folgenden Listen und Berichte können ausgedruckt werden:

1.Hilfe	Hilfe-Liste mit Hinweisen zum Einstellen der wichtigsten Funktionen
2.Rufnummern	Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern, numerisch nach Ziel- und Kurzwahlnummern sortiert
3.Journal	Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Dokumente
4.Sendebericht	Sendebericht über das zuletzt gesendete Fax
5.Konfiguration	Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.
6.Bestellform.	Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.

Drücken Sie die gewünschte Liste wie folgt aus:

1. Drücken Sie **Menu**, **5**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den gewünschten Bericht aus.
   Drücken Sie **Set**.

   — Oder —
3. Geben Sie die Funktionsnummer des Berichtes oder der Liste ein, z. B. **1** für die Hilfeliste.
4. Drücken Sie **Start**.

```
5.Ausdrucke
  1.Hilfe
  2.Rufnummern
  3.Journal
▲,▼ dann SET
```

7 Externes Telefon und externer Anrufbeantworter

Allgemeines

Sie können zusammen mit dem MFC auch ein externes Telefon oder einen externen Anrufbeantworter verwenden. Dadurch können Sie über ein und dieselbe Telefonleitung Faxe senden, empfangen, telefonieren oder Telefonanrufe aufzeichnen.

Als externes Telefon wird ein Telefon bezeichnet, das an der EXT.-Buchse des MFC angeschlossen ist. Ein parallel geschaltetes Telefon ist ein an derselben Leitung, aber an einer anderen Telefonsteckdose angeschlossenes Telefon. Sie können so zum Beispiel Ihr MFC in einem Arbeitszimmer und an derselben Leitung (unter derselben Rufnummer) ein anderes Telefon in einem anderen Raum anschliessen. Es können dann Anrufe auch im anderen Raum angenommen und bei einem Faxanruf die Dokumente vom Telefon zum MFC weitergeleitet werden.

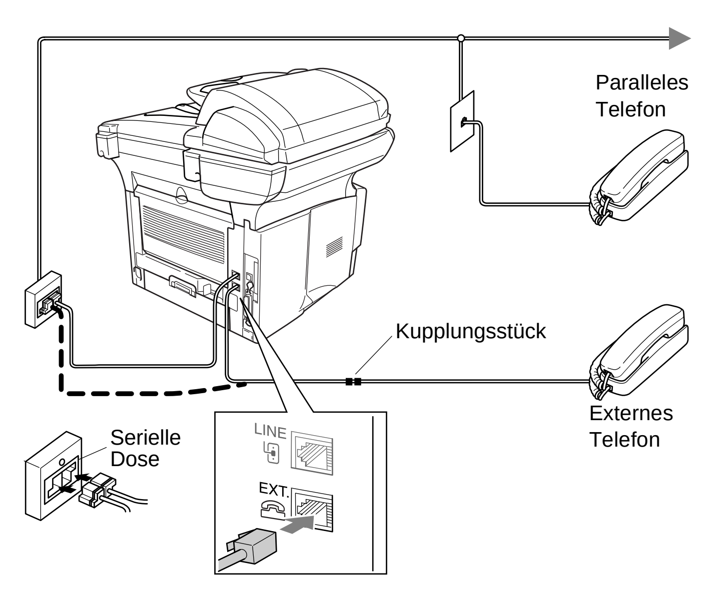


Wenn Sie während des Empfangs eines Faxes versehentlich den Hörer des externen Telefons abnehmen, kann dadurch die Verbindung unterbrochen oder ein Teil des Dokumentes verloren gehen.

Externes Telefon

Externes oder paralleles Telefon anschliessen

Sie können ein externes Telefon an eine Telematik-Steckdose oder an die EXT.-Buchse des MFC anschliessen. Beachten Sie, dass zum Anschluss an die EXT.-Buchse ein Kupplungsstück notwendig ist.



Wenn Sie das externe Telefon verwenden (oder ein externer Anruf-beantworter aktiv ist), wird im Display `Telefon` angezeigt.

Empfangsmodus

Nach Anschluss eines externen Telefons können zum Empfangen von Anrufen zwei zusätzliche Empfangsmodi - der manuelle Empfang und der F/T-Modus - verwendet werden.

LCD	Verwendung	Funktion
Fax/Tel	Automatische Fax/Telefon-Schaltung: Diese Einstellung sollten Sie wählen, wenn Sie überwiegend Faxe und nur wenige Telefonanrufe empfangen oder wenn Sie nicht zu Hause sind und ein Fax erwarten.	Das MFC nimmt alle Anrufe an und empfängt Faxe automatisch. Bei einem Telefonanruf klingelt das Gerät, um Sie ans Telefon zu rufen (Pseudoklingeln). Mit der Funktion *Klingelanzahl* können Sie wählen, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät die Verbindung herstellt (siehe *Klingelanzahl auf Seite 80*). Durch die Funktion *F/T-Rufzeit* wird die Dauer des Pseudoklingelns festgelegt (siehe *F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 112*).
Manuell	Manueller Empfang: Dies ist die richtige Einstellung, wenn Sie vorwiegend das Telefon benutzen und selten Faxe empfangen.	Sie können alle Anrufe selbst mit dem Telefon annehmen. Wenn Sie nach Abheben des Hörers einen Faxton (bzw. keine Stimme) hören, warten Sie, bis das MFC den Anruf übernimmt (die Verbindung zum Telefon wird unterbrochen und im Display erscheint Empfangen). Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun empfangen (siehe *Automatische Fax-Erkennung auf Seite 110*).

Empfangsmodus wählen

1. Drücken Sie **Menu**, **0**, **1**.
2. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Nur Fax, Fax/Tel, TAD:Anrufbeantw. oder Manuell.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

```
01.Empfangsmodus
▲   Nur Fax
    Fax/Tel
▼   TAD:Anrufbeantw.
▲,▼ dann SET
```

```
01/03/2005 18:15
Duplexempfang
TAD:Anrufbeantw.
Nr., dann START
```

Nur Fax

Fax/Tel

TAD:Anrufbeantw.

Manuell

Manueller Empfang

Wenn der manuelle Empfang eingestellt ist (im Display wird Manuell angezeigt), müssen alle Anrufe manuell mit dem externen Telefon angenommen werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Es ist ein ...	Sie können nun ...
1. normaler Telefonanruf	das Gespräch führen.
2. Faxanruf (Faxton)	Wenn die automatische Fax-Erkennung eingeschaltet ist (werkseitige Einstellung), warten Sie einen Moment und legen dann den Hörer auf. Das Dokument wird automatisch empfangen. Falls die Fax-Erkennung ausgeschaltet ist, drücken Sie **Start** und legen den Hörer auf — **oder** — geben Sie über die Tasten des externen oder parallelen Telefons den Fernaktvierungs-Code ein (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 114*).

Automatische Fax-Erkennung

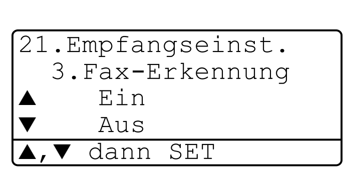
Wenn hier die Einstellung `Ein` gewählt ist (werkseitige Einstellung), werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf über ein externes oder paralleles Telefon angenommen wurde. Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display `Empfangen` erscheint oder am parallelen Telefon ein Zirpen zu hören ist. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen. Wenn die Einstellung `Aus` gewählt ist, müssen Sie den Faxempfang manuell mit der Taste **Start** aktivieren — **oder** — falls Sie sich nicht in der Nähe des MFC befinden - durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (* **5 1**) am externen oder parallelen Telefon aktivieren.



Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 114*).

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **3**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.



Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, klingeln bei einem Anruf alle an der Leitung angeschlossenen Telefone. Das MFC nimmt den Anruf nach der mit der Funktion *Klingelanzahl* eingestellten Anzahl von Klingelzeichen an (siehe *Klingelanzahl auf Seite 80*) und prüft, ob es sich um ein Fax oder einen Telefonanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, wird das Dokument empfangen. Bei einem Telefonanruf gibt das MFC so lange, wie mit der *F/T-Rufzeit* eingestellt, zwei kurze Klingelzeichen aus (Pseudoklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen (siehe *F/T-Rufzeit einstellen auf Seite 112*). Sie können während dieser Zeit den Hörer des *externen* Telefons abnehmen und **Tel/R** am MFC drücken, um das Gespräch zu führen.

An einem *parallel* geschalteten Telefon müssen Sie den Hörer innerhalb der Zeit des Pseudoklingelns abnehmen und zwischen den Pseudoklingel-Zeichen den Deaktivierungs-Code **# 5 1** eingeben. Wenn sich niemand meldet oder falls Ihnen jemand ein Fax senden möchte, können Sie den Anruf wieder zum MFC zurückleiten, indem Sie **⁎ 5 1** eingeben. Der Deaktivierungs-Code wird nur im F/T-Modus verwendet.

Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt es weiter.

Bitte beachten Sie, dass manuell gesendete Faxe (ohne CNG-Ton) nicht automatisch empfangen werden können.

Sobald das Gerät den Anruf angenommen hat, ist der Anruf gebührenpflichtig für den Anrufer.

Verwenden eines externen schnurlosen Telefons

Wenn ein schnurloses externes Telefon an derselben Telefonsteckdose wie das MFC angeschlossen ist, ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen. Wenn Sie warten, bis das MFC den Anruf annimmt und das Pseudoklingeln zu hören ist, müssen Sie den Anruf am externen Telefon annehmen und dann zum MFC gehen und dort die Taste **Tel/R** drücken, um das Gespräch führen zu können.

F/T-Rufzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, wie lange das MFC im Fax/Tel-Modus maximal klingeln soll (Pseudoklingeln), nachdem es einen Anruf angenommen und als Telefonanruf erkannt hat. Dieses Klingeln ist *nach* dem normalen Telefonklingeln der Telefongesellschaft zu hören. Nur das MFC klingelt dann 20, 30, 40 oder 70 Sekunden lang. Andere an derselben Leitung angeschlossene Telefone klingeln nicht weiter.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **2**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ wie lange das Gerät nach Annehmen eines Telefonanrufes klingeln soll.
   Drücken Sie **Set**.
4. Drücken Sie **Stop/Exit**.

```
21.Empfangseinst.
  2.F/T Rufzeit
▲     20
▼     30
▲,▼ dann SET
```

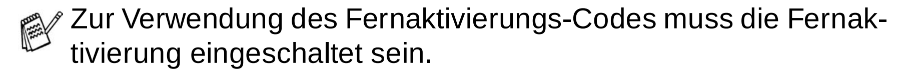
- Auch wenn der Anrufer während des Pseudoklingelns den Hörer auflegt, klingelt das MFC weiter, bis die hier eingestellte F/T-Rufzeit abgelaufen ist.
- Parallel geschaltete Telefone klingeln nur so oft, wie dies im Menü `Klingelanzahl` eingestellt ist. Sobald das Faxgerät den Anruf angenommen hat, hören parallel geschaltete Telefone auf zu klingeln.

Fernaktivierung des MFC bei einem Faxanruf

Diese Funktion werden Sie nur benötigen, wenn die automatische *Fax-Erkennung* auf `Aus` gestellt wurde oder z. B. aufgrund von Leitungsstörungen nicht richtig arbeitet.

Wenn Sie einen Anruf über ein extern oder parallel angeschlossenes Telefon angenommen haben und Sie einen Faxton oder gar nichts hören, wird Ihnen wahrscheinlich ein Fax gesendet. Warten Sie in diesem Fall einen Moment. Wenn das MFC nicht automatisch zum Faxempfang umschaltet, können Sie das Dokument zum MFC leiten.

- Wenn Sie den Hörer eines parallelen Telefons abgenommen haben, geben Sie über die Tasten des Telefons den Fernaktivierungs-Code (werkseitig **✱ 5 1**) ein. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des MFC zeigt `Empfangen`). Legen Sie dann den Hörer auf.
- Wenn Sie einen Anruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, geben Sie über die Tasten des Telefons den Fernaktivierungs-Code (werkseitig **✱ 5 1**) ein — **oder** — drücken Sie am MFC **Start**. Warten Sie, bis das Gerät den Anruf übernimmt (der Faxton ist zu hören und das Display des MFC zeigt `Empfangen`). Legen Sie dann den Hörer auf.


Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein.

Fernaktivierung einschalten und Code ändern

Mit dieser Funktion können Sie die Fernaktivierung und Deaktivierung einschalten und die vorprogrammierten Codes ändern, falls Sie nicht funktionieren. Werkseitig sind der Fernaktivierungs-Code * **5 1** und der Deaktivierungscode **# 5 1** eingestellt.

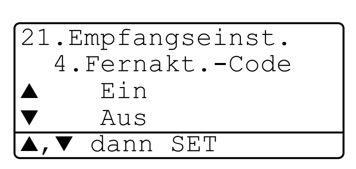


Falls nach Eingabe der Codes die Leitung immer unterbrochen wird, sollten Sie anstelle des Fernaktivierungs-Codes * **5 1** den Code **# # #** programmieren, anstelle des Deaktivierungs-Codes **# 5 1** den Code **1 1 1**.

Fernaktivierungs- und Zugangscode für die Fernabfrage müssen sich deutlich unterscheiden.

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet.
2. Drücken Sie **Menu**, **2**, **1**, **4**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Ein` (oder `Aus`).

   Drücken Sie **Set**.



4. Sie können nun mit den Zifferntasten einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben.

   Drücken Sie **Set**.
5. Sie können nun mit den Zifferntasten einen neuen Deaktivierungs-Code eingeben.

   Drücken Sie **Set**.
6. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Manuell senden

1. Drücken Sie (**Fax**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu sendenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der sendenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton
3. Wählen Sie die Nummer des Empfängers am externen Telefon.
4. Warten Sie, bis Sie den Antwortton des MFC hören. Drücken Sie dann **Start**.

   Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug verwenden, lesen Sie bei Schritt 6 weiter.

   Bei Verwendung des Vorlagenglases, gehen Sie zu Schritt 5.

   ```
   Senden od. Empf?

   ▲ 1.Senden
   ▼ 2.Empfangen
   ▲,▼ dann SET
   ```
5. Drücken Sie **1**, um das Fax zu senden.
6. Legen Sie den Hörer des externen Telefons auf.

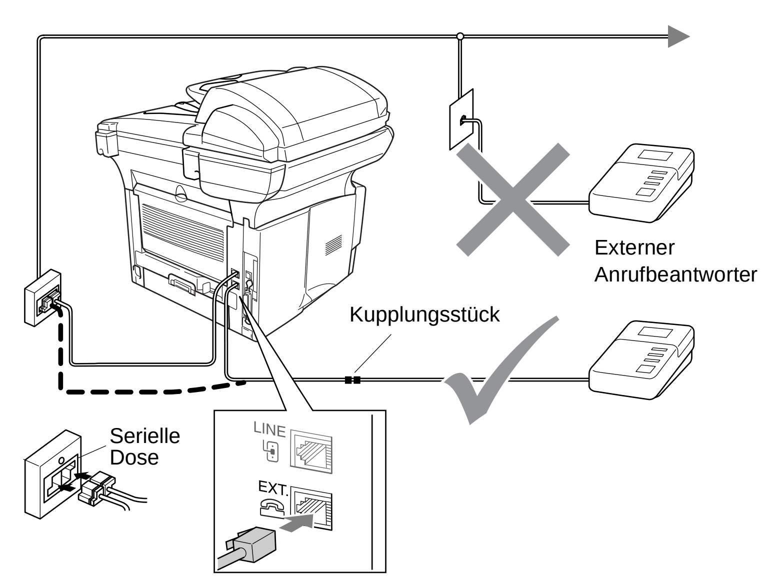
Externer Anrufbeantworter

Externen Anrufbeantworter anschliessen

1. Schliessen Sie den externen Anrufbeantworter - wie unten gezeigt - an die serielle Telefonsteckdose oder an die EXT.-Buchse des MFC an. Beachten Sie, das für den Anschluss ein Kupplungsstück notwendig ist.

Verwenden Sie an der Telefonsteckdose keine parallelen Doppelstecker, weil dadurch Probleme beim Faxempfang auftreten können.

Wenn Sie bei Verwendung eines externen Anrufbeantworters keine Faxe empfangen können, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen reduzieren, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.



2. Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 2-maligem Klingeln annimmt.

3. Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).

4. Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
5. Stellen Sie am MFC den Empfangsmodus `TAD:Anrufbeantw.` ein (siehe *Empfangsmodus wählen auf Seite 109*).

Anrufbeantworter-Ansage des externen Anrufbeantworters

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum Aufsprechen des Ansagetextes für den externen Anrufbeantworter.

1. Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Diese 5 Sekunden ermöglichen es dem MFC, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen und zum Empfang umzuschalten.)
2. Sprechen Sie eine kurze Ansage, am besten kürzer als 20 Sekunden, auf.
3. Bitte beachten Sie, dass Faxe, die ohne CNG-Ton gesendet werden, nicht automatisch empfangen werden können. Einige Faxgeräte können diesen Ton beim manuellen Senden nicht übertragen.



Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen. Während der Ansage kann das MFC den CNG-Ton eventuell nicht erkennen. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage neu aufsprechen und dabei mit einer Pause von 5 Sekunden beginnen.

Anrufe mit externem Anrufbeantworter empfangen

Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Das MFC prüft dann, ob der CNG-Ton eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ja, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das MFC nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das MFC kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Nach vier Klingelzeichen bleiben dem Gerät nur noch 8 bis 10 Sekunden, um den CNG-Ton zu ermitteln und alle notwendigen Informationen mit dem sendenden Gerät auszutauschen. Beachten Sie bei der Aufnahme des Ansagetextes genau die Hinweise zur Anrufbeantworter-Ansage (siehe oben).

Zusätzliche Funktionen an derselben Telefonleitung

Wenn an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch Zusatzfunktionen wie das Anzeigen von Anrufer-Kennungen genutzt werden, kann dies in manchen Fällen zu Problemen führen.

Teil III

Tischkopierer

1. Kopieren



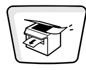
1 Kopieren

Kopien anfertigen

Mit dem MFC können Sie ein Dokument bis zu 99-mal kopieren.

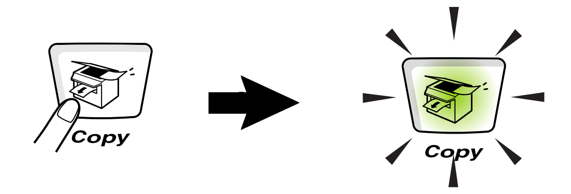
Kopierbetrieb einschalten

Vergewissern Sie sich vor dem Kopieren, dass die **Copy**-Taste

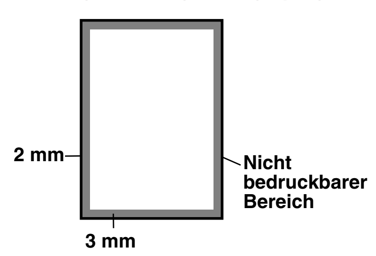
 grün leuchtet. Wenn Sie nicht leuchtet, drücken Sie die Taste

(**Copy**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.

Werkseitig ist der Faxbetrieb als Standardbetriebsart eingestellt. Sie können wählen, wie lange das Gerät nach dem Kopiervorgang im Kopierbetrieb bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb wechselt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 46*).



Das MFC kann bis zu ca. 2 mm an den linken und rechten Rand und bis zu 3 mm an den oberen und unteren Rand heran drucken.

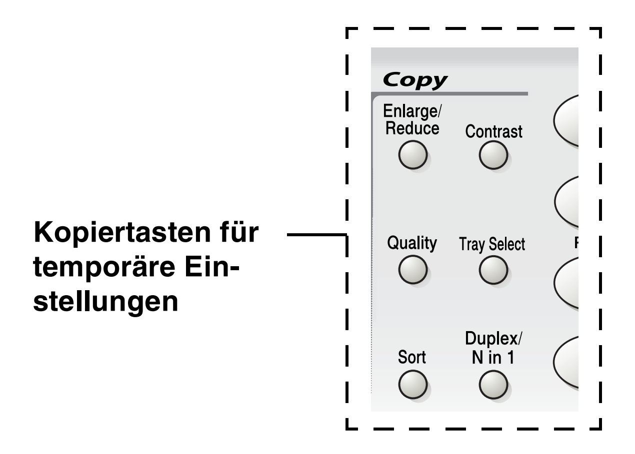


Temporäre Einstellungen für die nächste Kopie

Sie können mit den Kopiertasten **Enlarge/Reduce**, **Contrast**, **Quality**, **Tray Select**, **Sort** und **N in 1** (MFC-8440) oder **Duplex/N in 1** (MFC-8840D) verschiedene Kopiereinstellungen vornehmen.

Diese Einstellungen sind temporäre Einstellungen. Das MFC wechselt 1 Minute nach dem nächsten Kopiervorgang automatisch wieder zum Faxbetrieb. Falls Sie die temporären Einstellungen zum Kopieren eines weiteren Dokumentes verwenden möchten, starten Sie den nächsten Kopiervorgang vor Ablauf einer Minute.

Wenn Sie die Betriebsarten-Umschaltzeit auf 0 oder 30 Sekunden eingestellt haben, wird bereits nach Ablauf dieser Zeit zum Faxbetrieb umgeschaltet und die temporären Einstellungen sind dann wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt (siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten auf Seite 46* und *Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen) auf Seite 125*).



Während das MFC kopiert, werden ankommende Faxe nicht ausgedruckt, sondern im Speicher empfangen.

Einzelne Kopie mit Vorlageneinzug anfertigen

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

   Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug.

2. Drücken Sie **Start**.

   Ziehen Sie während des Kopiervorganges nicht am Papier.

Um den Kopiervorgang abzubrechen und das Dokument im Vorlageneinzug freizugeben, drücken Sie **Stop/Exit**.

Mehrere Kopien mit Vorlageneinzug anfertigen

1. Drücken Sie (**Copy**), falls diese Taste nicht bereits grün leuchtet. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug.

2. Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl ein (bis zu 99).

Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente drücken Sie die Taste **Sort**.

3. Drücken Sie **Start**.

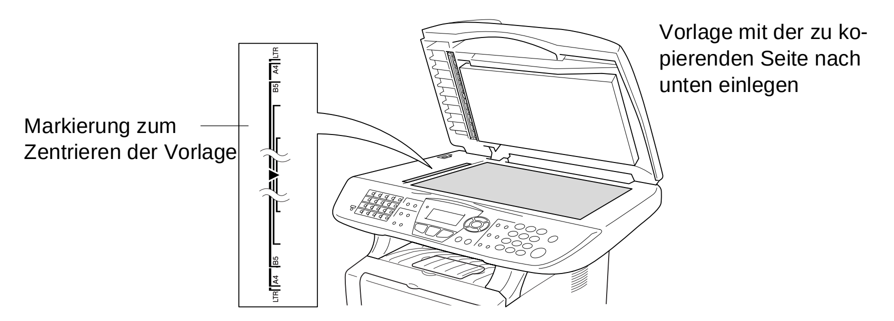
Einmal oder mehrmals vom Vorlagenglas kopieren

Sie können über das Vorlagenglas ein Dokument Seite für Seite einmal oder mehrmals kopieren. Zur Verwendung des Vorlagenglases darf sich kein Dokument im Vorlageneinzug befinden.

Mit den Kopiertasten können Sie verschiedene temporäre Kopiereinstellungen vornehmen (siehe *Temporäre Einstellungen für die nächste Kopie auf Seite 121*.

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

   Klappen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung auf.



2. Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten an der linken Kante des Vorlagenglases an und zentrieren Sie es mit Hilfe der Markierungen. Schliessen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein, z. B. **3 8** für 38 Kopien.
4. Drücken Sie **Start**.

   Das MFC beginnt, das Dokument einzulesen.

Zum sortierten Kopieren mehrseitiger Dokumente verwenden Sie den Vorlageneinzug (siehe *Mehrere Kopien mit Vorlageneinzug anfertigen auf Seite 122*).

Speicher-voll-Meldung

Falls die `Speicher voll`-Meldung erscheint, drücken Sie **Stop/Exit,** um die Funktion abzubrechen, oder **Start**, um bereits eingelesene Seiten zu kopieren. Sie müssen dann Speicherkapazitäten schaffen, bevor Sie das Dokument kopieren können.:

```
Speicher voll
Kopie:START dr.
Abbrechen:STOP
```

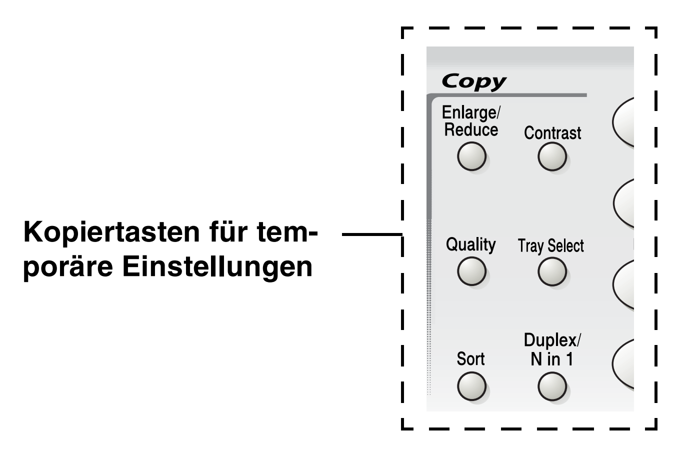


- Um wieder freie Speicherkapazität zu schaffen, können Sie die Faxspeicherung ausschalten (siehe *Faxspeicherung auf Seite 98*)
  — **oder** —
  empfangene und gespeicherte Faxe ausdrucken lassen (siehe *Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 83*).
- Falls diese Meldung öfters erscheint, sollten Sie den Speicher des MFC erweitern (siehe *Speichererweiterung auf Seite 183*).

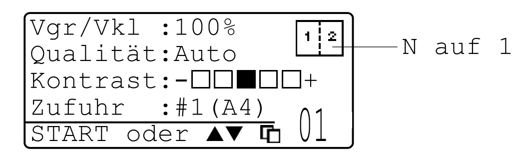
Kopiertasten verwenden (temporäre Einstellungen)

Mit den Kopiertasten können Sie verschiedene Kopieroptionen für die nächste Kopie einstellen.

.



Es können verschiedene Kombinationen von Einstellungen gewählt werden. Das grosse LC-Display zeigt die aktuellen Kopiereinstellungen an.



Kopiereinstellungen im Display

Vergrössern/Verkleinern

Die folgenden Vergrösserungs-/Verkleinerungsstufen können gewählt werden. Die Einstellung `Benutz.(25-400%)` ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25 und 400 Prozent in 1%-Schritten.

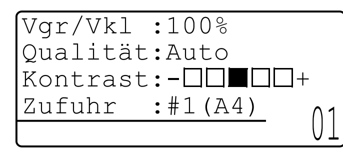
Automatische Verkleinerung auf das eingestellte Papierformat

Der Vorlageneinzug des MFC ist mit einem Sensor ausgestattet, der die Grösse des eingelegten Dokumentes erkennt. Wenn Sie ein Dokument in den Vorlageneinzug einlegen und dann die Einstellung `Auto` wählen, ermittelt das MFC die Grösse des Dokumentes und verkleinert es automatisch so, dass es auf das für die Papierkassette eingestellte Papierformat passt (siehe *Papierformat auf Seite 47*).

Drücken Sie **Enlarge/Reduce**	100%
	104% (EXE → LTR)
	141% (A5 → A4)
	200%
	Auto
	Benutz. (25 - 400%)
	50%
	70% (A4 → A5)
	78% (LGL → LTR)
	83% (LGL → A4)
	85% (LTR → EXE)
	91%:(Ganze Seite)
	94% (A4 → LTR)
	97% (LTR → A4)

* Die Einstellung `Auto` wird nur angezeigt, wenn ein Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt ist.

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Enlarge/Reduce**..



4. Drücken Sie noch einmal
Enlarge/Reduce oder .
5. Wählen Sie mit oder die gewünschte Vergrösserungs- bzw. Verkleinerungsstufe.
Drücken Sie **Set**.
— **Oder** —
Wählen Sie `Benutz.(25-400%)` und drücken Sie **Set**.
Geben Sie dann mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrösserungs-/Verkleinerungsstufe zwischen 25% und 400% ein.
Drücken Sie **Set**.
(Zum Beispiel: **5**, **3** zum Verkleinern auf 53%)
6. Drücken Sie **Start**
— oder —
drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.



- Wenn eine Vergrösserungs- oder Verkleinerungsstufe mit **Enlarge/Reduce** gewählt wurde, können die Seitenlayout-Funktionen `2 auf 1`, `4 auf 1` und `Poster` nicht verwendet werden.
- Zum Kopieren vom Vorlagenglas kann die Einstellung `Auto` nicht gewählt werden.

Qualität (Vorlagenart)

Sie können die Kopierqualität entsprechend der zu kopierenden Vorlage einstellen. Die werkseitige Einstellung ist `Auto`. Sie kann für Vorlagen verwendet werden, die sowohl Text als auch Fotos enthalten. Verwenden Sie die Einstellung `Text` zum Kopieren von Textdokumenten, `Foto` für das Kopieren von Fotos.

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

   Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Quality**.
4. Wählen Sie mit oder die Einstellung entsprechend der zu kopierenden Vorlage (`Auto`, `Text` oder `Foto`).

   Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **Start**

   — oder —

   drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Zum mehrfachen Kopieren einer mehrseitigen Vorlage können Sie wählen, ob die Kopien sortiert (Seite 1, 2, 3, 1, 2, 3) oder normal (1, 1, 2, 2, 3, 3) ausgegeben werden sollen.

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

   Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Sort**.
4. Drücken Sie **Start**

   — oder —

   drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

Kontrast

Sie können den Kontrast wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

   Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Contrast**.
4. Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll

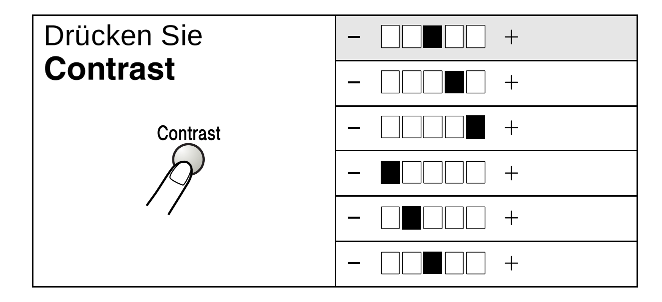
   — oder —

   Drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll.

   Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **Start**.

   — oder —

   drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.



Papierzufuhr wählen

Sie können wählen, aus welcher Zufuhr das Papier für die nächste Kopie eingezogen wird.


Am MFC-8440 werden die Papierzufuhr-Optionen nur angezeigt, wenn die optionale untere Papierkassette installiert ist.

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.
   Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein
3. Drücken Sie **Tray Select**.
4. Wählen Sie mit oder die gewünschte Einstellung.
   Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **Start**.
   — oder —
   drücken Sie eine der Kopiertasten, um weitere Einstellungen zu wählen.

MFC-8440 mit optionaler unterer Papierkassette

Drücken Sie **Tray Select**	Auto
Tray Select	#1 (XXX)*
	#2 (XXX)*

MFC-8840D mit optionaler unterer Papierkassette

Drücken Sie **Tray Select**	Auto
Tray Select	#1 (XXX)*
	#2 (XXX)*
	MF-Zuf.

* Anstelle von XXX wird das in **Menu**, **1**, **3** gewählte Papierformat angezeigt.

Duplex/N auf 1

Nach Einschalten des Duplexdrucks wird das Papier beidseitig bedruckt.

Kopiertaste	Menü	Unter_ menü	Einstellung	Dokument → Ausdruck
Drücken Sie **Duplex/N IN 1** (MFC-8840D) **N IN 1** (MFC-8440) Duplex/ N in 1	N auf 1	—	2 auf 1 (H)	
			2 auf 1 (Q)	
			4 auf 1 (H)	
			4 auf 1 (Q)	
	Duplex 1 auf 1 (MFC-8840D)	Format Hoch 1	—	
		Format Hoch 2	Einseitig	
			Beidseitig	
		Format Quer 1	Einseitig	
			Beidseitig	
		Format Quer 2	—	

Kopiertaste	Menü	Unter-menü	Einstellung	Dokument → Ausdruck
Drücken Sie **Duplex/N in 1** (MFC-8840D) **N in 1** (MFC-8440) Duplex/ N in 1	Duplex 2 auf 1 (MFC-8840D)	—	Format Hoch 1	
			Format Hoch 2	
			Format Quer 1	
			Format Quer 2	
	Duplex 4 auf 1 (MFC-8840D)	—	Format Hoch 1	
			Format Hoch 2	
			Format Quer 1	
			Format Quer 2	
	Poster*	—		
	Aus	—	—	—

*Die Einstellung Poster wird nur angezeigt, wenn kein Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt ist.

Seitenlayout (Duplex/N auf 1)

2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren (N auf 1)

Sie können Papier sparen, indem Sie 2 oder 4 Seiten auf ein Blatt kopieren. Ausserdem können Sie bei Verwendung des Vorlagenglases auch z. B. ein Foto vergrössern und auf mehreren Seiten verteilt ausdrucken lassen, so dass es zu einem Poster zusammengeklebt werden kann.

Zur Verwendung dieser Funktionen muss das Papierformat auf `A4`, `Letter` oder `Legal` eingestellt sein.

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.

3. Drücken Sie **Duplex/N auf 1** (MFC-8840D) bzw. **N auf 1** (MFC-8440).

Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `N auf 1`.

Drücken Sie **Set**.

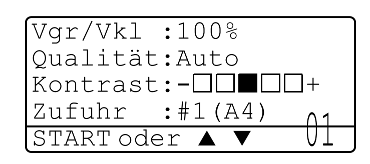
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `2 auf 1 (H)`, `2 auf 1 (Q)`, `4 auf 1 (H)` oder `4 auf 1 (Q)`.

Drücken Sie **Set**.



(`H`) bedeutet Hochformat und (`Q`) bedeutet Querformat.

5 Wenn Sie keine weiteren Kopiereinstellungen vornehmen möchten, lesen Sie bei Schritt 7 weiter



— oder —

drücken Sie ▲ oder ▼, um `Qualität`, `Kontrast` oder `Zufuhr` zu wählen.

Drücken Sie **Set**.

6 Wählen Sie mit ◄ oder ► die gewünschte Einstellung.

Drücken Sie **Set**.

7. Drücken Sie **Start**, um das Dokument einzulesen.

   Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde, liest das MFC nun die Seiten ein und beginnt zu kopieren.

   — Oder —

   Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wird die eingelegte Seite eingelesen. Gehen Sie zu Schritt 8.

8. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann **1** (für `Ja`), um diese Seite einzulesen.

```
Kopie V.-glas:
 Nächste Seite?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲,▼ dann SET
```

9. Wiederholen Sie Schritt 8 für alle folgenden Seiten.

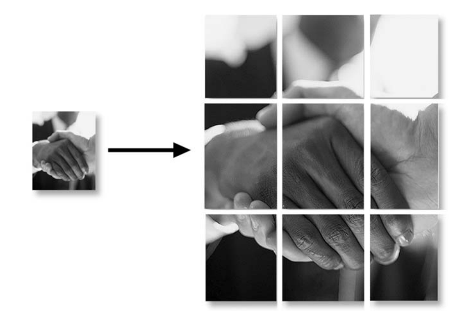
10. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** (für `Nein`), um den Ausdruck der Kopien zu starten.



- Sie können die Funktionen N auf 1 und Duplex auch kombinieren (siehe *Duplex 2 auf 1 und Duplex 4 auf 1 (nur MFC-8840D) auf Seite 139*).
- Für die Funktionen `2 auf 1 (H)`, `2 auf 1 (Q)`, `4 auf 1 (H)` und `4 auf 1 (Q)` können die Vergrössern/Verkleinern-Einstellungen nicht verwendet werden.

Poster anfertigen

Sie können z. B. ein Foto zu einem Poster vergrössern lassen. Dazu muss das Vorlagenglas verwendet werden.



1 Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.

2 Drücken Sie **Duplex/N auf 1** (MFC-8840D) bzw. **N auf 1** (MFC-8440) und wählen Sie mit oder die Anzeige `Poster`.

Drücken Sie **Set**.

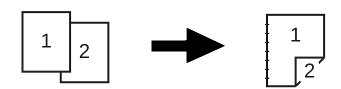
3 Drücken Sie **Start**.

Das MFC liest das Dokument ein und druckt die Seiten für das Poster aus.

Wenn Sie die Poster-Funktion verwenden, können Sie nicht mehrere Kopien anfertigen und Sie können nicht zugleich die Vergrössern/Verkleinern-Funktionen verwenden.

Duplex 1 auf 1 (nur MFC-8840D)

Beidseitige Kopie von mehreren einseitig bedruckten Vorlagen anfertigen



1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

   Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Duplex/N in 1** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Duplex 1 auf 1`.

   Drücken Sie **Set**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Format Hoch 2` oder `Format Quer 1`. Drücken Sie dann **Set** und gehen Sie zu Schritt 5.

   — Oder —

   Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die `Format Hoch 1` oder `Format Quer 2`. Drücken Sie dann **Set** und gehen Sie zu Schritt 6.
5. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Einseitig` für das Dokument. (Falls Sie das Vorlagenglas verwenden, die Kopienanzahl in Schritt 2 geändert haben, erscheint diese Option nicht.)

   Drücken Sie **Set**.
6. Drücken Sie **Start**, um das Dokument einzulesen.

   Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde, beginnt das MFC nun zu kopieren

   — oder —

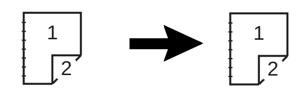
   wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wird die eingelegte Seite eingelesen. Gehen Sie zu Schritt 7.

7. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann **1** (für Ja), um diese Seite einzulesen.

```
Kopie V.-glas:
 Nächste Seite?
▲ 1.Ja
▼ 2.Nein
▲,▼ dann SET
```

8. Wiederholen Sie Schritt 7 für alle folgenden Seiten.
9. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** (für Nein), um den Ausdruck der Kopien zu starten.

Beidseitige Kopie von einem beidseitig bedruckten Dokument anfertigen (nicht für mehrmaliges Kopieren verwendbar)



1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

   Legen Sie das Dokument mit der Oberkante nach vorne und den ungerade nummerierten Seiten nach oben in den Vorlageneinzug.
2. Drücken Sie **Duplex/N in 1** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Duplex 1 auf 1.

   Drücken Sie **Set**.
3. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Format Hoch 2 oder Format Quer 1.

   Drücken Sie **Set**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung Beidseitig für das Dokument.

   Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **Start**.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Dokument wie im Display angezeigt eingelegt ist, und drücken Sie noch einmal **Start**.
7. Nachdem alle ungeraden Seiten des Dokumentes eingelesen wurden, drehen Sie das Dokument um und legen Sie es mit der Unterkante nach vorne und den gerade nummerierten Seiten nach oben in den Vorlageneinzug.
8. Drücken Sie **Start**.

Duplex 2 auf 1 und Duplex 4 auf 1 (nur MFC-8840D)

1. Drücken Sie (**Copy**), so dass die Taste grün leuchtet.

   Legen Sie das Dokument mit der zu kopierenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug oder mit der zu kopierenden Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
2. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschte Kopienanzahl (bis zu 99) ein.
3. Drücken Sie **Duplex/N in 1** und wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Duplex 2 auf 1` oder `Duplex 4 auf 1`.

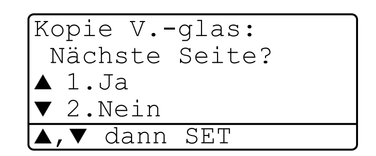
   Drücken Sie **Set**.
4. Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Einstellung `Format Hoch 1`, `Format Hoch 2`, `Format Quer 1` oder `Format Quer 2`.

   Drücken Sie **Set**.
5. Drücken Sie **Start**, um das Dokument einzulesen.

   Wenn das Dokument in den Vorlageneinzug eingelegt wurde, beginnt das MFC nun zu kopieren

   — oder —

   wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, wird die eingelegte Seite eingelesen. Gehen Sie zu Schritt 6.
6. Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie dann **1** (für `Ja`), um diese Seite einzulesen.



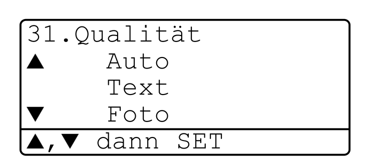
7. Wiederholen Sie Schritt 6 für alle folgenden Seiten.
8. Nachdem alle Seiten eingelesen wurden, drücken Sie **2** (für `Nein`), um den Ausdruck der Kopien zu starten.

Kopieren - Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellung der Qualität und des Kontrastes ändern. Diese Einstellungen sind für alle Kopien wirksam, bis sie wieder im Menü geändert werden.

Menü	Funktionen	Mögiche Einstellungen	Werkseitige Einstellungen
1.Qualität	—	Text	Auto
		Foto	
		Auto	
2.Kontrast	—	- □□□□■ +	- □□■□□ +
		- □□□■□ +	
		- □□■□□ +	
		- □■□□□ +	
		- ■□□□□ +	

Qualität (Vorlagenart)

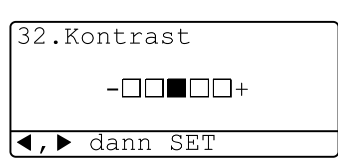


1. Drücken Sie **Menu**, **3**, **1**.
2. Wählen Sie mit oder die Einstellung `Text`, `Foto` oder `Auto`.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Kontrast

Sie können den Kontrast wie folgt erhöhen oder verringern, um eine hellere oder dunklere Kopie zu erhalten.



1. Drücken Sie **Menu**, **3**, **2**.
2. Drücken Sie , wenn die Kopie heller werden soll

   — oder —

   drücken Sie , wenn die Kopie dunkler werden soll.

   Drücken Sie **Set**.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Anhang

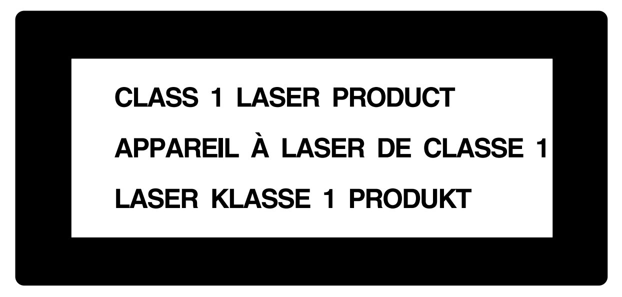
A Wichtige Informationen
B Wartung und Pflege
C Sonderzubehör
D Texteingabe im Menü
E Fachbegriffe
F Technische Daten



A Wichtige Informationen

IEC 60825

Das MFC ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäss den IEC 60825 Spezifikationen. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der folgende Aufkleber am MFC befestigt:



Das MFC ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scanner-Einheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scanner-Einheit unter keinen Umständen geöffnet werden.

Laserdiode

Wellenlänge:	760 - 810 nm
Ausgabe:	max. 5 mW
Laserklasse:	Klasse 3B

Vorsicht

Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen am MFC vor. Manipulationen am MFC, die nicht in diesen Dokumentationen beschrieben sind, können das Austreten von gefährlichen Laserstrahlen zur Folge haben.

Wichtig - Für Ihre Sicherheit

Schliessen Sie das MFC nur an einer geerdeten Steckdose an.

Die Tatsache, dass das MFC richtig arbeitet, bedeutet nicht, dass der Netzanschluss richtig geerdet und vollkommen sicher ist. Falls Sie nicht ganz sicher sind, ob der Netzanschluss korrekt geerdet ist, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

MFC vom Stromnetz trennen

Schliessen Sie das MFC nur an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, damit Sie im Notfall den Netzstecker ziehen können, um das MFC ganz vom Stromnetz zu trennen.

LAN-Anschluss

Vorsicht: Schliessen Sie das MFC nur in einem Netzwerk an, in dem keine Überspannungen entstehen können.

Internationale ENERGY STAR® Konformität

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd, dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
2. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
3. Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
4. Schalten Sie das MFC vor den Reinigungsarbeiten aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das MFC nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
5. Verwenden Sie das MFC nicht in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken.
6. Stellen Sie das MFC nicht auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
7. Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des MFC zu ermöglichen und um die Überhitzung des MFC zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das MFC nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das MFC darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das MFC zirkulieren können.
8. Das MFC darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner oder einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob ihr Netzanschluss geeignet ist.
9. Verwenden Sie nur das mit dem MFC gelieferte Netzkabel.
10. Schliessen Sie das MFC an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an, um es im Notfall schnell vom Netz trennen zu können. Verwenden Sie nur ein geerdetes Netzkabel mit geerdetem Netzstecker. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.

11. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

12. Berühren Sie die Dokumente nicht während des Ausdrucks. Warten Sie, bis das MFC die Seiten ausgegeben hat, bevor Sie sie entnehmen.

13. Führen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Wartungs- und Reinigungsarbeiten durch. Versuchen Sie auf keinen Fall, das MFC selbst zu reparieren. Durch das Öffnen und Entfernen von Abdeckungen können Teile, die unter gefährlicher Spannung stehen, freigelegt werden oder andere Gefahren auftreten. Überlassen Sie Service- und Reparaturarbeiten daher dem qualifizierten Service-Techniker. Sollten Reparaturen notwendig sein, wenden Sie sich bitte an den Brother-Vertriebspartner, bei dem Sie das MFC gekauft haben.

14. Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother-Vertriebspartner wenden:

    - Wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist.
    - Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
    - Wenn das MFC Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
    - Wenn das MFC nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend der Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
    - Wenn das MFC heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.
    - Falls das MFC nicht wie gewohnt arbeitet und eine Reparatur notwendig ist.

15. Um das MFC vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.

Warenzeichen

Das Brother Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Windows, Microsoft und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und anderen Staaten.

Macintosh und QuickDraw, iMac and iBook sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

Postscript und Postscript Level 3 sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

PaperPort und OmniPage sind eingetragene Warenzeichen von ScanSoft, Inc.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der NewSoft Technology Corporation.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu Ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

B Wartung und Pflege

Was tun bei Störungen?

Fehlermeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die Fehlermeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	**Mögliche Ursache**	**Mögliche Abhilfe**
`Abdeckung offen Abdeck. schliessen`	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schliessen Sie die Abdeckung.
`Abdeckung öffnen`	Ein Blatt, ein Stück Papier o.ä. hat sich eventuell im Gerät gestaut.	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus und ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Gerät. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder ein und schliessen Sie die Abdeckung. Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, öffnen und schliessen Sie die Abdeckung noch einmal. Falls `Gerätefehler XX` angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother Vertriebspartner.
`Besetzt`	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Vielleicht ist unter der angewählten Nummer kein Faxgerät angeschlossen. Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
`Dokument prüfen`	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt, nicht richtig eingezogen oder ein in den Vorlageneinzug eingelegtes Dokument ist zu lang.	Ziehen Sie das Papier nicht sofort heraus, sondern lesen Sie *Dokumentenstau auf Seite 151*.
`Fehler DX-Hebel`	Der Papierformathebel für den Duplexdruck ist nicht richtig eingestellt.	Bringen Sie den Hebel in die richtige Position (siehe *Verwenden der automatischen Duplexeinheit zum Faxen, Kopieren und Drucken (MFC-8840D) auf Seite 41*).
`Fixiereinh. offen`	Die Papierstauabdeckung an der Rückseite des MFC ist offen.	Schliessen Sie die Abdeckung (siehe Seite 154).

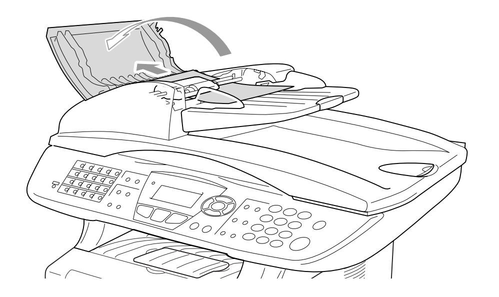
Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	**Mögliche Ursache**	**Mögliche Abhilfe**
Gerätefehler XX	Ein mechanisches Problem am MFC.	Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an Ihren Brother Vertriebspartner.
Hinten offen	Die Papierausgabe an der Rückseite des MFC ist geöffnet.	Schliessen Sie die Papierausgabe.
Keine DX-Zufuhr	Sie haben versucht, den Duplexdruck zu verwenden, aber die Zufuhr ist nicht oder nicht richtig eingesetzt.	Setzen Sie die Duplexzufuhr richtrig ein (siehe *Papierstau in der Duplexzufuhr (nur MFC-8840D) auf Seite 157*).
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.
Kühlphase Bitte warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiss. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören.	Warten Sie bitte ca. 20 Minuten, bis sich das Gerät abgekühlt hat und es den Ausdruck fortsetzen kann.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Zielwahl oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Überprüfen Sie, ob Sie die richtige Zielwahl bzw. Kurzwahl verwendet haben. Vielleicht ist die Rufnummer noch nicht gespeichert (siehe *Rufnummern speichern auf Seite 84*).
Papier prüfen Papier prüfen 1 Papier prüfen 2	Es ist kein Papier eingelegt oder es ist nicht richtig in die Kassette eingelegt. **— Oder —** Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Legen Sie Papier ein oder nehmen Sie das eingelegte Papier heraus und legen Sie es richtig ein. **— Oder —** Siehe *Papierstau beheben auf Seite 152* und *Papierstau in der Duplexzufuhr (nur MFC-8840D) auf Seite 157*.
Papier prüfen MF	Es ist kein Papier in die MF-Zufuhr eingelegt.	Legen Sie Papier ein (siehe *Papier oder andere Medien in die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) einlegen (MFC-8840D) auf Seite 39*).
Papierformat!	Das Papier in der Papierzufuhr entspricht nicht dem im **Menu**, **1**, **3** eingestellten Papierformat.	Legen Sie entweder Papier im richtigen Format ein oder ändern Sie die Papierformat-Einstellung (siehe *Papierformat auf Seite 47*).
Papierstau	Das Papier hat sich im MFC gestaut.	Siehe *Papierstau beheben auf Seite 152* und *Papierstau in der Duplexzufuhr (nur MFC-8840D) auf Seite 157*.
Scanner lösen	Die Scanner-Verriegelung wurde nicht gelöst.	Lösen Sie die Scannerverriegelung hinten links unter der Vorlagenglas-Abdeckung und drücken Sie **Stop/Exit**.

Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	**Mögliche Ursache**	**Mögliche Abhilfe**
Speicher voll	Der Speicher des MFC ist voll.	**Beim Senden eines Fax** Drücken Sie **Stop/Exit** und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal. **— Oder —** Löschen Sie Daten im Speicher (siehe *Speicher-voll-Meldung auf Seite 62*). **Beim Kopieren** Drücken Sie **Stop/Exit** und warten Sie, bis die momentan ausgeführte Funktion abgeschlossen ist. Versuchen Sie es dann noch einmal. **— Oder —** Löschen Sie Daten im Speicher (siehe *Speicher-voll-Meldung auf Seite 124*). **— Oder —** Erweitern Sie den Speicher (siehe *Speichererweiterung auf Seite 183*). **Beim Drucken** Verringern Sie die Auflösung (siehe *Druckqualität auf Seite 31* im Software-Handbuch auf der CD-ROM). **— Oder —** Löschen Sie Daten im Speicher (siehe *Speicher-voll-Meldung auf Seite 124*). **— Oder —** Erweitern Sie den Speicher (siehe *Speichererweiterung auf Seite 183*).
Toner bestellen	Wenn diese Anzeige erscheint, ist der Toner fast leer, es kann jedoch noch weitergedruckt werden.	Kaufen Sie eine neue Tonerkassette.
Toner leer	Die Tonerkassette ist leer oder es ist keine Tonerkassette eingelegt.	Setzen Sie eine (neue) Tonerkassette ein, um weiterdrucken zu können (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*).
Trommel bestell.	Sie sollten nun eine Trommel vorrätig haben.	Bestellen Sie ggf. eine neue Trommel, um sie bei Bedarf (Druckqualitätsprobleme) wechseln zu können.
	Der Trommelzähler wurde nach dem Einsetzen einer neuen Trommeleinheit nicht zurückgesetzt.	1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie **Clear/Back**. 2. Drücken Sie **1**, um den Zähler zurückzusetzen.

Fehlermeldungen		
Fehler-meldung	**Mögliche Ursache**	**Mögliche Abhilfe**
Übertr. - Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Wählen Sie die Nummer noch einmal an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.

Dokumentenstau

Dokumentenstau oben im Einzug



1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Papier aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
3. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.
4. Schliessen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.

5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

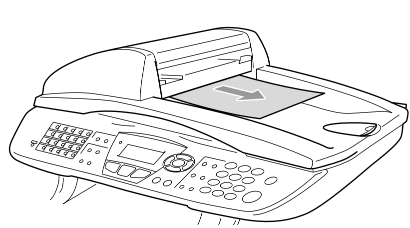
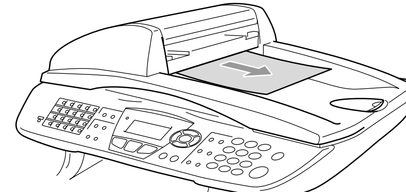


Dokumentenstau im Innern des Einzugs

1. Nehmen Sie das gesamte, nicht gestaute Dokument aus dem Vorlageneinzug.
2. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
3. Ziehen Sie das gestaute Papier nach rechts heraus.
4. Schliessen Sie wieder die Vorlagenglas-Abdeckung.
5. Drücken Sie **Stop/Exit**.

— Oder —

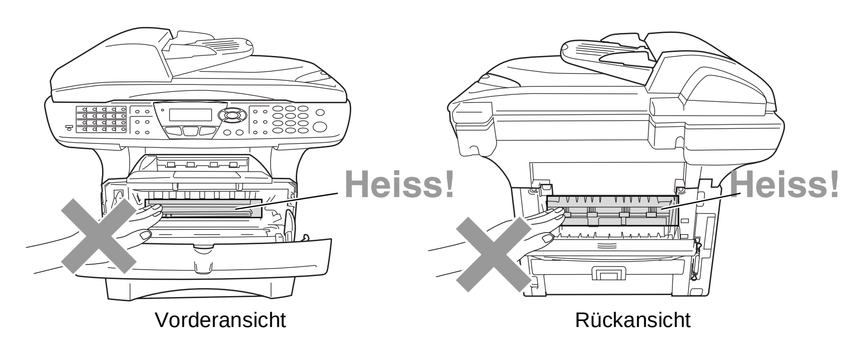
1. Nehmen Sie die Vorlagenstütze vom Vorlageneinzug ab.
2. Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.

Papierstau beheben

WARNUNG

- Beim Betrieb des MFC werden Teile im Innern sehr heiss. Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung und der Papierausgabe an der Rückseite des MFC die in den Abbildungen grau schattierten Teile nicht berühren.
- Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker bevor Sie einen Papierstau beseitigen.

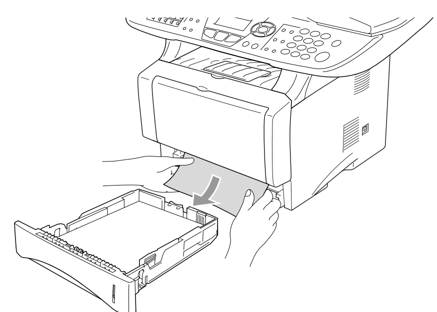


Nachdem Sie das gestaute Papier wie im Folgenden beschrieben entfernt haben, installieren Sie zuerst wieder die Papierkassette und schliessen dann die vordere Abdeckung. Es wird nun automatisch weitergedruckt.

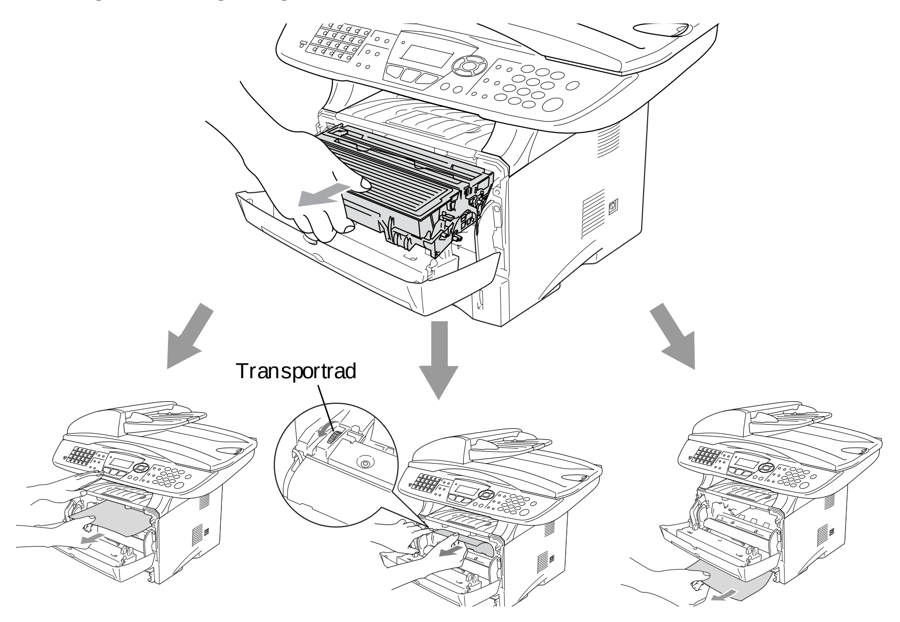


- Falls der Papierstau in der optionalen unteren Papierkassette auftrat, überprüfen Sie, ob die untere Kassette richtig installiert wurde.
- Nehmen Sie immer das Papier aus der Kassette heraus und glätten Sie den Stapel, bevor Sie neues Papier einlegen. Dadurch können Sie vermeiden, dass mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden oder Papierstaus entstehen.

1. Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem MFC heraus.
3. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem MFC heraus.

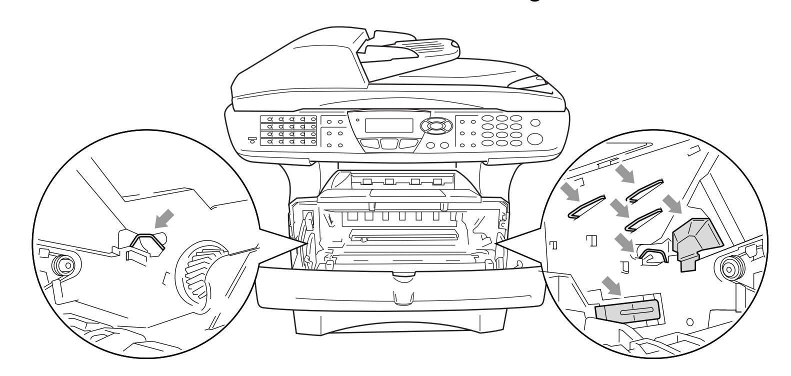


4. Drücken Sie die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung ganz auf.
5. Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus. Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben aus dem MFC heraus. Falls sich die Trommeleinheit nicht leicht herausnehmen lässt, sollten Sie es nicht mit Gewalt versuchen. Ziehen Sie stattdessen das gestaute Papier vom Schacht für die Papierkassette aus heraus.
   Falls das Papier nicht leicht herausgezogen werden kann, drehen Sie das Tansportrad nach vorn, so dass das Papier vorsichtig heraus gezogen werden kann.

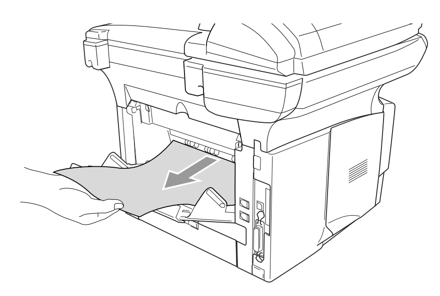


WARNUNG

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden nicht, um Schäden am MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



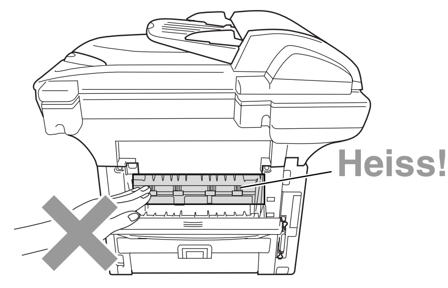
6. Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite des MFC. Ziehen Sie das Papier aus der Fixiereinheit heraus. Wenn nun der Papierstau behoben ist, lesen Sie bei Schritt 9 weiter.



Wenn das Papier nach hinten aus dem MFC herausgezogen werden muss, wird eventuell die Fixiereinheit mit Tonerpulver verschmutzt, was zu Flecken auf den nächsten Ausdrucken führt. Fertigen Sie einfach ein paar Kopien an, bis diese nicht mehr mit Toner verschmutzt sind.

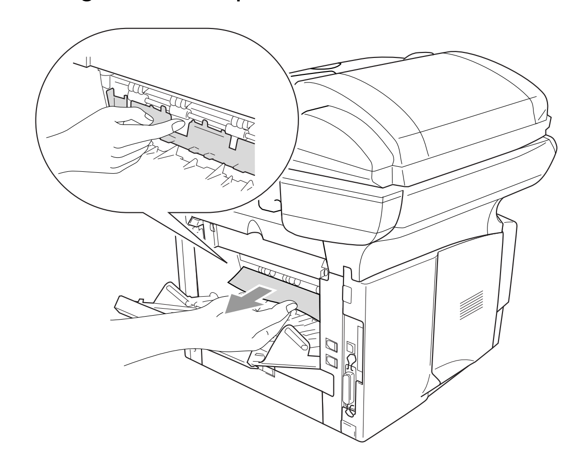
WARNUNG

Beim Betrieb des Gerätes werden Teile im Innern sehr **heiss**. Lassen Sie das MFC abkühlen, bevor Sie Teile im Innern des Gerätes anfassen.



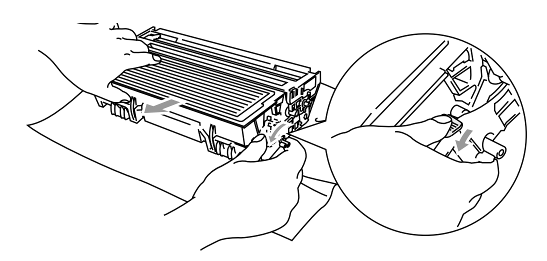
Rückansicht

7. Öffnen Sie die Papierstauabdeckung an der Rückseite des MFC, indem Sie wie unten gezeigt mit dem Finger in die grosse viereckige Aussparung in der schwarzen Abdeckung greifen und die Abdeckung nach links und dann nach vorne ziehen. Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Fixiereinheit heraus.



8. Schliessen Sie die Papierstauabdeckung.
9. Schliessen Sie die Papierausgabe.

10. Halten Sie den Hebel nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus. Falls sich gestautes Papier in der Trommeleinheit befindet, nehmen Sie dieses heraus.



11. Setzen Sie Sie die Tonerkassette wieder in die Trommeleinheit ein.

12. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein.

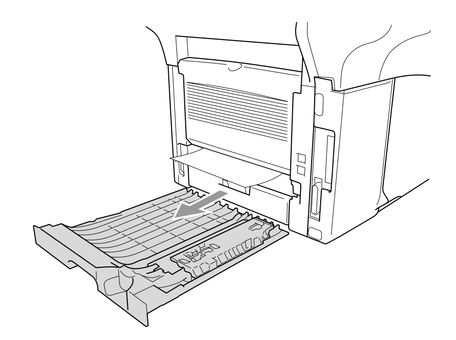
13. Schieben Sie die Papierkassette wieder in das MFC.

14. Schliessen Sie die vordere Abdeckung.

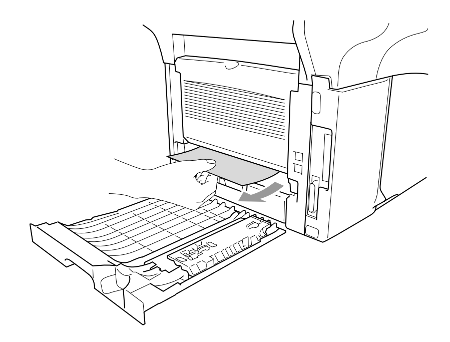
15. Schliessen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie das MFC wieder ein.

Papierstau in der Duplexzufuhr (nur MFC-8840D)

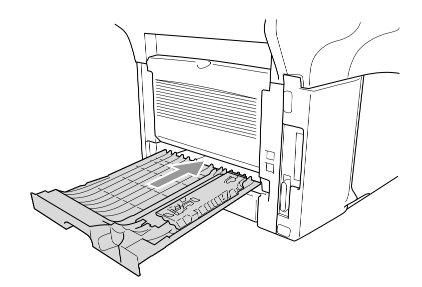
1. Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Ziehen Sie die Duplexzufuhr und die Papierkassette aus dem MFC heraus.



3. Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem MFC heraus.



4. Setzen Sie die Duplexzufuhr und die Papierkassette wieder in das MFC ein.



5. Schliessen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie das MFC ein.



- Die Meldung `Stau Duplex` erscheint, wenn Sie ein Papier aus der vorderen Papierausgabe herausgenommen haben, und nur dessen Vorderseite bedruckt wurde.
- Wenn der Duplexhebel für das Papierformat nicht richtig eingestellt ist, kann ein Papierstau entstehen oder der Ausdruck auf dem Papier nicht richtig positioniert sein (siehe *Verwenden der automatischen Duplexeinheit zum Faxen, Kopieren und Drucken (MFC-8840D) auf Seite 41*).

Probleme und Abhilfe

Sollten die Ausdrucke des MFC einmal nicht zufriedenstellend ausfallen, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim MFC. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Problem	Mögliche Abhilfe
Empfang und Ausdruck von Faxen	
Komprimierte Zeichen, horizontale Streifen, der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten, Zeilen fehlen	Überprüfen Sie, ob das MFC richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden. Falls die Streifen auch auf der Kopie zu sehen sind, sollten Sie den Scanner reinigen. Sollte dadurch das Problem nicht gelöst sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Vertikale Streifen/schwarze Linien auf den empfangenen Faxen	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen. Vielleicht ist der Koronadraht der Trommeleinheit oder der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht (siehe *Trommeleinheit reinigen auf Seite 173*). Tritt das Problem auch beim Faxempfang von anderen Geräten auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Der linke oder rechte Rand des Faxes ist abgeschnitten	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang auf Seite 81*).
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt.	Wenn die einzelnen Seiten eines empfangenen Faxes jeweils auf 2 Seiten ausgedruckt werden oder hinter jeder Seite eine Leerseite empfangen wird, ist eventuell nicht das richtige Papierformat eingestellt (siehe *Papierformat auf Seite 47*). ?Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein (siehe *Automatische Verkleinerung beim Empfang auf Seite 81*).
Senden	
Schlechte Übertragungsqualität	Stellen Sie die Auflösung `Fein` oder `S-Fein` ein (siehe *Faxauflösung auf Seite 71*). Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen.
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.:FEHLER	Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Falls das Problem weiterhin auftritt, sollten Sie die Telefonleitung überprüfen lassen. Falls diese Anzeige beim Senden eines PC-Faxes erscheint, ist vielleicht der Speicher voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxspeicherung ausschalten, im Speicher empfangene Faxe ausdrucken oder anstehende Aufträge löschen (siehe *Gespeicherte Faxe drucken auf Seite 83* und siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge auf Seite 66*). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an	Fertigen Sie eine Kopie an. Wenn in dieser auch Streifen zu sehen sind, sollten Sie den Scanner des MFC reinigen (siehe *Scanner reinigen auf Seite 171*).

Problem	Mögliche Abhilfe
Menüeinstellungen (Empfangsmodus/Sendeeinstellungen)	
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingestellt ist. Wenn die Taste (**Fax**) nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Menüs `Empfangseinstell.` (**Menü**, **2**, **1**) und `Sendeeinstell.` (**Menü**, **2**, **2**) werden nur im Faxbetrieb angezeigt.
Telefonanschluss	
Das MFC beantwortet Anrufe nicht	Vergewissern Sie sich, dass nicht der manuelle Empfang eingestellt ist. Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das MFC von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr MFC anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Prüfen Sie die Anschlüsse der Faxleitung und des Netzkabels. Vergewissern Sie sich, dass das richtige Wahlverfahren eingestellt ist (siehe *Wahlverfahren (Ton/Puls) auf Seite 44*). Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann **Start**.
Telefonieren	
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen als Rufton eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das MFC, indem Sie **Stop/Exit** drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten (siehe *Automatische Fax-Erkennung auf Seite 110*).
Weiterleiten eines Faxanrufs vom externen Telefon zum MFC	Wenn Sie sich in der Nähe des MFC befinden, drücken Sie **Start** und legen dann den Hörer auf. Andernfalls geben Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig **⋆51**) ein. Dazu muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein (siehe *Fernaktivierung einschalten und Code ändern auf Seite 114*). Sobald das MFC den Anruf übernimmt, legen Sie den Hörer auf.
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung	Wenn Sie an der Leitung, an der das MFC angeschlossen ist, auch andere Geräte angeschlossen haben, oder andere Funktionen, wie die Anruf-Erkennung über dieselbe Telefonleitung ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.
Kopierqualität	
Vertikale Streifen in den Kopien	Der Scanner oder der Koronadraht in der Trommeleinheit ist verschmutzt. Reinigen Sie den Scanner (siehe *Scanner reinigen auf Seite 171*) und den Koronadraht (siehe *Trommeleinheit reinigen auf Seite 173*).
Allgemeine Probleme beim Drucken	
Schwarze Streifen in den Ausdrucken	Der Koronadraht in der Trommeleinheit ist verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht (siehe *Trommeleinheit reinigen auf Seite 173*).
Schlechte Druckqualität	Siehe *Druckqualität steigern auf Seite 164*.

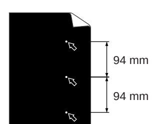
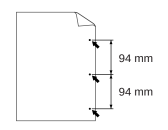
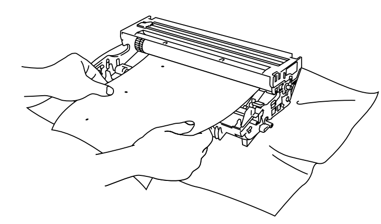
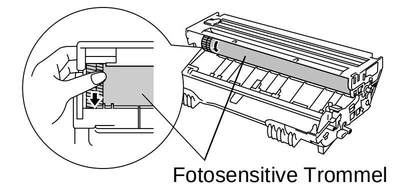
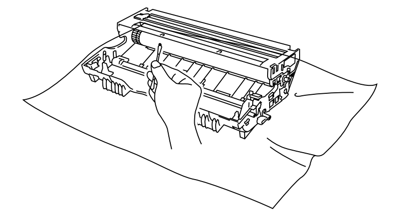
Problem	Mögliche Abhilfe
Das MFC druckt nicht.	Überprüfen Sie die folgenden Punkte: • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker eingesteckt und das MFC eingeschaltet ist (siehe Installationsanleitung). • Vergewissern Sie sich auch, dass die Tonerkassette und Trommeleinheit richtig eingelegt sind (siehe *Trommeleinheit auf Seite 179*). • Vergewissern Sie sich, dass die Stecker des Datenkabels am Computer und am MFC richtig angeschlossen sind (siehe Installationsanleitung). • Prüfen Sie, ob das Display eine Fehlermeldung zeigt (siehe *Fehlermeldungen auf Seite 147*).
Das MFC druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	Schalten Sie das MFC aus und wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass im Anwendungsprogramm die zum Drucken mit dem MFC notwendigen Einstellungen gewählt sind.
Die ersten Seiten werden korrekt ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text.	Der Computer erkennt nicht das Eingangspuffer-Signal des Druckers. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist.
Das MFC druckt die Seiten nicht vollständig aus, und die Meldung `Speicher voll` erscheint.	Verringern Sie die Druckauflösung. Versuchen Sie, das Dokument weniger komplex zu gestalten und drucken Sie noch einmal. Verringern Sie die Grafikqualität oder die Anzahl der Schriftgrössen im Anwendungsprogramm oder erweitern Sie den Speicher des MFC (siehe *Speichererweiterung auf Seite 183*).
Kopf- und Fusszeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Die meisten Laserdrucker können einen bestimmten Bereich am Papierrand nicht bedrucken. Dies sind in der Regel die beiden ersten und letzten Zeilen des Blattes, so dass max. 62 Zeilen auf ein Blatt gedruckt werden können. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.
Scanner-Probleme	
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort® klicken Sie dazu im Menü „Datei“ auf „Scannen“ und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Software-Probleme	
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm **MFL-Pro Suite Reparatur und Installation** auf der mitgelieferten CD-ROM. Das Programm repariert die Software und installiert sie erneut.
Eine Fehlermeldung, dass nicht auf LPT1 geschrieben werden kann oder LPT1 bereits benutzt wird, erscheint. Eine Fehlermeldung, dass das MFC beschäftigt oder falsch angeschlossen ist, erscheint.	1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des MFC eingesteckt, das MFC eingeschaltet und direkt über das bidirektionale parallele Datenkabel (IEEE-1284) angeschlossen ist. Es darf kein anderes Peripheriegerät (externes ZIP- oder CD-ROM-Laufwerk,Umschaltbox usw). dazwischen geschaltet sein. 2. Vergewissern Sie sich, dass im Display des MFC keine Fehlermeldung angezeigt wird. 3. Stellen Sie sicher, dass keine anderen Gerätetreiber, die über den parallelen Anschluss Daten austauschen, beim Systemstart automatisch gestartet werden (wie z.B.Treiber für CD-ROM-Laufwerk, Zip-Laufwerke) 4. Wenden Sie sich an Ihren Computer-Händler und stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den parallelen Anschluss im BIOS so gesetzt sind, dass die bidirektionale Kommunikation unterstützt wird (z. B. Parallel Port Mode – ECP)
„2 auf 1-“ oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden	Verringern Sie die Auflösung.

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Verwendung von ATM-Fonts fehlen Zeichen im Ausdruck oder Zeichen werden falsch ausgedruckt	Bei Verwendung von Windows® 98/98SE/Me wählen Sie im Start-Menü Einstellungen, dann Drucker. Wählen Sie dann die Druckereigenschaften des Druckers Brother MFC-8440 bzw. MFC-8840D (USB). Klicken Sie dann in der Registerkarte „Details“ auf „Spool-Einstellungen“ und wählen Sie „RAW“ als „Datenformat“ aus.
Ein MFC-Verbindungsfehler wird angezeigt	Wenn das MFC nicht an den PC angeschlossen ist und die MFL-Pro Suite geladen ist, zeigt der PC nach jedem Neustart von Windows® einen Verbindungsfehler an. Sie können diese Meldung einfach ignorieren oder sie wie folgt ausschalten. Doppelklicken Sie auf der mitgelieferten CD-ROM auf \tool\WarnOFF.REG. Die Scanner-Taste des MFC arbeitet dann nicht mehr, bis Sie den PC mit angeschlossenem MFC wieder neu starten. Wenn Sie noch einmal auf „\tool\WarnON.REG“ doppelklicken wird die Meldung wieder angezeigt.
Papierhandhabung	
Das Gerät zieht kein Papier ein und im Display erscheint `Papier prüfen` oder `Papierstau`.	Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier gerade ein. Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber weder die manuelle Zufuhr noch die Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) gewählt ist.
Das MFC zieht kein Papier aus der manuellen Zufuhr ein.	Schieben Sie das Papier bis zum Anschlag vor. Legen Sie in die manuelle Zufuhr nur ein Blatt ein. Vergewissern Sie sich, dass im Druckertreiber Manuell als Papierquelle gewählt ist.
Wie kann ich Umschläge einziehen?	Umschläge können nur aus der manuellen Zufuhr bzw. aus der Multifunktionszufuhr (MF-Zufuhr) eingezogen werden. Stellen Sie die Dokumentengrösse im Anwendungsprogramm auf die Grösse des verwendeten Umschlagformats ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. Lesen Sie dazu das Handbuch des Anwendungsprogramms.
Welches Papier bzw. welche Druckmedien können verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Umschläge, Folien und Etikettenblätter, die speziell für Laserdrucker entwickelt wurden, verwenden (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 30*).
Wie kann ein Papierstau behoben werden?	Siehe *Papierstau beheben auf Seite 152*.
Druckqualität	
Die Ausdrucke sind gewellt.	Dieses Problem kann bei Verwendung von dünnem oder dickem Papier auftreten. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt haben (siehe *MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 46* und *Druckmedium auf Seite 29* im Software-Handbuch auf der CD-ROM).
Die Ausdrucke sind mit Toner verschmiert.	1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Papiersorte entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt haben (siehe *MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 46* und *Druckmedium auf Seite 29* im Software-Handbuch auf der CD-ROM). 2. Das Druckmedium ist zu dick oder die Oberfläche zu rau.
Die Ausdrucke sind zu hell.	Schalten Sie den Tonersparmodus aus (siehe *Tonersparmodus auf Seite 50*).

Problem	Mögliche Abhilfe
Mit optionalem MFC/DCP-Server (NC-9100h)	
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	1. Vergewissern Sie sich, dass das MFC eingeschaltet und zum Drucken bereit ist. 2. Drücken Sie den Testknopf am optionalen MFC/DCP-Server NC-9100h (siehe *Testknopf auf Seite 193*). Dadurch werden die aktuellen NC-9100h-Einstellungen ausgedruckt. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung und die Anschlüsse in Ordnung sind. Versuchen Sie das MFC an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschliessen. 4. Sehen Sie nach, ob eine LED einen Fehler anzeigt. Am NC-9100h befindet sich eine zweifarbige LED, die Fehler anzeigt (siehe *LED auf Seite 192* und das Softwarehandbuch NC-9100h auf der CD-ROM).

Druckqualität steigern

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Blasse Bereiche	Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können zu blassen Bereichen im Ausdruck führen (siehe *Standortwahl auf Seite vi*). **— Oder —** Wenn der Ausdruck der gesamten Seite zu hell ist überprüfen Sie, ob der Tonersparmodus eingeschaltet ist und schalten ihn gegebenenfalls aus (siehe *Tonersparmodus auf Seite 50* (für Kopien/Faxe) oder (beim Drucken) *Tonersparmodus auf Seite 32* im Software-Handbuch auf der CD-ROM). Versuchen Sie es mit einer neuen Tonerkassette (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*). Versuchen Sie es mit einer neuen Trommeleinheit (siehe *Trommeleinheit wechseln auf Seite 180*).
Grauer Hintergrund	Verwenden Sie nur geeignete Papier (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 30*). Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können die Ursache sein (siehe *Standortwahl auf Seite vi*). Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*). Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe *Trommeleinheit wechseln auf Seite 180*).
Schatten	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe *MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 46* und *Druckmedium auf Seite 29* im Software-Handbuch auf der CD-ROM). Versuchen Sie es mit einer neuen Trommeleinheit (siehe *Trommeleinheit wechseln auf Seite 180*).
Tonerflecken	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue Druckmedien können zu diesem Problem führen. Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe *Trommeleinheit wechseln auf Seite 180*).
Weisse Lücken	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 30*). Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü `Papiersorte` des MFC bzw. im Druckertreiber **Dickes Papier** gewählt ist (siehe *MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 46* und *Druckmedium auf Seite 29* im Software-Handbuch auf der CD-ROM). Oder verwenden Sie dünneres Papier. Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen des MFC. Zu hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. können weisse Lücken verursachen (siehe *Standortwahl auf Seite vi*).
Alles schwarz	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundposition (▲) zurück (siehe *Trommeleinheit reinigen auf Seite 173*). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe *Trommeleinheit wechseln auf Seite 180*).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 **Weisse Flecken in schwarzem Text oder Grafiken im Abstand von 94 mm**  **Schwarze Flecken im Abstand von 94 mm**	Wenn das Problem nach einigen Ausdrucken nicht behoben ist, befindet sich eventuell etwas Etikettenkleber oder Staub auf der Trommeloberfläche. Reinigen Sie die Trommel wie folgt: 1. Nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*). Halten Sie einen Ausdruck mit den regelmässigen Flecken vor die Trommeleinheit, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.  2. Drehen Sie dann mit der Hand das Zahnrad der Trommeleinheit und suchen Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel.  **Vorsicht** Berühren Sie die Trommel nicht mit den Fingern.  Fotosensitive Trommel 3. Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, entfernen Sie den Staub oder Kleber mit einem Wattestäbchen.   **Vorsicht** Versuchen Sie nicht, die fotosensitive Trommel mit scharfen oder spitzen Gegenständen wie einem Kugelschreiber zu reinigen. Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommel ein (siehe *Trommeleinheit auf Seite 179*).

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Schwarze Tonerflecken auf der Seite	Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe *Trommeleinheit auf Seite 179*). Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 30*). Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Laserdrucker, kann sich ein wenig Etikettenkleber auf der Trommel ablagern. Reinigen Sie in diesem Fall die Trommel (siehe Seite 165). Verwenden Sie kein geheftetes oder geklammertes Papier, weil dadurch die Oberfläche der Trommel zerkratzt wird. Setzen Sie die Trommeleinheit nach dem Auspacken nicht längere Zeit direkten Sonnenlicht oder Raumlicht aus, weil dadurch die Trommel beschädigt wird.
Weisse horizontale Linien	Verwenden Sie nur Papier, dass den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 30*). Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des MFC bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte gewählt ist (siehe *MFC auf die verwendete Papiersorte einstellen auf Seite 46* bzw. *Druckmedium auf Seite 29* im Software-Handbuch auf der CD-ROM). Dieses Problem kann auch auftreten, wenn das MFC längere Zeit nicht benutzt wurde. Es kann sich nach einigen Ausdrucken von selbst beheben. Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe *Trommeleinheit wechseln auf Seite 180*).
Linien auf der Seite	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundpositon (▲) zurück (siehe *Trommeleinheit reinigen auf Seite 173*). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe *Trommeleinheit wechseln auf Seite 180*).
Schwarze vertikale Linie	Reinigen Sie den Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber an der Trommeleinheit mehrmals hin- und herschieben. Stellen Sie ihn danach wieder in die Grundpositon (▲) zurück (siehe *Trommeleinheit reinigen auf Seite 173*). Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Trommeleinheit ein (siehe *Trommeleinheit auf Seite 179*). Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*). Vergewissern Sie sich, dass kein Stück Papier auf dem Scannerfester liegt (siehe *Druckbereich reinigen auf Seite 172*). Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Weisse senkrechte Linien	Dieses Problem kann eventuell durch Reinigen des Scannerfensters mit einem weichen Tuch behoben werden (siehe *Druckbereich reinigen auf Seite 172*). Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Setzen Sie eine neue Tonerkassette ein (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*).)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
Blatt schief eingezogen	Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu eng oder zu weit eingestellt sind, sondern locker am Papierstapel anliegen (siehe Installationsanleitung). Wenn Sie die manuelle Zufuhr oder the Multifunktionszufuhr verwenden, stellen Sie die Papierführungen entsprechend der Breite des Papiers ein (siehe *Papier einlegen auf Seite 34*). Die Papierkassette ist eventuell zu voll. Überprüfen Sie, ob die Papiersorte und die Papierqualität geeignet ist (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 30*).
Gewelltes oder gebogenes Papier	Prüfen Sie, ob Sie die richtige Sorte Papier verwenden und ob die Papierqualität gut ist. Durch hohe Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit, kann sich das Papier wellen. Wenn Sie das MFC nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn in umgekehrter Laufrichtung wieder ein (Unterkante nach vorn). Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite, so dass das Papier gerade durch das MFC laufen kann, ohne gedreht zu werden (siehe *Papier einlegen auf Seite 34*).
Zerknittertes Papier	Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. Überprüfen Sie, ob die Papiersorte und die Papierqualität geeignet ist (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 30*). Öffnen Sie die Papierausgabe an der Rückseite, so dass das Papier gerade durch das MFC laufen kann, ohne gedreht zu werden (siehe *Papier einlegen auf Seite 34*). Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180° so, dass die Unterkante nach vorne zeigt.



Die Trommeleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und muss in gewissen Abständen ersetzt werden.

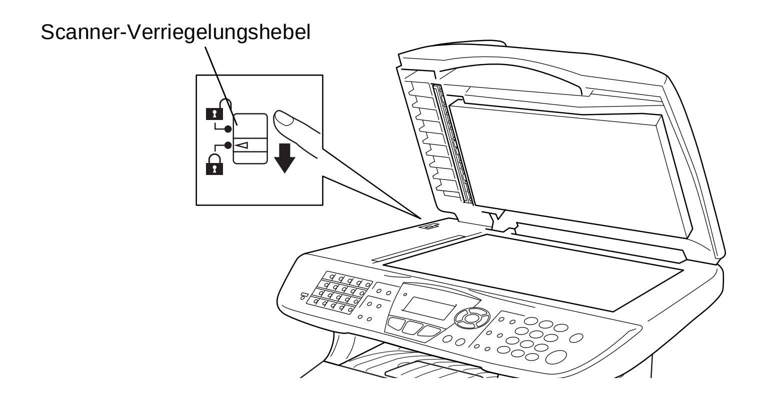
Verpacken des MFC für einen Transport

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

1. Schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter aus.
2. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel ab.
3. Ziehen Sie den Netzstecker ab.
4. Ziehen Sie das Datenkabel ab.
5. Nehmen Sie die Vorlagenstütze vom MFC ab.

Verriegeln Sie den Scanner.

6. Der Scanner-Verriegelungshebel befindet sich unter der Vorlagenglas-Abdeckung hinten links neben dem Vorlagenglas. Drücken Sie ihn nach vorn, so dass der Scanner verriegelt ist.

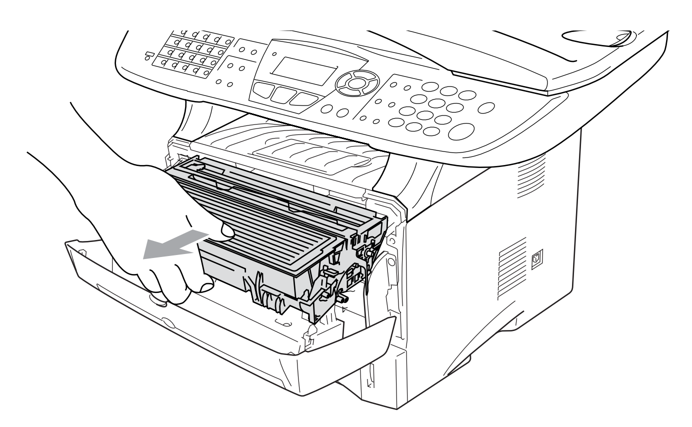


Vorsicht

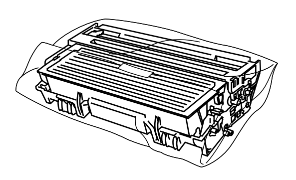
Das Transportieren oder Versenden des Gerätes mit gelöster Scanner-Verriegelung, kann zu Beschädigung des Gerätes und zum Verlust des Garantieanspruches führen.

7. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

8. Nehmen Sie die Trommeleinheit aus dem Gerät heraus. Lassen Sie die Tonerkassette in der Trommeleinheit.

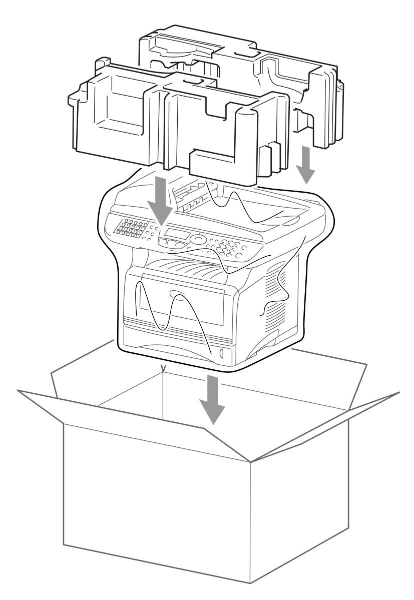


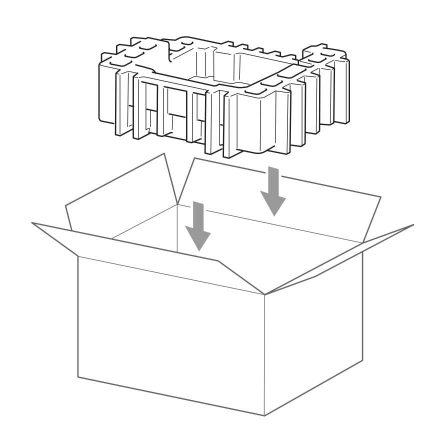
9. Legen Sie die Trommeleinheit inklusive der Tonerkassette in den Plastikbeutel und verschliessen Sie ihn gut.



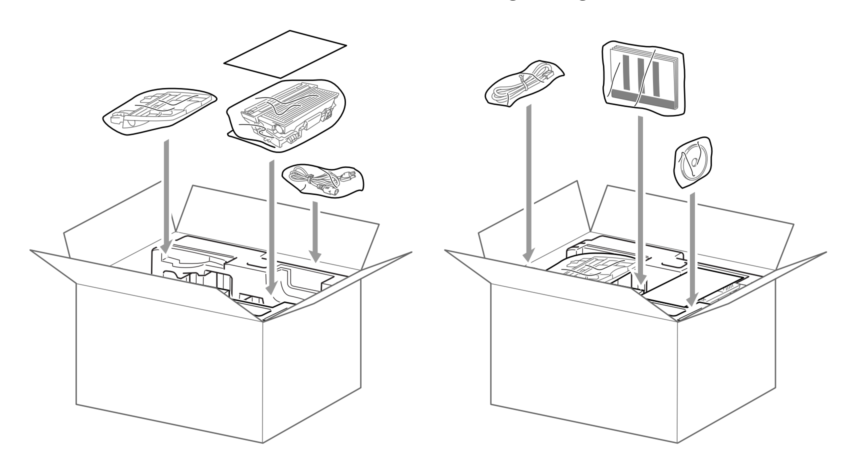
10. Schliessen Sie die vordere Abdeckung. Klappen Sie die Papierablage des Ausgabefaches ein.

11. Packen Sie das Gerät zuerst in den Plastikbeutel und dann mit den Originalverpackungsmaterialien in den Originalkarton.





12. Packen Sie die Trommeleinheit inklusive Tonerkassette, Faxanschlusskabel, Netzkabel und Vorlagenstütze sowie die mitgelieferten Dokumentationen wie unten gezeigt in den Karton:

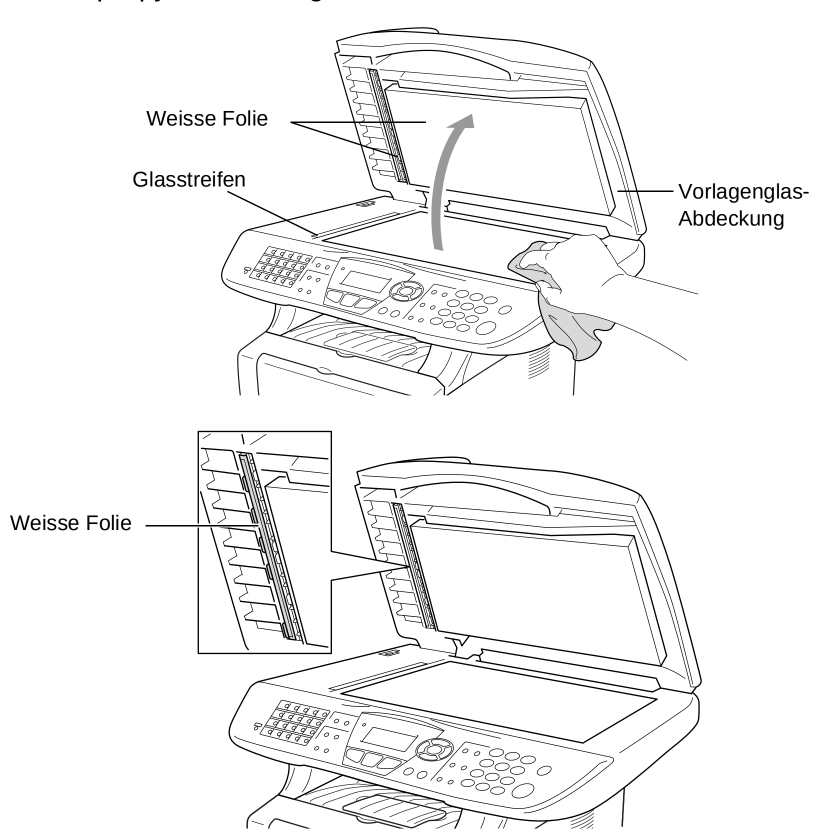


13. Schliessen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Regelmässige Reinigung

Scanner reinigen

Schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung. Reinigen Sie das Vorlagenglas und die weisse Folie mit einem fusselfreien, leicht mit Isopropylalkohol angefeuchteten Tuch.



Druckbereich reinigen

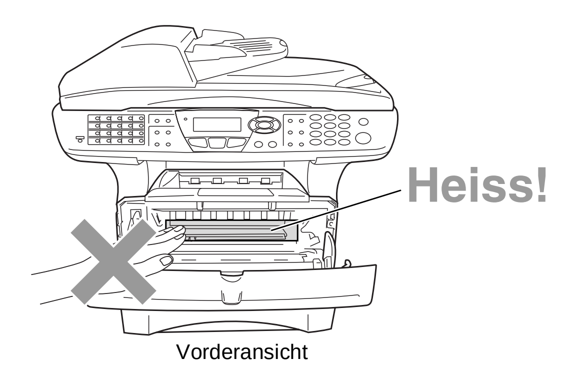
Vorsicht

- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Funktionstastenfeldes. Es könnte dadurch reissen.
- Verwenden Sie keinen Isopropyl-Alkohol zum Reinigen des Scanner-Fensters.
- Berühren Sie das Scanner-Fenster nicht mit den Fingern.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

1. Schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
2. Nehmen Sie die Trommeleinheit heraus.

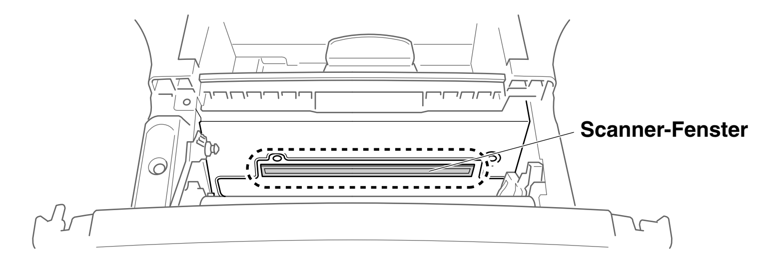
WARNUNG

Unmittelbar nach dem Betrieb des MFC werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr HEISS! Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



Vorderansicht

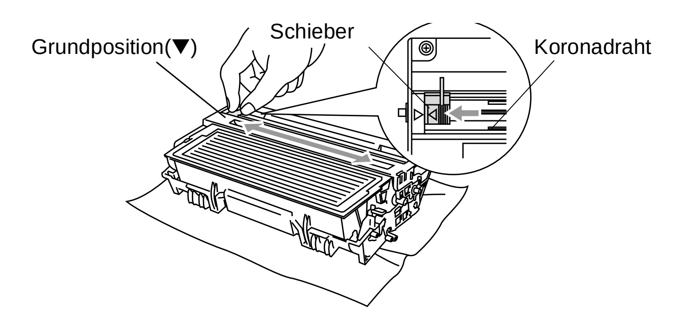
3. Wischen Sie das Scanner-Fenster mit einem sauberen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinen Isopropylalkohol zum Reinigen des Scanner-Fensters.



Trommeleinheit reinigen

Sie sollten die Trommeleinheit auf ein altes Tuch oder ein grosses Stück Papier legen, damit die Arbeitsfläche nicht durch Tonerreste aus der Trommeleinheit verschmutzt wird.

1. Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben.
2. Bringen Sie den blauen Schieber wieder ganz nach links in die Grundposition (▼), bevor Sie die Trommeleinheit in das Gerät einsetzen.



Vorsicht

Vergessen Sie nicht, den Schieber nach der Reinigung wieder in die Grundposition (▼) zu bringen, weil sonst auf den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen können.

3. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein (siehe *Trommeleinheit auf Seite 179*).
4. Schliessen Sie die vordere Abdeckung.
5. Schliessen Sie den Netzstecker wieder an und schalten Sie das MFC ein.

Tonerkassette

Für das MFC sind zwei verschiedene Brother Tonerkassetten erhältlich: eine Standardkassette (TN-3030) für 3.500 Seiten und eine Jumbokassette (TN-3060) für 6.700 Seiten (beim Bedrucken von A4-/Letter-Papier mit 5 % Deckung). Das MFC wird mit einer Standard-Tonerkassette geliefert. Die Lebensdauer des Toners ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, Grafiken usw.) abhängig. Wenn der Tonervorrat in der Kassette zu Ende geht, erscheint im Display die Anzeige `Toner bestellen`.

 Sie sollten stets eine Tonerkassette vorrätig haben, damit Sie die Kassette sofort austauschen können, wenn sie leer ist.

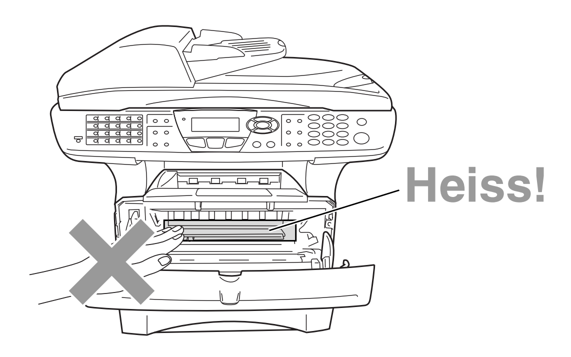
Entsorgen Sie die Tonerkassette entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Verpacken Sie die Kassette vor der Entsorgung sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

Wenn Sie die Tonerkassette wechseln, sollten Sie das MFC auch reinigen.

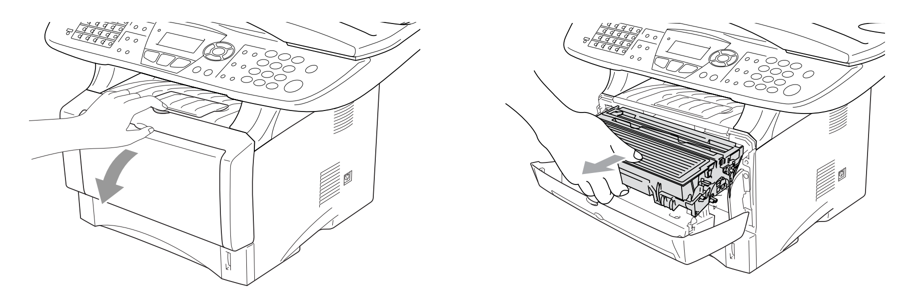
Tonerkassette wechseln

 **WARNUNG**

Unmittelbar nach dem Betrieb des MFC werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr HEISS! Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.

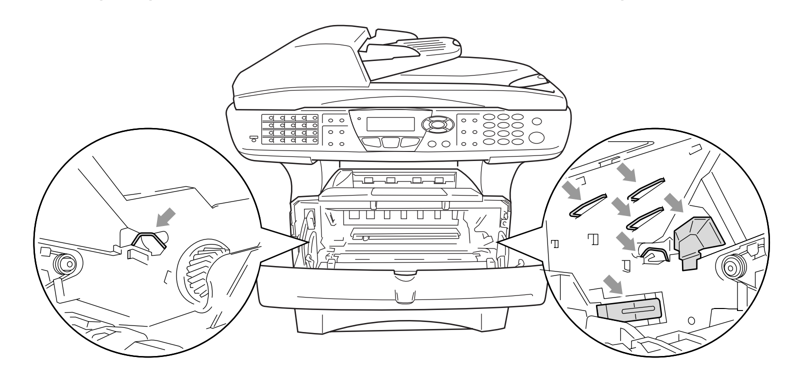


1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit vorsichtig aus dem Gerät heraus.

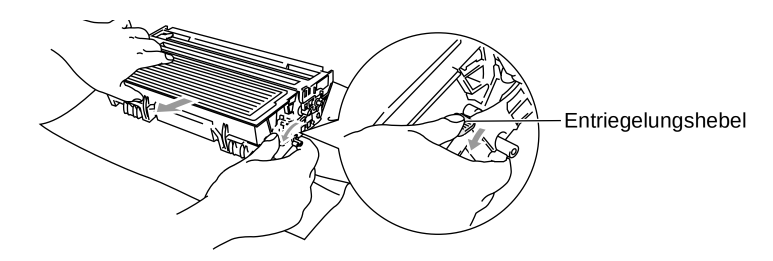


Vorsicht

- Damit keine Gegenstände durch Tonerreste verschmutzt werden, sollten Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch legen, das später weggeworfen werden kann.
- Berühren Sie nicht die unten gezeigten Elektroden, um eine Beschädigung des MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



2. Halten Sie den Entriegelungshebel an der rechten Seite der Tonerkassette nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



Vorsicht

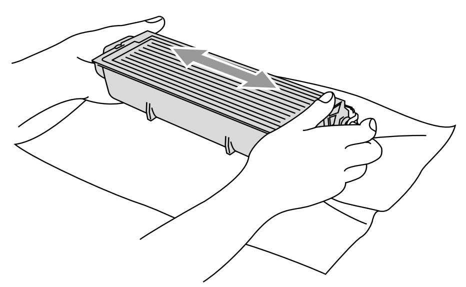
Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

3. Packen Sie nun die neue Tonerkassette aus. Legen Sie die verbrauchte Tonerkassette in den Aluminiumbeutel.

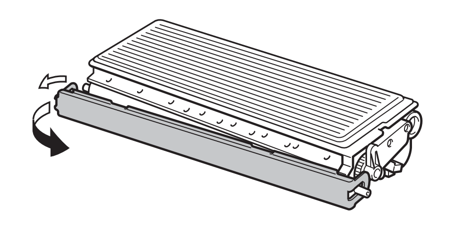
Vorsicht

- Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das MFC aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.
- Verwenden Sie bitte nur die originalen Brother-Tonderkassetten (TN-3030 oder TN-3060), die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

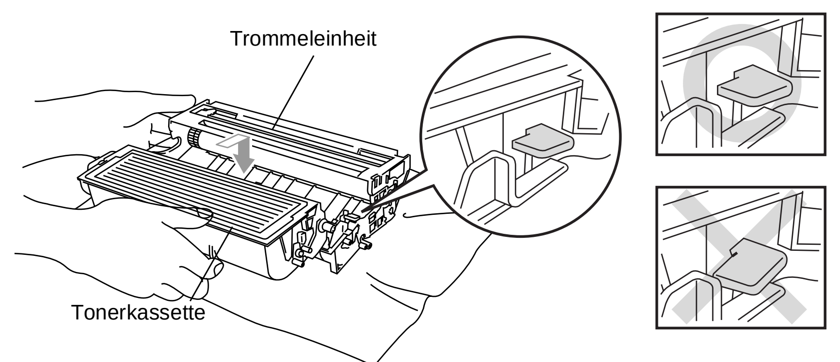
4. Schwenken Sie die Tonerkassette vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmässig zu verteilen.



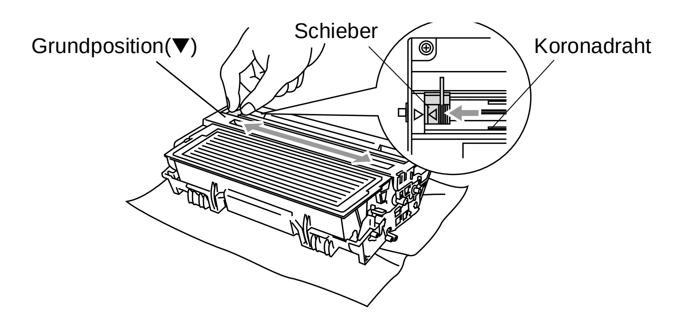
5. Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



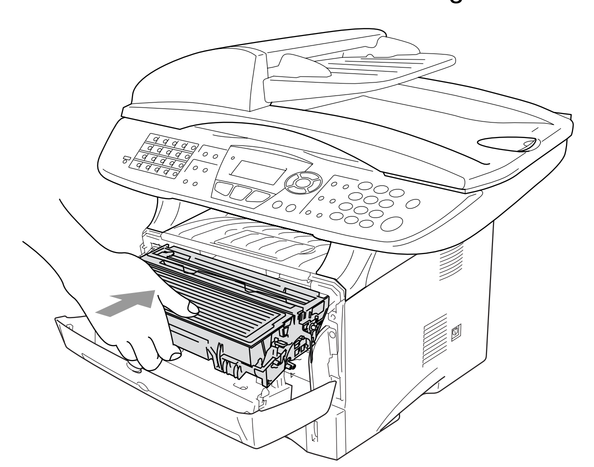
6. Setzen Sie die Tonerkassette in die Trommeleinheit ein, so dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



7. Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den blauen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach rechts und links schieben. Bringen Sie den Schieber wieder in die Grundposition (▼), bevor Sie die Trommeleinheit in das Gerät einsetzen.



8. Setzen Sie nun die Trommeleinheit wieder in das Gerät ein und schliessen Sie die vordere Abdeckung.



Trommeleinheit

Trommellebensdauer

Die Trommeleinheit (DR-3000) gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist.

Unter idealen Bedingungen können mit einer Trommeleinheit ca. 20.000 A4-Seiten gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch geringer sein. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und Toners, Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw. ab. Da sich viele verschiedene, schwer kalkulierbare Faktoren auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden. Bei langfristiger Verwendung des Druckers für Sonderaufträge (z.B. Drucken von Karten u. ä.) kann sich die Lebensdauer der Trommel verkürzen.

Wenn die `Trommel bestell.` im Display erscheint, sollten Sie eine neue Trommeleinheit bestellen und diese in das Gerät einsetzen, sobald die Druckqualität nicht mehr ausreichend gut ist.

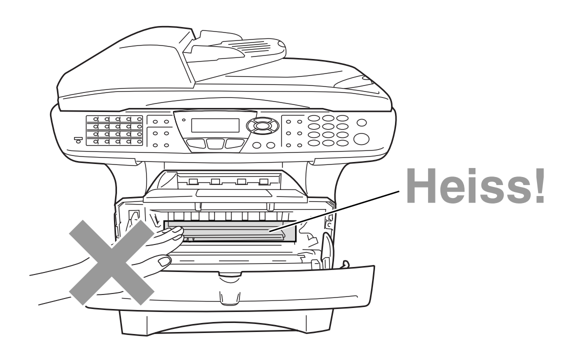
Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie nur die originalen Brother Tonerkassetten und Trommeleinheiten verwenden und das MFC nur in einer sauberen, staubfreien Umgebung mit entsprechender Belüftung benutzen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte/freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Gewährleistungsansprüchen führen.

Vorsicht

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig vor, da die Einheit Toner enthält. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

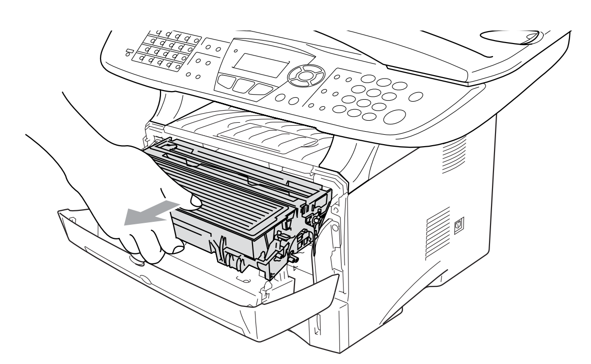
WARNUNG

Unmittelbar nach dem Betrieb des MFC werden einige Teile im Inneren des Gerätes sehr HEISS! Deshalb sollten Sie nach dem Öffnen der vorderen Abdeckung die in der Abbildung grau schattierten Teile nicht berühren.



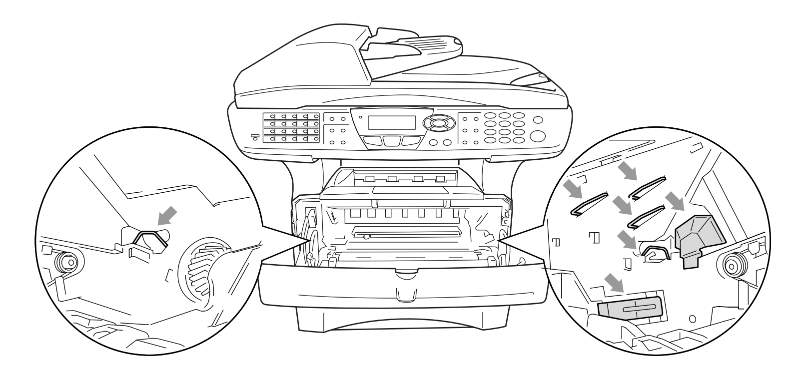
Trommeleinheit wechseln

1. Drücken Sie auf die Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf.
2. Nehmen Sie die alte Trommeleinheit aus dem Gerät heraus. Legen Sie die Einheit auf ein altes Tuch oder ein grosses Stück Papier, damit die Arbeitsfläche nicht durch Toner verschmutzt wird.

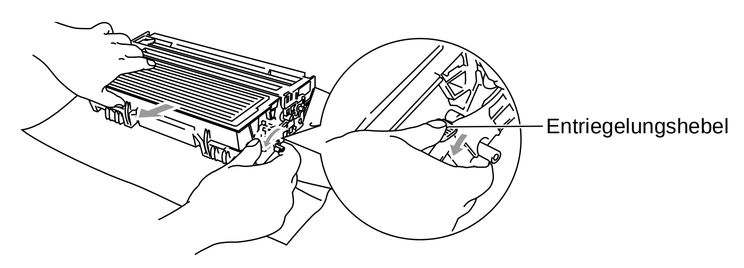


 **Vorsicht**

Berühren Sie nicht die unten gezeigten Elektroden, um eine Beschädigung des MFC durch statische Aufladung zu vermeiden.



3. Halten Sie den Entriegelungshebel an der rechten Seite der Tonerkassette nach unten gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*).



Entsorgen Sie die Trommeleinheit entsprechend den örtlichen Bestimmungen getrennt vom normalen Hausmüll. Verpacken Sie die Trommeleinheit vor der Entsorgung sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

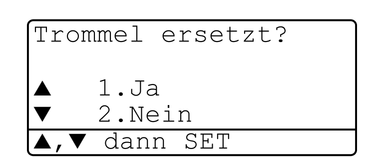
4. Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Legen Sie die alte Trommeleinheit in den Plastikbeutel.

5. Setzen Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit ein (siehe *Tonerkassette wechseln auf Seite 174*).

6. Setzen Sie die Trommeleinheit wieder in das MFC ein und **lassen Sie die vordere Abdeckung geöffnet**.

7. Drücken Sie **Clear/Back**.

8. Drücken Sie **1**. Wenn im Display `Ausgeführt!` angezeigt wird, schliessen Sie die vordere Abdeckung.





Vorsicht

Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Restlebensdauer der Trommel

Sie können sich die Restlebensdauer der Trommeleinheit auch jederzeit wie folgt im Display anzeigen lassen.

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **0**, **2**.
2. Die Restlebensdauer der Trommel wird ca. 5 Sekunden lang in Prozent angezeigt.

```
20.Extras
  2.Trommelleben

  Rest:100%
```



Auch wenn als Restlebensdauer 0 % angezeigt wird, können Sie weiter mit der Trommeleinheit drucken, bis Sie nicht mehr mit der Druckqualität zufrieden sind.

Seitenzähler

Sie können sich die Gesamtzahl aller mit dem MFC gedruckten Seiten sowie die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten (PC-Daten) und der Listen/Faxe (empfangene Faxe + gedruckte Listen) anzeigen lassen.

1. Drücken Sie **Menu**, **2**, **0**, **3**.
2. Im Display werden die Gesamtzahl der gedruckten Seiten (`Total`) und die Kopienanzahl (`Kopie`) angezeigt.

```
20.Extras
  3.Seitenzähler
▲   Total    :123456
▼   Kopie    :120002
```

   Drücken Sie ▼, um die Angaben für `Drucken` und `Liste/Fax` zu sehen.
3. Drücken Sie **Stop/Exit**.



C Sonderzubehör

Speichererweiterung

Der Speicher des MFC kann mit einem handelsüblichen Standard DIM-Modul erweitert werden. Das DIM-Modul wird auf der Hauptplatine im Innern des MFC installiert. Durch ein optionales Modul kann die Leistungsfähigkeit der Drucker- und Kopierfunktionen gesteigert werden.

Modell	Mögliche Erweiterung mit handelsüblichen DIM-Speichermodulen
MFC-8440 (32 MB Standardspeicher) MFC-8840D (32 MB Standardspeicher)	32 MB TECHWORKS 12457-0001
	64 MB TECHWORKS 12458-0001
	128 MB TECHWORKS 12459-0001

Das Speichermodul (DIMM) muss die folgenden Anforderungen erfüllen

Typ:	100 Pin und 32-Bit-Ausgabe
Wartezyklen (CAS Latency):	2 oder 3
Taktfrequenz:	100 MHz oder mehr
Speicherkapazität:	32, 64, 128 MB
Höhe:	35 mm oder weniger
Parität:	Keine
DRAM-Typ:	SDRAM, 4 Bänke

Einige Speichermodule arbeiten eventuell nicht korrekt mit dem MFC. Nähere Informationen erhalten Sie beim Brother Vertriebspartner, bei dem Sie Ihr MFC gekauft haben. Die jeweils aktuellsten Informationen finden Sie unter:

www.brother.ch
oder
http://solutions.brother.com

DIM-Modul installieren

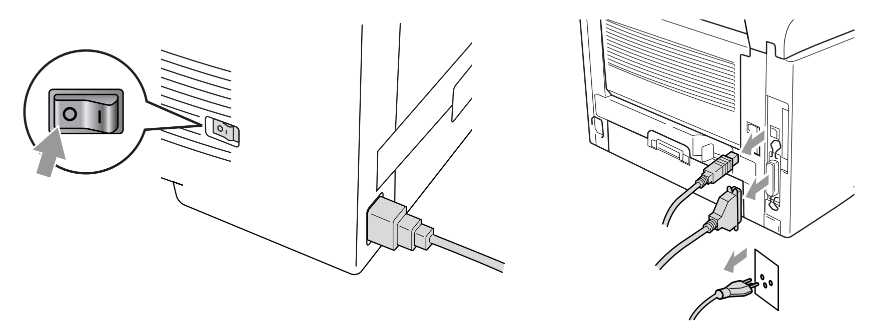
WARNUNG

- Warten Sie nach Ausschalten des MFC mindestens 15 Minuten, bevor Sie die Speicherplatine einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Einbau der Speichererweiterung, dass sich keine Faxe im Speicher des MFC befinden.

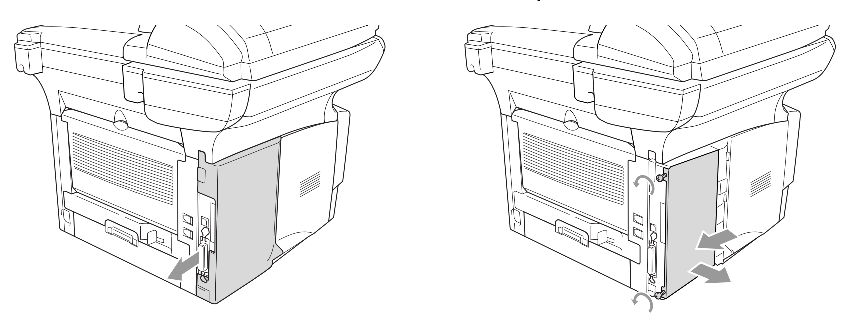
1. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom MFC ab, schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie dann den Netzstecker. Ziehen Sie dann das Datenkabel ab.

 **WARNUNG**

Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie eine Speichererweiterung ein- oder ausbauen.



2. Entfernen Sie die seitliche Abdeckung. Lösen Sie die beiden Schrauben und nehmen Sie die Metallplatte ab.

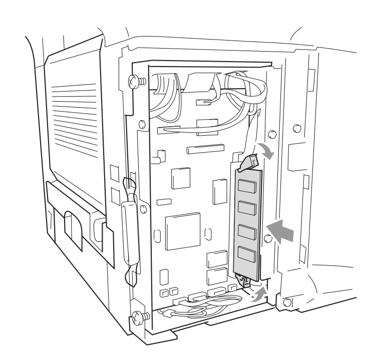


3. Packen Sie das DIM-Modul aus und halten Sie es an den Kanten.

⚠ WARNUNG

DIM-Module können schon durch geringe elektrostatische Aufladung beschädigt werden. Berühren Sie daher nicht die Speicherbausteine und die Oberfläche der Platine. Tragen Sie beim Einsetzen des DIM-Moduls ein Antistatik-Armband oder fassen Sie immer wieder an die blanken Metallteile an der Rückseite des MFC um statische Aufladung abfliessen zu lassen.

4. Halten Sie die DIM-Modul mit den Fingern an den kurzen Kanten und mit den beiden Daumen an der Unterkante. Richten Sie die Kerbe am DIM-Modul mit der Kerbe am Steckplatz aus. (Vergewissern Sie sich, das die Halterungen geöffnet, das heisst nach aussen geklappt sind.)



5. Drücken Sie das DIM-Modul gerade und fest in den Steckplatz. Vergewissern Sie sich, dass die Halterungen hörbar einrasten. (Soll das DIM-Modul einmal wieder entfernt werden, müssen Sie die Halterungen lösen.)
6. Setzen Sie die Metallplatte wieder ein und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.
7. Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein.
8. Schliessen Sie das Faxanschlusskabel wieder an.
9. Schliessen Sie wieder die Datenkabel an.
10. Schliessen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter ein.



- Überprüfen Sie nun, ob das DIM-Modul richtig installiert wurden, indem Sie über den Druckertreiber eine Konfigurationsliste ausdrucken lassen. In dieser sollte nun die erweiterte Speicherkapazität zu sehen sein.
- Wenn der optionale MFC/DCP-Server installiert ist, können Sie die aktuelle Speichergrösse auch anhand der Konfigurationsliste überprüfen (siehe das Netzwerkhandbuch *MFC/DCP-Server (NC-9100h) auf der* CD-ROM).



Wenn die Status-LED rot leuchtet (Gerätefehler) wenden Sie sich an den Brother Vertriebspartner, bei dem Sie das MFC gekauft haben.

MFC/DCP-Server (NC-9100h)

Mit dem optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) können Sie das MFC in einem Netzwerk anschliessen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und Internetfax einsetzen.

Zur Verwendung der Internetfax und E-Mail-Funktionen muss ein SMTP/POP3- E-Mail-Server zur Verfügung stehen.

Funktionen des optionalen MFC/DCP-Servers

Faxen über das Internet

Sie können dem Brother MFC eine E-Mail-Adresse zuweisen und dann Dokumente über das Netzwerk (LAN) und das Internet an andere PCs oder Internetfähige Faxgeräte senden, weiterleiten oder Dokumente empfangen.

Drucken im Netz

Der MFC/DCP-Server dient als PrintServer für den Druck über Windows® 98/Me, Windows NT® 4.0/2000/XP und Unix-Systeme, die TCP/IP-Protokolle unterstützen sowie über Novell-Systeme, die IPX/SPX und Macintosh-Netzwerke, die AppleTalk oder Rendezvous unterstützen.

Scannen im Netz

Sie können Dokumente direkt in einen an Ihr Netzwerk angeschlossenen PC einscannen oder mit dem MFC per E-Mail zur Bearbeitung in Schwarzweiss oder Farbe an Ihren PC senden.

Verwaltungssoftware

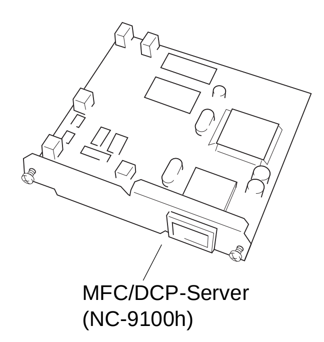
Das Web Based Management und BRAdmin Professional Programm erleichtern die Verwaltung von Fax-, Netzwerk- und E-Mail-Einstellungen.

MFC/DCP-Server installieren

WARNUNG

Warten Sie nach Ausschalten des MFC mindestens 15 Minuten, bevor Sie den MFC/DCP-Server einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.

Informationen zur Konfiguration des MFC/DCP-Servers finden Sie im Netzwerkhandbuch MFC/DCP-Server (NC-9100h) auf der CD-ROM, die mit dem MFC geliefert wurde.



Bevor Sie mit der Installation beginnen

Gehen Sie vorsichtig mit dem MFC/DCP-Server (NC-9100h) um. Auf der Platine befinden sich viele elektronische Bauteile, die durch elektrostatische Aufladung beschädigt werden können. Beachten Sie daher die folgenden Vorsichtsmassnahmen:

- Lassen Sie den MFC/DCP-Server (NC-9100h) in seiner antistatischen Verpackung bis Sie alle Vorbereitungen zum Einbau getroffen haben.
- Vergewissern Sie sich vor Anfassen des MFC/DCP-Server (NC-9100h), dass Sie nicht elektrostatisch aufgeladen sind. Tragen Sie beim Einsetzen des MFC/DCP-Server (NC-9100h) ein Antistatik-Armband oder fassen Sie immer wieder an die blanken Metallteile an der Rückseite des MFC, um statische Aufladung abfliessen zu lassen.
- Laufen Sie nicht unnötig hin und her, um erneute elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
- Vermeiden Sie, wenn möglich, Bereiche mit Teppichböden.
- Biegen Sie die Platine nicht und berühren Sie nicht die Oberfläche der Platine.

Benötigtes Werkzeug:

Schraubendreher ⊕

Schritt 1: Hardware-Installation

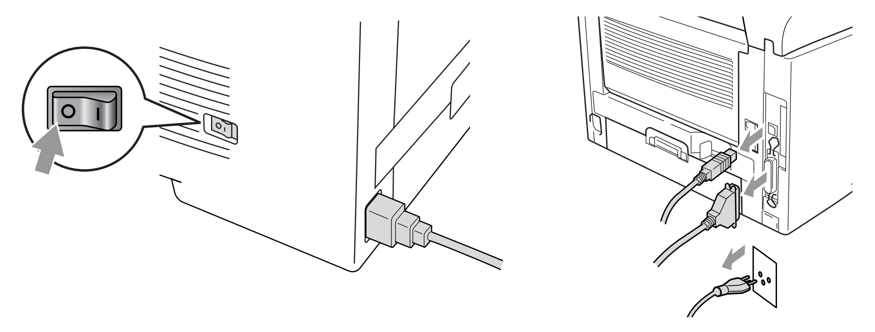
 **WARNUNG**

Warten Sie nach Ausschalten des MFC mindestens 15 Minuten, bevor Sie den MFC/DCP-Server einbauen. Die Oberfläche der Hauptplatine sollte vorher nicht berührt werden.

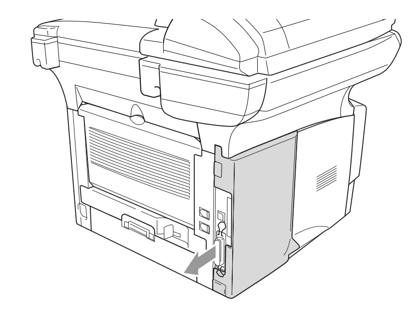
1. Ziehen Sie das Faxanschlusskabel vom MFC ab, schalten Sie das MFC aus, ziehen Sie den Netzstecker und dann die Datenkabel ab.

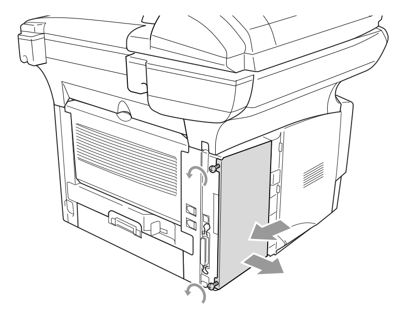
 **WARNUNG**

Schalten Sie das MFC aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den MFC/DCP-Server (NC-9100h) ein- oder ausbauen.

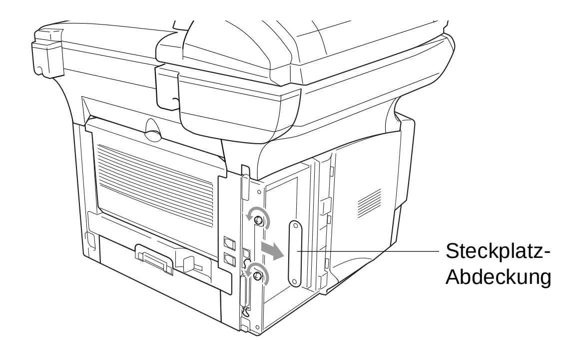


2. Nehmen Sie die seitliche Abdeckung des MFC ab. Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Metallplatte.

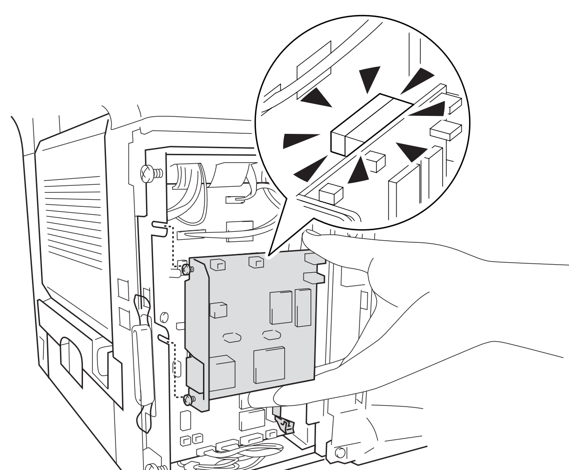




3. Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung des Steckplatzes.



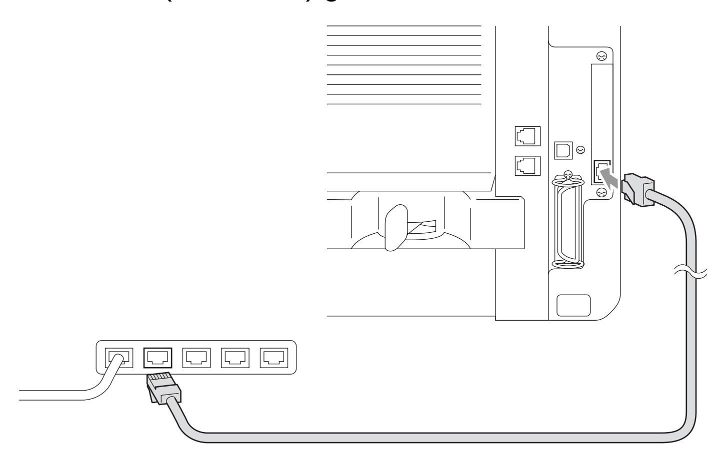
4. Stecken Sie den Anschlussstecker des MFC/DCP-Server (NC-9100h) wie gezeigt fest in den Sockel P1 auf der Hauptplatine und befestigen Sie den MFC/DCP-Server mit den beiden Schrauben.



5. Setzen Sie die Metallplatte wieder ein und befestigen Sie sie mit den beiden Schrauben.
6. Setzen Sie die seitliche Abdeckung wieder ein.
7. Schliessen Sie das Faxanschlusskabel wieder an.
8. Schliessen Sie wieder alle Datenkabel an.
9. Schliessen Sie das Netzkabel wieder an und schalten Sie das MFC mit dem Netzschalter ein.
10. Drücken Sie den Testknopf, um eine Netzwerk-Konfigurationsliste ausdrucken zu lassen (siehe *Testknopf auf Seite 193*).

Schritt 2: Anschliessen des MFC/DCP-Server (NC-9100h) in einem UTP 10/100Base-TX Ethernet-Netzwerk

Um den MFC/DCP-Server (NC-9100h) in einem 10/100Base-TX Netzwerk anzuschliessen, müssen Sie ein UTP-Kabel (Unshielded Twist Pair) verwenden. Ein Ende des Kabels muss an einen freien Anschluss des Ethernet-Hubs angeschlossen werden und das andere Ende muss in den 10/100Base-TX-Anschluss (RJ45) des MFC/DCP-Server (NC-9100h) gesteckt werden.



Hardware-Installation überprüfen:

Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker angeschlossen und das MFC eingeschaltet ist. Nach der Initialisierung und dem Aufwärmen des MFC (dies kann einige Sekunden dauern) sollte die Bereitschaftsanzeige im Display erscheinen.

LED

Keine LED leuchtet:

Wenn beide LEDs aus sind, hat der MFC/DCP-Server keine Verbindung zum Netzwerk.

Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet orange: Fast Ethernet

Die Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet orange, wenn der MFC/DCP-Server mit einem 100Base-TX Fast Ethernet-Netzwerk verbunden ist.

Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet grün: 10Base-T Ethernet

Die Verbindung/Geschwindigkeit-LED leuchtet grün, wenn der MFC/DCP-Server mit einem 10-Base-T Ethernet-Netzwerk verbunden ist.

Aktiv-LED blinkt gelb:

Die Aktiv-LED blinkt gelb, wenn der MFC/DCP-Server Daten überträgt oder empfängt.

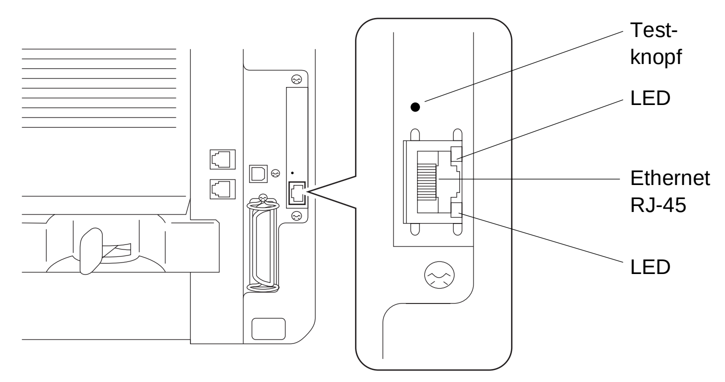


Wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht, blinkt die LED orange oder grün.

Testknopf

Wenn Sie den Testknopf kurz drücken, wird die Netzwerk-Konfigurationsseite ausgedruckt.

Wenn Sie den Testknopf lang (länger als 5 Sekunden) drücken, wird die Netzwerk-Konfiguration auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.





Zur Konfiguration des MFC im Netzwerk lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch *NC-9100h auf der mit dem MFC gelieferten* CD-ROM.

Optionale untere Papierkassette

Für das MFC ist eine optionale Papierkassette (LT-5000) erhältlich. Sie fasst bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 m/g2).

Papierkassette	Für ca. 250 Blatt (80 g/m^2)
Papiergewicht	60 bis 105 g/m^2
Feuchtigkeit	4% bis 6% des Gewichts

D Texteingabe im Menü

Texteingabe

Beim Speichern der Absenderkennung und von Rufnummern müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Über diesen Tasten sind Buchstaben abgedruckt, die durch wiederholtes Drücken der Taste nacheinander im Display angezeigt werden. Mit den Tasten **0**, **#** und ✱ können Sie Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie die jeweilige Taste so oft, bis der gewünschte Buchstabe im Display angezeigt wird:

Drücken Sie	einmal	zweimal	dreimal	viermal
2	A	B	C	2
3	D	E	F	3
4	G	H	I	4
5	J	K	L	5
6	M	N	O	6
7	P	Q	R	S
8	T	U	V	8
9	W	X	Y	Z

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens drücken Sie zweimal .

Korrigieren

Um Zeichen zu korrigieren, bewegen Sie den Cursor mit der Taste unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Clear/Back**. Dadurch wird das Zeichen über dem Cursor gelöscht. Geben Sie nun die richtigen Zeichen ein.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben wollen (z. B. "LL" oder "TU"), geben Sie den ersten Buchstaben ein, drücken dann und wählen anschliessend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie die Taste *, **#** oder **0** und dann oder , bis sich der Cursor unter dem gewünschten Zeichen befindet. Drücken Sie dann **Set**.

Drücken Sie **0** für	Ä Ë Ö Ü À Ç È É 0
Drücken Sie * für	(Leerzeichen) ! " # $ % & ' ( ) * + , - . / €
Drücken Sie **#** für	: ; < = > ? @ [ ] ^ _



E Fachbegriffe

Absenderkennung: Eine Zeile mit Rufnummer bzw. Name des Senders, Datum und Sendezeit sowie Seitennummer, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

Anstehende Aufträge: Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung: Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi). Siehe: Fein-, Superfein-, Foto-, Standard-Auflösung. Je höher die Auflösung, desto länger dauert die Übertragung.

ADF (Automatischer Vorlageneinzug): Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden: Fax einlegen, Nummer wählen und **Start**-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann das Dokument selbstständig.

Automatisches Verkleinerung: Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschliesslich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung: Wählt einen besetzten Anschluss automatisch erneut an.

CNG-Ton: Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung: Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das MFC kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR(Modified Read) und MMR (Modified Read und Modified Modified Read) sowie im JBIG-Modus arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Deckblatt: Ein vom MFC erstelltes und vor Ihrem Dokument gesendetes Blatt mit Name, Fax-, Telefonnummer und einem programmierbaren Kommentar, wie z. B. „EILIG“.

Direktversand: Versendet ein Dokument ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display: Flüssigkeitskristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist.

Dual Access: Während das Gerät sendet, empfängt oder PC-Daten druckt können bis zu 50 Sendevorgänge vorbereitet werden. Die Dokumente werden nach Auslösen der **Start**-Taste direkt eingelesen und gespeichert.

ECM-Fehlerkorrektur: Reduziert Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Dokumenten. Die Gegenstelle muss dieses Verfahren ebenfalls unterstützen.

Externes Telefon: Ein an der EXT.-Buchse des MFC oder an derselben Telefonsteckdose wie das MFC angeschlossenes Telefon.

Faxabruf: Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Fax-Erkennung: Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf über ein externes Telefon angenommen wurde.

Fax-Fernweitergabe: Ermöglicht es, alle empfangenen und gespeicherten Faxe per Telefon an ein anderes Faxgerät weiterzugeben.

Fax-Weiterleitung: Zum automatischen Weiterleiten von Faxen direkt nach dem Empfang.

Fax/Telefon-Schaltung: Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das MFC alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingeln ans Telefon.

Faxspeicherung: Speichern der empfangenen Faxe für die Fax-Fernweitergabe, Fernabfrage und die Fax-Weiterleitung.

Faxton: Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fein-Auflösung: Auflösungseinstellung mit 196 x 203 dpi (Druckpunkte/Zoll) zum Senden von kleingedrucktem Text.

Fernabfrage-Funktionen: Ermöglicht es, von unterwegs die vom MFC empfangenen Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben und Funktionen des MFC fernzuschalten.

Fernaktivierung: Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Dokument durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes zum MFC weitergeleitet werden.

Foto-Auflösung: Eine Auflösungseinstellung, die sich besonders zum Senden von Fotos eignet, da sie auch Graustufen überträgt.

F/T-Modus: Automatische Fax/Telefon-Schaltung. Das Gerät nimmt alle Anrufe an, empfängt Faxe automatisch und ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Pseudoklingelzeichen ans Telefon.

F/T-Rufzeit: Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus (autom. Fax/Tel-Schaltung) klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Graustufen: Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotografien zur Verfügung stehen.

Grundeinstellungen: Einstellungen, die für alle folgenden Sende- bzw. Kopiervorgänge gültig sind, bis sie wieder geändert werden.

Journal: Ein Bericht über die empfangenen und gesendeten Dokumente. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl: Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Fax/Tel-Modus oder Faxmodus annimmt.

Klingellautstärke: Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität: Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Konfigurationsliste: Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Kontrast: Einstellung zum Senden und Kopieren eines Dokumentes. Normalerweise wählt das Gerät automatisch die richtige Kontrasteinstellung. Für extrem helle oder dunkle Dokumente kann die passende Einstellung manuell gewählt werden.

Kontrolldruck: Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl: Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Search/Speed Dial**, dann **#** und Eingabe einer dreistelligen Kurzwahlnummer aufgerufen werden kann.

Manuelles Senden: Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann das Dokument manuell durch Drücken der **Start**-Taste abgeschickt werden.

MFL-Pro Suite: Nach Installation der MFL-Pro Suite können Sie das MFC als Drucker, Scanner und PC-Fax verwenden.

OCR (Optical Character Recognition): Konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und weiterverarbeitet werden kann.

Paralleles Telefon: Ein parallel geschaltetes Telefon ist ein an derselben Leitung, aber an einer anderen Telefonsteckdose angeschlossenes Telefon (siehe auch externes Telefon).

Pulswahl: In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rufnummernverzeichnis: Ein vom Gerät ausgedrucktes Verzeichnis mit allen gespeicherten Rufnummern.

Rundsenden: Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen: Einlesen eines Dokumentes zum Senden oder Kopieren, Faxen, Mailen oder zur Bearbeitung am PC.

Sendebericht: Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum, Sendedauer und dem Ergebnis der Übertragung.

Signalton: Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird, ein Fehler auftritt oder das Senden bzw. der Empfang eines Dokumentes abgeschlossen ist.

Speicherempfang bei Papiermangel: Nach Einschalten dieser Funktion werden Dokumente automatisch gespeichert, falls sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet (sofern genügend freie Speicherkapazität vorhanden ist).

Standard-Auflösung: Auflösung von 203 x 97 dpi, die für die meisten normal gedruckten Dokumente verwendet werden kann.

Stapelübertragung: Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurde, in einem Übertragungsvorgang.

Superfein-Auflösung: Auflösung von 203 x 391 dpi, die für detaillierte Zeichnungen oder extrem kleine Schriften verwendet werden sollte.

Tel-Index: Die als Ziel- und Kurzwahl gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Temporäre Einstellung: Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren des nächsten Dokumentes gültig sind.

Tonerkassette: In der Trommeleinheit enthaltener und separat wechselbarer Behälter für das schwarze Toner-Pulver von Lasergeräten.

Tonerspar-Modus: Reduziert den Tonerverbrauch. Die Tonerreichweite erhöht sich. Der Ausdruck erscheint dadurch insgesamt heller.

Tonwahl: Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Trommeleinheit: Ein Druckelement für Lasergeräte.

Übersee-Modus: Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung: Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler: Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen. Das Fax wurde dann eventuell nicht einwandfrei übermittelt.

Verkleinerung beim Empfang: Bei Normalpapier-Faxgeräten können Dokumente automatisch so verkleinert werden, dass sie einschliesslich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passen.

Zeitversetztes Senden: Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl: Zum Speichern einer Rufnummer, unter einer Zielwahltaste, die anschliessend durch Drücken der entsprechenden Zielwahltaste angewählt werden kann.

Zugangscode: 4-stelliger Code, der zur Fernabfrage und Fernschaltung des MFC eingegeben werden muss.

Zugangssperre: Sperrt die wichtigsten Funktionen mit Ausnahme des Faxempfangs im Speicher.

Allgemeines zu Faxgeräten

Faxgeräte verständigen sich untereinander durch die Übertragung verschiedener Tonsignale. Daher werden Sie beim Senden von Dokumenten über den Lautsprecher unterschiedliche Tonfolgen hören, deren Bedeutung im folgenden Abschnitt erklärt sind.

CNG-Rufton und Antwortton

Wenn ein Fax verschickt wird, überträgt das sendende Gerät zuerst den sogenannten CNG-Ton (CalliNG). Dies ist ein kurzer Rufton, der im Abstand von ca. 4 Sekunden wiederholt wird. Sie hören diesen Ton auch über den Lautsprecher Ihres MFC, wenn Sie ein Fax automatisch versenden. Er wird nach dem Anwählen ca. 60 Sekunden lang ausgegeben. Währenddessen muss das empfangende Gerät mit dem Antwortton, einem zirpenden, ununterbrochenen Signal in hoher Frequenz, antworten.

Wenn am MFC der automatische Faxempfang (**Fax**) eingeschaltet ist, beantwortet es automatisch jeden Anruf mit einem 40 Sekunden langen Antwortton und zeigt im Display `Empfangen` an. Auch wenn

der Sender auflegt, sendet das MFC den Antwortton insgesamt 40 Sekunden lang. (Sie können in diesem Fall den Empfangsmodus mit **Stop/Exit** abbrechen.)

Der CNG-Rufton des sendenden und der Antwortton des empfangenden Gerätes müssen sich mindestens 2 bis 4 Sekunden lang überlappen, damit die Geräte alle notwendigen Informationen austauschen können. Da der CNG-Ton nach Anwählen der Rufnummer nur ca. 60 Sekunden lang ausgegeben wird, ist es wichtig, dass das Empfängergerät den Anruf möglichst schnell annimmt.



Wenn ein externer Anrufbeantworter zusammen mit dem Gerät verwendet wird, bestimmt dieser, nach wie vielen Klingelzeichen der Anruf angenommen wird. Damit auch Faxe empfangen werden können, müssen Sie den externen Anrufbeantworter (nicht das MFC) so einstellen, dass er die Anrufe schnell (nach 2-maligem Klingeln) annimmt (siehe *Externer Anrufbeantworter auf Seite 116*).

ECM-Fehlerkorrekturverfahren

Diese Funktion überprüft während des Sendens, ob die Übermittlung fehlerfrei erfolgt und überträgt fehlerhafte Blöcke automatisch neu.

Dazu müssen das empfangende und das sendende Gerät mit diesem Verfahren arbeiten können, und es muss genügend Speicherplatz frei sein.



F Technische Daten

Produktbeschreibung

Das MFC-8440/MFC-8840D ist ein vielseitiges Multi-Funktions-Center mit Vorlagenglas und Automatischem Vorlageneinzug, das Sie als Laserfax, Tischkopierer, Laserdrucker, Farbscanner und PC-FAX verwenden können.

Das MFC-8840D ist zusätzlich mit einer Duplexeinheit zum automatischen beidseitigen Bedrucken ausgestattet.

Allgemein

Standard-Papierkassette	250 Blatt (80 g/m²)
Multifunktions-zufuhr (MF-Zufuhr)	50 Blatt (80 g/m²) (nur MFC-8840D)
Manuelle Zufuhr	1 Blatt (80 g/m²) (nur MFC-8440)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Für bis zu 50 Seiten Temperatur: 20°C - 30°C Luftfeuchtigkeit: 50% - 70% Papier: 80g/m² (A4-Format)
Dokumentengrösse	Automatischer Vorlageneinzug Breite: 148 mm bis 216 mm Höhe: 148 mm bis 356 mm Vorlagenglas Breite: Max. 212 mm Höhe: Max. 356 mm
Druckwerk	Laser
Druckmethode	Elektrofotografischer Halbleiterlaser
LC-Display	5 Zeilen mit 22 Stellen pro Zeile
Speicher	32 MB
Optionale Speichererweiterung	1 DIMM-Steckplatz; Speicher erweiterbar auf bis zu 160 MB
Aufwärmzeit	Max. 18 Sekunden bei 23°C

Allgemein (Fortsetzung)

Netzanschluss	220 - 240V, 50/60Hz	
Leistungsaufnahme	Durchschnittlicher Betrieb (Kopieren): 440 W oder weniger (25 °C)	
	Maximum:	1090 W oder weniger
	Energiesparen:	14 W oder weniger
		16 W oder weniger (mit optionalem MFC/DCP-Server NC-9100h)
	Bereitschaft:	75 W oder weniger (25°C)
Abmessungen	532 × 444 × 469 mm	
Gewicht	Ohne Trommeleinheit:	
	MFC-8440: 16,6 kg	
	MFC-8840D: 18,1 kg	
Geräusschpegel	Betrieb:	53 dB A oder weniger
	Bereitschaft:	30 dB A oder weniger
Temperatur	Betrieb:	10 - 32.5°C
	Lagerung:	0 - 40°C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80% (ohne Kondensation)
	Lagerung:	10 bis 90% (ohne Kondensation)

Druckmedien

Papierzufuhr	**Standard-Papierkassette** ■ Papiersorten: Normalpapier, Recycling-Papier und Folien) ■ Papierformate: A4, Letter, Legal, B5 (ISO), B5 (JIS), Executive, A5, A6, B6 (ISO) Gewicht: 60 - 105 g/m^2 Weitere Informationen finden Sie unter *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien auf Seite 30*. ■ Fassungsvermögen der Papierkassette: 250 Blatt Normalpapier (80 g/m^2) **Manuelle Zufuhr (**MFC-8440**) /** **Multifunktionszufuhr (**MFC-8840D) ■ Papiersorten: Normalpapier, Recycling-Papier und Folien, Umschläge, Etiketten ■ Fassungsvermögen der Multifunktionszufuhr (nur MFC-8840D): Ca. 50 Blatt Normalpapier (80 g/m^2) ■ Papiergrösse: Breite: 69,8 - 220,0 mm Höhe:116,0 - 406,4 mm ■ Papiergewicht: 60 - 161 g/m^2
Papierausgabe	Fassungsvermögen: 150 Blatt Normalpapier (80 g/m^2, Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR/JBIG
Übertragungs-geschwindigkeit	33600 bps
Dokumentengrösse	Automatischer Vorlageneinzug Breite: 148 mm bis 216 mm Höhe: 148 mm bis 356 mm Vorlagenglas Breite: Max. 212 mm Höhe: Max. 356 mm
Abtastbreite	208 mm
Aufzeichnungsbreite	208 mm
Graustufen	64
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt, Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatische Kontrastkontrolle, hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	• Horizontal 8 Punkte/mm • Vertikal • Standard 3,85 Zeilen/mm • Fein, Foto 7,7 Zeilen/mm • Superfein 15,4 Zeilen/mm
Zielwahlspeicher	40 (20 × 2)
Kurzwahlspeicher	300
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Rufbeantwortung	nach 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 oder 10 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss oder Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 600*1/500*2 Seiten
Empfangspeicher	Bis zu 600*1/500*2 Seiten

*1 Seiten“ bezieht sich auf die „Brother Standard Chart No. 1” (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung)

*2 Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart Nr. 1” (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG -Codierung).
Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Kopiergeschwindigkeit	Bis zu 20 Kopien pro Minute (A4-Papier)
Mehrfachkopien	Bis zu 99 (Sortieren oder Stapeln)
Vergrössern/Verkleinern	25% bis 400% (in 1%-Schritten)
Auflösung	Max. 1200 x 600 dpi

Scanner

Farbe/Schwarzweiss	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und Windows NT® Workstation Version 4.0) Mac OS® 8.6-9.2/Mac OS® X 10.2.1 oder neuer
WIA-Kompatibilität	Ja (Windows® XP)
Auflösung	Bis zu 9,600 × 9600 dpi (interpoliert)* Bis zu 600 × 2400 dpi (optisch) * Maximal 1200 x 1200 dpi mit Windows® XP (mit Hilfe des Brother Scanner-Dienstprogrammes kann auch eine Auflösung von 9600 x 9600 dpi gewählt werden)
Dokumentengrösse	Automatischer Vorlageneinzug Breite: 148 mm bis 216 mm Höhe: 148 mm bis 356 mm Vorlagenglas Breite: Max. 216 mm Höhe: Max. 356 mm
Abtastbreite	212 mm
Graustufen	256



- Direkt in einen PC im Netzwerk zu scannen ist unter Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional und XP möglich.
- Scannen ist unter Mac OS® X 10.2.1 oder neuer möglich.

Drucker

Emulationen	PCL6 (Brother Drucksystem für Windows®-Emulation des HP LaserJet) und BR-Script (PostScript®) Level 3
Druckertreiber	Windows® 98/98SE/Me/2000 Professional/XP und Windows NT® Workstation Version 4.0 , unterstützen den Brother Datenkompressionsmodus und den Bidirektionaldruck Apple® Macintosh® QuickDraw® und PostScript (PPD) für Mac OS® 8.6-9.2/Mac OS® X 10.1/10.2.1 oder neuer
Auflösung	HQ1200 (max. 2400 × 600 dpi)
Druckqualität	Normal und Tonersparmodus
Druckgeschwindigkeit	Bis zu 20 Seiten/Minute (A4) (bei Zufuhr aus der Papierkassette)
Duplexdruck	Bis zu 9 Seiten/Minute: (nur MFC-8840D) (9 Seiten/Minute, 4,5 Blatt/Minute)
Erster Ausdruck	Nach bis zu 12 Sekunden (bei Zufuhr von A4-Papier aus der Papierkassette)

Schnittstellen

Schnittstelle	**Empfohlene Datenkabel**
Parallel	Bidirektionales, abgeschirmtes paralleles IEEE 1284-kompatibles Datenkabel, das nicht länger als 2 m ist.
USB	Hi-Speed USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2 m ist.



- Wenn Ihr Computer mit einem Hi-Speed USB 2.0-Anschluss ausgestattet ist, sollten Sie nur ein speziell für diesen Anschluss entwickeltes Hi-Speed USB 2.0-Kabel benutzen.
- Auch wenn Ihr Computer einen USB 1.1-Anschluss hat, können Sie das MFC anschliessen.

Systemvoraussetzungen

Mindestvoraussetzungen						
Computer-Plattform und Betriebssystem-Version		**CPU**	**RAM** (Minimum)	**RAM** (empfohlen)	**Freier Speicherplatz auf der Festplatte** für Treiber	**Freier Speicherplatz auf der Festplatte** für Software*[2]
Windows® Betriebssystem*[1]	98, 98SE	Pentium II oder vergleichbar	32 MB	64 MB	90 MB	130 MB
	Me					
	NT® Workstation 4.0		64 MB	128 MB		
	2000 Professional					
	XP*[2]		128 MB	256 MB	150 MB	220 MB
Apple® Macintosh® Betriebssystem	Mac OS® 8.6 - 9.2 (Drucken, PC-FAX senden und Scannen)	Alle Modelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen.		64 MB	80 MB	200 MB
	Mac OS® X 10.1/10.2.1 oder neuer (Drucken, PC-FAX senden und Scannen*[3])		128 MB	160 MB		
Hinweis: USB wird von Windows NT® WS 4.0 nicht unterstützt. Alle hier erwähnten eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Firmen.						
Die jeweils aktuellsten Treiber finden Sie unter www.brother.ch oder unter http://solutions.brother.com						



*[1] Microsoft® Internet Explorer 5 oder höher.

*[2] Die Software für Windows® und Macintosh® ist unterschiedlich.

*[3] Scannen wird unter Mac OS® 8.6 - 9.2 und Mac OS® X 10.2.1 und neuer unterstützt.

Verbrauchsmaterialien

Tonerkassette	Separat auswechselbare Tonerkassetten Standard-Tonerkassette (TN-3030): Lebensdauer: bis zu 3500* Seiten Jumbokassette (TN-3060): Lebensdauer: bis zu 6700* Seiten *beim Bedrucken von A4-Papier mit 5% Schwarz-anteil
	Die Lebensdauer der Tonerkassette ist von der Art der Druckaufträge abhängig.
Trommeleinheit	Separat auswechselbare Trommeleinheit (DR-3000) Lebensdauer: ca. 20.000 Seiten
	Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist von verschiedenen Faktoren abhängig, wie z. B. von der Temperatur, der Feuchtigkeit, der Papiersorte, dem Toner, der Anzahl der Seiten pro Druckauftrag usw.

Optionaler MFC/DCP-Server (NC-9100h)

MFC-8440
MFC-8840D

Mit dem optionalen MFC/DCP-Server (NC-9100h) können Sie das MFC in einem Netzwerk anschliessen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und Internetfax einsetzen.



Zur Verwendung der Internetfax und E-Mail-Funktionen muss ein SMTP/POP3- E-Mail-Server zur Verfügung stehen.

Unterstützt von:

Windows® 98/Me/NT® 4.0/2000/XP
Novell NetWare 3.X, 4.X, 5.X
Mac OS® 8.6 - 9.2, X 10.1 / 10.2.1 oder neuer
Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation
TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk, DLC/LLC
RARP, BOOTP, DHCP, APIPA, NetBIOS, WINS
LPR/LPD, Port9100, SMTP/POP3
SMB(NetBIOS/ IP), IPP, SSDP, mDNS, FTP
MIBII und Brother Private MIB
TELNET, SNMP, HTTP, TFTP

Mitgelieferte Software:

BRAdmin Professional und Web Based Management



- Das direkte Scannen in einen PC im Netzwerk wird von Windows NT® und Mac OS® nicht unterstützt.
- BRAdmin Professional wird von Mac OS® nicht unterstützt.

Optionaler USB WLAN-PrintServer (NC-2200w)

MFC-8440
MFC-8840D

Durch Anschliessen des optionalen USB WLAN-PrintServer (NC-2200w) an das MFC können Sie mit dem MFC über ein kabelloses Netzwerk drucken und scannen.

Netzwerk-Typ: IEEE802.11b wireless LAN

Unterstützt von:

Windows® 98/98SE/Me/2000/XP und
Windows NT®
Mac OS® 10.2.4 oder neuer

Protokolle:

TCP/IP
ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA Auto IP),
WINS/NetBIOS, DNS
LPR/LPD, Port9100
SMB Print, IPP, RawPort, mDNS,
TELNET, SNMP, HTTP



- Das direkte Scannen in einen PC im Netzwerk wird von Windows NT® und Mac OS® nicht unterstützt.
- Sie können die Scanner-Taste nur *einem* im Netzwerk angeschlossenem Computer zuweisen.

Stichwortverzeichnis

E

F

G

H

I

J

K

L

M

T

U

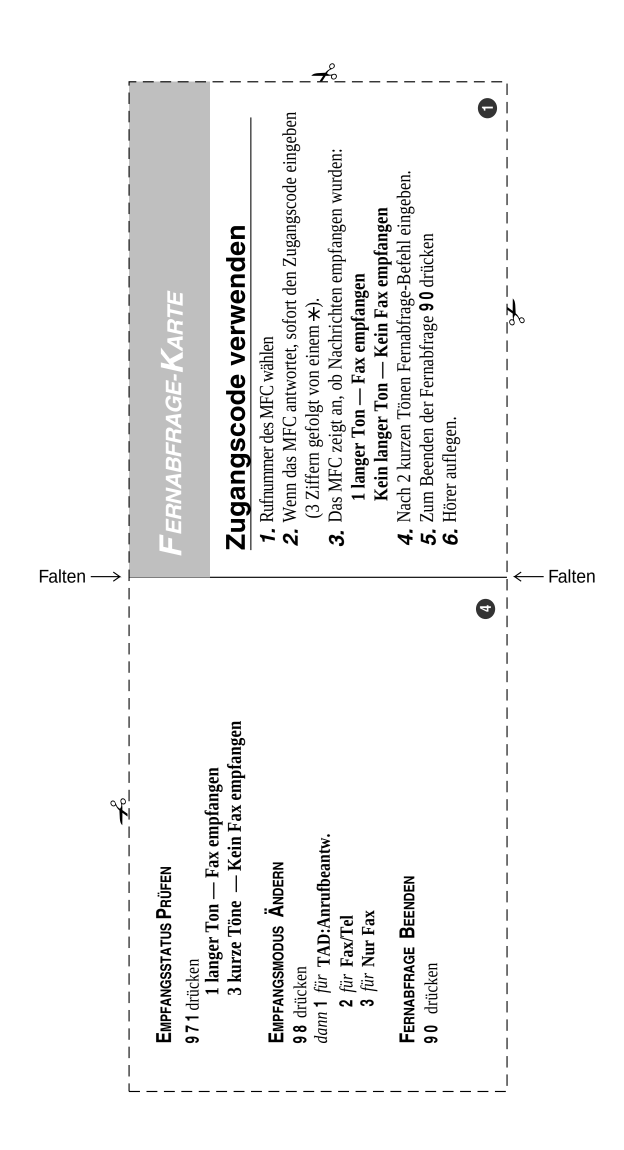
V

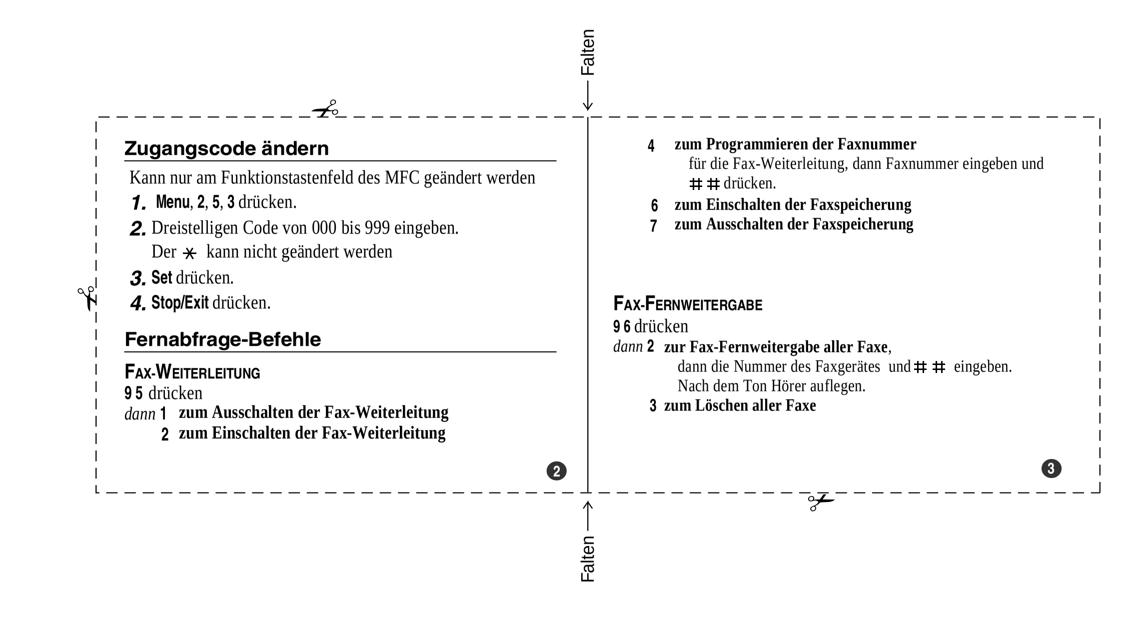
W

Z

Fernabfragekarte

Die Fernabfragekarte informiert Sie unterwegs über die Befehle zur Fernabfrage des MFC. Schneiden Sie die Karte aus und falten Sie sie an den markierten Stellen. So lässt sie sich einfach in Brieftasche oder Geldbeutel aufbewahren, damit Sie unterwegs jederzeit empfangene Faxe zu einem Faxgerät an Ihrem Aufenthaltsort weiterleiten können.





Falten

Zugangscode ändern

Kann nur am Funktionstastenfeld des MFC geändert werden

1. **Menu**, **2**, **5**, **3** drücken.
2. Dreistelligen Code von 000 bis 999 eingeben.
   Der * kann nicht geändert werden
3. **Set** drücken.
4. **Stop/Exit** drücken.

Fernabfrage-Befehle

FAX-WEITERLEITUNG

9 5 drücken

dann **1** **zum Ausschalten der Fax-Weiterleitung**

2 **zum Einschalten der Fax-Weiterleitung**

❷

4 **zum Programmieren der Faxnummer**
für die Fax-Weiterleitung, dann Faxnummer eingeben und
drücken.

6 **zum Einschalten der Faxspeicherung**

7 **zum Ausschalten der Faxspeicherung**

FAX-FERNWEITERGABE

9 6 drücken

dann **2** **zur Fax-Fernweitergabe aller Faxe**,
dann die Nummer des Faxgerätes und # # eingeben.
Nach dem Ton Hörer auflegen.

3 **zum Löschen aller Faxe**

❸

Falten

brother

"EC" Declaration of Conformity

Manufacturer
Brother Industries, Ltd.
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Plant
Brother Corporation (Asia) Ltd.,
Brother Buji Nan Ling Factory,
Gold Garden Ind., Nan Ling Village,
Buji, Rong Gang, Shenzhen, China

Herewith declare that:
Products description : **Facsimile Machine**
Type : **Group 3**
Model Name : **MFC-8440, MFC-8840D**

are in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare compliance with the following standards :

Standards applied :
Harmonized : Safety : EN60950:2000

EMC : EN55022:1998 Class B
EN55024:1998 / A1: 2001
EN61000-3-2: 2000
EN61000-3-3: 1995

Year in which CE marking was first affixed : 2004

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 2nd February, 2004

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Takashi Maeda

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Quality Management Dept.
Information & Document Company



Bescheinigung des Herstellers/Importeurs
(gemäss Direktive R & TTE)

Hersteller

Brother Industries Ltd.,

15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku,
Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Corporation (Asia) Ltd.,
Brother Buji Nan Ling Factory,
Gold Garden Ind., Nan Link Village,
Buji, Rong Gang, Shenzhen, China

bestätigen, dass das Faxgerät:

Produktbeschreibung	:	Faxgerät
Gerätetyp	:	Gruppe 3
Modellname	:	MFC-8440, MFC-8840D

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Sicherheit	:	EN60950 : 2000
EMC	:	EN55022:1998 Klasse B
	:	EN55024:1998 / A1: 2001
	:	EN61000-3-2:2000
	:	EN61000-3-3:1995

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde : 2004

Herausgegeben von	:	Brother Industries, Ltd.
Datum	:	2. Februar 2004
Ort	:	Nagoya, Japan

Unterschrift

Takashi Maeda
Manager
Quality Management Group
Customer Management Dept.
Information & Document Company



Félicitations !

Vous venez d'acquérir un produit agréé au label TCO'99 ! Votre choix vous confère un produit mis au point pour un usage professionnel. Votre achat contribue également à la réduction des effets écologiques néfastes et au développement de produits électroniques adaptés à l'environnement.

Pourquoi avons-nous un éco-label pour les produits MFC (Multi Function Centre) ?

Dans nombre de pays, l'étiquetage écologique est devenu une méthode reconnue en vue de promouvoir le respect de l'environnement par les biens et services. En ce qui concerne le matériel électronique, le principal problème réside dans le fait que ces produits peuvent renfermer des substances nuisibles à l'environnement et que leur fabrication peut aussi faire appel à des substances toxiques. Le label TCO´99 couvre des normes écologiques ayant trait aux processus de fabrication et aux substances toxiques contenues dans le produit.

Il existe également d'autres caractéristiques d'un MFC, telles que sa consommation d'énergie, qui sont importantes tant pour le milieu de travail que pour l'environnement naturel (extérieur). Puisque toutes les méthodes de production d'électricité ont un effet adverse sur l'environnement (par ex. émissions acides qui influencent le climat, déchets radioactifs), il est vital d'économiser l'énergie. Le matériel électronique de bureau tourne bien souvent en mode continu et consomme par conséquent beaucoup d'énergie.

Que suppose l'étiquetage ?

Ce produit est conforme aux spécifications du programme TCO'99 qui réglemente l'étiquetage écologique international des MFC. Cet éco-label a été mis au point d'un commun accord par la TCO (Fédération suédoise des employés et fonctionnaires), la Svenska Naturskyddsforeningen (l'Association suédoise pour la conservation de la nature) et la Statens Energimyndighet (l'Administration nationale suédoise de l'énergie).

Les conditions d'agrément couvrent un grand nombre de domaines : le respect de l'environnement, l'ergonomie, la convivialité, l'émission de champs électriques et magnétiques, la consommation d'énergie, la sécurité électrique et la sécurité anti-incendie.

Les prescriptions écologiques imposent des restrictions en termes de présence et d'usage de métaux lourds, de matériaux ignifuges bromés ou chlorés, d'hydrocarbures (fréons) et de solvants chlorés notamment. Le produit doit pouvoir être recyclé et le fabricant est tenu d'avoir une politique de l'environnement qu'il lui faut respecter dans tous les pays où la société est en exploitation.

Les normes énergétiques exigent que le MFC (Multi Function Centre), au bout d'une certaine période d'inactivité, abaisse sa consommation d'électricité en une ou plusieurs étapes. La durée nécessaire à la réactivation de l'appareil doit être raisonnable pour l'utilisateur.

Les produits au label TCO'99 doivent respecter des conditions écologiques rigoureuses, par exemple, promouvoir une réduction des champs électriques et magnétiques, être d'une haute ergonomie physique et visuelle et offrir un bon niveau de convivialité.

Ci-après figure un récapitulatif des conditions écologiques satisfaites par ce produit. Le lecteur pourra se procurer les spécifications intégrales du programme auprès de :

TCO Development

SE-114 94 Stockholm, Suède

Fax : +46 8 782 92 07
Email (Internet) : development@tco.se
Des informations de dernière minute concernant les produits agréés au label TCO'99 peuvent aussi être obtenues sur Internet, en tapant http://www.tcodevelopment.com/

Imprimé au Royaume-Uni
LF2622001



Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben gerade ein TCO'99 zertifiziertes, mit Gütesiegel versehenes Produkt erworben! Sie haben sich für ein Produkt entschieden, das für den professionellen Gebrauch entwickelt wurde. Ihr Kauf trägt auch zur Verminderung der Umweltbelastung, sowie zur weiteren Entwicklung von umweltfreundlichen Elektroprodukten bei.

Wieso sind unsere MFC-Produkte mit einem Umweltgütesiegel gekennzeichnet?

In vielen Ländern sind Umweltgütesiegel zu einer wirkungsvollen Methode zur Förderung von umweltfreundlichen Warenadaptierungen und Umweltschutzmaßnahmen geworden. Das Hauptproblem bei Elektrogeräten ist, dass umweltschädliche Substanzen sowohl bei der Herstellung als auch in den Geräten selbst verwendet werden. TCO'99 enthält ökologische Anforderungen bezüglich der Herstellungsprozesse und schädlichen Substanzen in den Geräten.

Aber auch andere Dinge, wie Energieverbrauch des MFC, spielen vom funktionellen (intern) und umweltschutztechnischen (extern) Gesichtpunkt aus eine wichtige Rolle. Da alle Energieerzeugungsmethoden einen negativen Einfluss auf die Umwelt haben, (z.B. säurehaltige und klimabeeinflussende Emissionen, radioaktiver Abfall) ist es von größter Bedeutung, Energie zu sparen. Elektrogeräte in Büros werden oft nicht ausgeschaltet und verbrauchen daher sehr viel Energie.

Was beinhaltet das Umweltschutzgütesiegel?

Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der TCO'99 Standards, für die internationale Umweltschutzkennzeichnung von MFCs. Die Normen für die Kennzeichnung wurden gemeinsam von TCO (Dachverband der schwedischen Angestellten) Svenska Naturskyddsforeningen (Schwedische Gesellschaft für Naturschutz) und Statens Energimyndighet (SNEA, Nationale schwedische Energieadministration) entwickelt.

Die Zulassungsanforderungen beinhalten eine Reihe von Themenkreisen: Umwelt, Ergonomie, Gebrauchstauglichkeit, Emissionen von Kraft- und Magnetfeldern, Energieverbrauch, sowie Schutzschalter und Brandschutz.

Die Umweltschutzanforderungen schränken den Gebrauch und das Vorhandensein von Schwermetallen, bromhaltigen und chlorierten Flammschutzmitteln, FCKWs (Freone) und chlorierten Lösungsmitteln etc. ein. Das Produkt muss eine Recyclingfähigkeit aufweisen und der Hersteller ist zu einer Umweltschutzpolitik verpflichtet, die in jedem Land, in dem das Unternehmen die Betriebspolitik verfolgt, eingehalten werden muss.

Die Energieanforderungen verlangen, dass das MFC (Multi Function Centre) den Energieverbrauch nach einem bestimmten Zeitraum in einer oder mehreren Stufen auf einen niedrigeren Wert reduziert. Die Zeitdauer zur Reaktivierung des Computers sollte für den Anwender annehmbar sein.

Mit Gütesiegel versehene Produkte unterliegen strengen Umweltschutzanforderungen, wie z.B. die Reduzierung von Kraft- und Magnetfeldern, physische und visuelle Ergonomie und Gebrauchsfähigkeit.

Im Anschluss finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Umweltschutzanforderungen, denen dieses Produkt entspricht. Sie können die gesamten Umweltschutzkriterien unter der folgenden Adresse bestellen:

TCO Development

SE-114 94 Stockholm, Schweden

Fax: +46 8 782 92 07
E-Mail (Internet): development@tco.se
Aktuelle Informationen zu TCO'99 zertifizierten und genehmigten Produkten erhalten Sie auch im Internet, unter der Adresse: http://www.tcodevelopment.com/

Gedruckt im Vereinigten Königreich
LF2623001



Diese Geräte entsprechen den Bestimmungen des Landes für das sie zugelassen wurden. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.

SWI-GER